Merc.
208
h.

Merc.
208 h

Rumler, C.

L. F

<36612295600015

<36612295600015

Bayer. Staatsbibliothek

Uebersicht

der

Masse, Gewichte und Währungen

der

vorzüglichsten Staaten und Handelsplätze

von

Europa, Asien, Afrika und Amerika,

mit besonderer Berücksichtigung

Oesterreichs und Russlands.

Von

KARL RUMLER,

Custosadjuncten am k. k. Hof-Mineraliencabinete, Gemeinderath der Stadt Wien und Verwaltungsrath des nied. österr. Gewerbe-Vereins.

Motto:
Dum duo faciunt idem, tamen non est idem.

Die Hälfte des Rein-Ertrages ist dem mährischen Invaliden-Fonde gewidmet

WIEN, 1849.

Jasper, Hügel und Manz.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Bei der Herausgabe des vorliegenden Buches hatte ich keine andere Absicht als dem hart bedrängten Vaterlande nach meinen geringen Kräften auf irgend eine Weise zu dienen. Ich widmete daher, auf jedes Honorar von Seite der Verlagshandlung für mich gerne verzichtend, die Hälfte des reinen Ertrages dem mährischen Invaliden-Fonde, indem ich dadurch den mährischen Soldaten einen schwachen Beweis meiner Anerkennung des Verdienstes an den Tag zu legen hoffte, welches sie sich als ein Theil des braven österreichischen Heeres durch Erhaltung der gesammten Monarchie nach Aussen und nach Innen erworben haben. Möge mein Bestreben ein recht erfolgreiches sein!

Ueber das Buch selbst habe ich nur wenig zu bemerken. Ich wählte den vorliegenden Stoff, weil ich jenen, welche durch den Ankauf meines Buches die oben ausgesprochene Absicht fördern wollen, etwas im täglichen Leben für Jedermann Brauchbares liefern wollte.

Nichtsdestoweniger dürfte sich jedoch manche Stelle in demselben finden, welche beweisen möchte, dass ich das Feld der Münz-, Mass- und Gewichtskunde eben nicht erst seit gestern bebaue. Vor Allem möchte in dieser Beziehung meine Angabe des Verhältnisses der ungarischen Halbe zur wiener Mass auffallen, da ich hiebei von allen bisherigen Annahmen abweiche. Es möge mir daher gestattet sein, Folgendes hierüber anzuführen.

Das wiener Zimentirungsamt fand das Gewicht einer wiener Mass destillirten Wassers von der Temp. 16° R. = 330519 österr. Richtpfennigstheilen, und das Gewicht einer ungarischen Halbe destillirten Wassers von der Temp. 15° R. = 194688 Rhtpfth. (Siehe: „Neueste europäische Münz-, Mass- und Gewichtskunde" von Joseph Jäckel. Wien, 1828 II. Band, Seite 272 und 464.) Reducirt man das bei 15° R. gefundene Gewicht nach der Tafel von Desprez auf die Temp. von 16° R., so erhält man für die ungarische Halbe das Gewicht von 194638,28 Rhtpfth., woraus sich dann sofort ihr Inhalt im Vergleiche zu der österr. Mass = 0,588886 österr. Mass ergibt. Freilich hätte bei diesen beiden Ab-

wägungen auch der Barometerstand mit berücksichtiget werden sollen, da der Unterschied des Volumen beider Masse zu gross ist, um ihn bei genauen Bestimmungen vernachlässigen zu können; leider hat man aber eine solche Berücksichtigung bei diesen kunstgerechten Abwägungen nicht für nöthig erachtet.

Eben so dürfte es befremden, dass ich den österreichischen Eimer, obwohl derselbe angeblich auf 41 Mass zimentirt wird, durchaus nur zu 40 Mass annehme. Ich hielt mich hiezu durch die Art und Weise berechtiget, in welcher die Zimentirung instructionsmässig vorgenommen werden muss, da hiebei in das abzuaichende Fass wohl kaum viel mehr als 40 Mass per Eimer eingefüllt werden dürften. Nicht minder wichtig möchte man die von mir bezüglich des österr. Kameral-Aräometers gemachte Bemerkung finden.

Eine besondere Aufmerksamkeit habe ich auch den österreichischen Garnmassen gewidmet, und sollte gleich das von mir in dieser Beziehung Gegebene noch mangelhaft sein, so hoffe ich mir doch damit den Dank derjenigen erworben zu haben, welche die beim Mangel fester gesetzlichen Bestimmungen im Gebrauche dieser Masse bei uns noch herrschende Willkür kennen.

Als eine willkommene Beilage zum Ganzen dürften auch die mit Aufopferung von sehr viel Zeit berechneten Vergleichungstafeln der vorzüglichsten Masse, Gewichte und Währungen erscheinen. Wem die Rechnung mit Decimal-Theilen nicht geläufig genug sein sollte, der braucht nur, um in ganzen Zahlen rechnen zu können, der 1 so viele Nullen anzuhängen, als in den betreffenden Rubriken Ziffern hinter dem Beistriche stehen.

Dieses sind ungefähr die Hauptpunkte, auf welche ich die verehrten Leser meines Werkchens gleich im Eingange aufmerksam machen zu müssen glaubte. Dass ich ausserdem auch noch alle mir zu Gebote stehenden literarischen und anderen Hilfsmittel auf das Sorgfältigste benützt und überhaupt keine Mühe und Arbeit gescheut habe, um mein Buch so brauchbar als möglich zu machen, werden mir billige Beurtheiler desselben gewiss nicht absprechen.

Wien, den 15. August 1849.

Karl Rumler.

Inhalt.

Pagina.

Russland.

Längenmasse 1
Feldmasse 1
Brennholzmasse 1
Hohlmasse 2
Gewichte 2
Petersburger Schiffslasten 3
Stückgüter 4
Zeitrechnung 5
Geld- und Münzwesen 5
Einlösungs-Preis des Goldes und Silbers 6
Münztarif 7
Goldmünzen 8
Silbermünzen 9
Kupfermünzen 10

Oesterreich.

Längenmass 13
Schnittwaaren-Masse 14
Garnmasse 14
Flächenmasse 17
Brennholzmasse 18
Hohlmasse 19
Gewichte 21
Stückgüter 23
Geld- und Münzwesen 24
Ausmünzung 25
Münztarif f. d. lombard.-venetian. Königreich 28
Goldmünzen 31

Oesterreich. Pagina.

Silbermünzen 32
Kupfermünzen 33

Vergleichung der österr. gesetzlichen Masse und Gewichte mit den in den einzelnen Provinzen im gewöhnlichen Verkehre noch vorkommenden 36

Uebersicht der Masse und Gewichte der bedeutenderen Staaten von Europa, Asien, Afrika und Amerika 54

Tabelle zur Vergleichung der Fussmasse.
» » » » Meilenmasse.
» » » » Feldmasse.
» » » » Ellenmasse.
» » » » Getreidemasse.
» » » » Flüssigkeitsmasse.
» » » » Gewichte.
» » » » Währungen.

Russische Masse und Gewichte.

Die nach der Ukase vom 11. October 1835 gesetzlichen Grundbestimmungen derjenigen russischen Masse und Gewichte, welche von 1845 an nur allein im ganzen Reiche angewendet werden sollen, sind folgende:

Længenmasse.

Die Grundeinheit des russ. Längenmasses ist die *Saschehn* (die Klafter oder der Faden), welche in 3 *Arschin*, oder in 7 Fuss getheilt wird. Dieselbe ist = 2,13356 Meter = 6,749407 öst. Fuss = 1,1249012 öst. Klaftern.

Die *Arschin* ist das Schnittwaarenmass; sie wird in 16 *Werschok* eingetheilt und ist = 0,71119 Meter = 2,249802 österr. Fuss = 0,912739 österr. Ellen.

Der *russische Fuss*, welcher genau dem jetzigen englischen Fuss gleich ist, wird in 12 Zoll zu 10 Linien getheilt, und ist = 0,3047945 Meter = 0,964201 österr. Fuss.

Ein *russ. Quadr. Fuss* = 0,0928997 Quadr. Meter = 0,9296835 österr. Quadr. Fuss.

Ein *russ. Kub. Fuss* = 0,02831531 Kub. Met. = 0,8964018 öst. Kub. Fuss.

Die *Werst* oder russ. Meile ist = 500 Saschehn = 1066,78 Meter = 502,450582 österr. Klaftern = 0,140613 österr. Postmeile.

Feldmass.

Die Einheit des russ. Feldmasses heisst *Dessätin* und ist = 2400 Quadr. Saschehn = 109,25 franz. Aren = 3036,966313 österr. Quadr. Klaftern = 1,898104 österr. Joch — Die früher gebräuchliche Dessätin der Landgüter stimmt mit $1\frac{1}{3}$ Kron-Dessätin, welche nunmehr allein gesetzlich ist, vollkommen überein. Die halbe Dessätin wurde sonst auch *Tschetwert* (als Feldmass) genannt.

Brennholzmasse.

Das *gesetzliche* Brennholzmase ist die Kub.-Saschehn = 9,712153 Kub.-Meter = 1,428082 österr. Kub.-Klaftern = 308,46582 österr. Kub.-Fuss, deren Gewicht auf 320 *Pud* = 93,600635 österr. Zentnern festgesetzt ist.

Man kauft jedoch das Brennholz auch in Haufen von 1 Saschehn Länge, 1 Saschehn Höhe und veränderlicher Scheiterlänge, welche aber gewöhnlich 10 Werschok = 16,8735 österr. Zoll beträgt, so dass ein solcher Haufe $5\frac{5}{8}$ Kub.-Arschin = $\frac{5}{24}$ Kub. Saschehn = 64,2637 österr. Kub.-Fuss enthält.

Der frühere und zum Theil noch übliche Verkauf des Brennholzes geschah nach der sogenannten *dreibrändigen* und *einbrändigen* Saschehn, und es war in Petersburg die dreibrändige Saschehn = $\frac{3}{4}$ Kub.-Saschehn = 231,3494 österr. Knb.-Fuss, während sie in Moskau $\frac{5}{6}$ Kub.-Saschehn = 257,0548 österr. Kub.-Fuss betrug. Die dreibrändige Saschehn hatte 3 einbrändige.

Hohlmasse.

Getreidemass. Die Einheit des Getreidemasses ist der *Tschetwerik.* Derselbe fasst bei $13\frac{1}{3}$ R. 64 russ. Pfund reinen Wassers, im luftleeren Raume gewogen. Da nun 1 russ. Kub. Zoll reinen Wassers unter denselben Umständen gewogen, nach Kupffer 368 361 russ Doli wiegt, so ist demnach der *Tschetwerik* = 1601.211855 russ. = 1435,329219 österr. Kub.-Zoll = 26,2377 Liter = 0,426599 österr. Metzen. — Das gesetzliche Schema des russischen Getreidemasses ist folgendes: 1 *Tschetwert* = 8 *Tschetwerik* = 32 *Tschetwerka* = 64 *Garnitz.* Ausser diesem Schema ist aber auch noch das frühere gebräuchlich, nämlich: 1 *Tschetwert* = 2 *Osmina* = 4 *Pajok* = 8 *Tschetwerik* = 32 *Tschetwerka* = 64 *Garnitz* = 1920 *Becher.* Auch war früher noch der *Okaw* zu 4 Tschetwert üblich.

Im Handel rechnet man den *Tschetwert* zu 380 Pfund Weizen, zu 354 Pfund Roggen, zu 290 Pfund Gerste und zu 240 Pfund ungedörrten Hafer.

Der Kuhl oder Sack, welcher einen Tschetwert enthalten soll, wird nach gesetzlichen Bestimmungen dem Gewichte nach, wie folgt, berechnet:

bei Roggenmehl	mit dem Sacke	zu 300	Pfund	ohne	Sack	zu 290	Pfund;	
» Grütze	»	»	»	» 320	»	»	»	» 310 »
» Roggen	»	»	»	» 360	»	»	»	»
» Gerste	»	»	»	» 260	»	»	»	»
» Hafer	»	»	»	» 237	»	»	»	»
» » gedörrt	»	»	»	» 220	»	»	»	»

Der *Tschetwert* = 12809 6948 russ. = 11482,6337 österr. Kub. Zoll = 2,0990 Hektoliter = 3,412789 österr. Metzen.

Mass für andere trockene Dinge. Kalk, Sand, Bausteine, ausgehobene Erde, Heu u. dgl. werden nach Kub. Saschehn gemessen, wobei die Kub.-Saschehn gesetzlich zu 20 *Pud* = 5,8500 österr. Zentner gerechnet wird. Der Kalk wird meistens nach dem Gewichte verkauft, und zwar nach der *Kalk-Tonne* zu 10 Pud = 2,9250 österr Zentnern. Man nimmt den Inhalt der Kalk-Tonne gewöhnlich zu $\frac{1}{48}$ Kub.-Saschehn = 6 4264 österr. Kub.-Fuss an.

Der *Korb* Kohlen von 24 *Gittern* auf den Hütten werken wiegt 20 Pud = 5,8500 österr. Zentnern.

Flüssigkeitsmasse. Die Einheit dieses Masses ist der *Wedro* oder russ. Eimer. Derselbe fasst bei $13\frac{1}{3}$ R. 30 russ. Pfund reinen Wassers, im luftleeren Raume gewogen Er ist demnach = 750,56806 russ. = 672 810522 österr. Kub.-Zoll = 12,2989 Liter = 8,691025 österr. Mass = 0,217276 österr. Eimern. Der Wedro wird gesetzlich in 10 *Kruschka* getheilt, während die gedruldete Eintheilung in 8 *Stoof* üblicher ist. Die Eintheilung des Flüssigkeitsmasses ist mit Rücksicht auf das bisher noch Gebräuchliche folgende: 1 *Botschka* (Fass) $1\frac{1}{9}$ *Pipe* = $2\frac{2}{9}$ *Ozhoft* = $3\frac{1}{3}$ *Ohm* = $13\frac{1}{3}$ *Anker* = $26\frac{2}{3}$ *Steekan* = 40 *Wedro* = $66\frac{2}{3}$ *Viertel* = 320 *Stoof* = 400 *Kruschka* = 533 $\frac{1}{2}$ *Bierbouteille* = 640 *Weinbouteille* = 4000 *Tscharka.*

Der *Stoof* = 1,086378 österr. Mass.

Gewichte.

Das *russ. Pfund* ist gleich dem Gewichte von 25,018935 russ. Kub.-Zoll reinen Wassers von der Temperatur $13\frac{1}{3}$ R., im luftleeren Raum abgewogen. Als solches ist das im J. 1747 verfertigte vergoldete messingene Pfund des Petersburger Münzhofes bestätiget worden. Dasselbe wird in 96 *Solotnik* zu 96 *Doli* eingetheilt, und bildet die Basis aller übrigen russ. Ge-

wichte. Es ist = 0,40951154 Pfund des österr. *metrischen* Gewichtes = 95629,1361 Richtpfennigstheilen des österr. *Valvationsgewichtes.*

Handelsgewicht. 1 *Berkowetz* (russ. Schiffspfund) = 10 *Pud* = 400 russ. Pfund.

Das *russ. Pfund* als *Handelsgewicht* = 0,7312549 österr. Pfund = 23,400159 österr. Loth Handelsgewicht.

Gold , Silber-, Probir und Münzgewicht ist das russ. Pfund in seiner oben bereits angeführten Eintheilung. Dasselbe ist = 1,4591848 Mark des österr. Münz- und Silbergewichtes, oder = 1173,18459 Dukaten des österr. Goldgewichtes.

Apothekergewicht Das *russische Apotheker-Pfund* ist = $^7/_8$ des russ. Pfundes = 358,3226 Grammen = 0,853136 Pfund = 10,237569 Unzen des österr. Apothekergewichtes. Die Eintheilung ist dieselbe wie in Oesterreich.

Juwelengewicht. Als solches ist das alte *holländische Karat*, und zwar mit der allgemein bekannten Eintheilung in Halbe, Viertel oder *Grän*, Achtel, Sechzehntel, Zweiunddreissigstel und Vierundsechzigstel gebräuchlich. Dasselbe ist nach Chelius = 20,5894 Centigramm = 4,283814 holl. As = 4,633616 russ. Doli = 0,999072 osterr. karat.

Artillerie-Skalengewicht Das *Skalenpfund* der russ. Artillerie ist das Gewicht einer Kanonenkugel aus russ. Gusseisen, deren Durchmesser bei $13^1/_3{}^0$ R 2 russ. Zoll beträgt. Ihr Gewicht ist = 11008,56 Doll = 0,873489 österr. Pfund.

Petersburger Schiffslasten.

Bei *Schiffsbefrachtungen* wird in Petersburg die *Last* nach Verschiedenheit der Gegenstände entweder nach dem Gewichte oder nach dem Masse, oder nach der Anzahl der Stücke bestimmt. Nach Christian und Friedrich Noback's vollständigem Taschenbuch der Münz , Mass- und Gewichtsverhältnisse, der Staatspapiere, des Wechsel- und Bankwesens und der Usanzen aller Länder und Handelsplätze begreift eine *Schiffslast:*

120 Pud Brutto bei Kaviar, Oel aller Art, Pottasche, Salpeter, Schweinsborsten, Talg, Thran und rohem Zucker.

120 Pud Netto bei Eisen, Kupfer und Tauwerk aller Art.

100 Pud Brutto bei Kolophonium, Pech, Theer, grüner Seife in Fässern, Waidasche in Fässern und Wachs in Matten.

100 Pud Netto bei Krebssteinen, Roggenmehl, Weizenmehl und weisser Seife in Blöcken.

88 Pud Netto bei Juchten nach Italien.

80 Pud Brutto bei Anis, Kabelgarn, Kümmel, Talg- und Wachslichtern.

80 Pud Netto bei Tabaksblättern in Matten und Wachs in Fässern.

60 Pud Brutto bei Baumwolle, Hausenblase, Leim, Pferdehaaren, Rhabarber und Stern-Anis.

60 Pud Netto bei Flachs und Hanf aller Sorten, russischem Garn, Binnenschlieder und Tabaksblättern in Fässern.

40 Pud Netto bei Flachsheede und Hanfheede oder Torse.

30 Pud Brutto bei Hopfen, und eben so viel Netto bei Federn.

20 Kuhl bei Hafer.

16 Tschetwert bei Weizen, Roggen, Gerste, Hanf-, Dedder- und Leinsamen. Hiernach beträgt der Raum, welchen die Last dieser Getreidearten einnimmt, 118,608 russ. = 106,320 österr. Kub. Fuss.

60 Rollen bei Juchten, bei Verladungen nach Italien aber 88 Pud, s. oben.

600 Stück bei dünnrändigen Matten.

400 Stück bei dickrändigen Matten und bei Bockfellen.

126 Stück bei Brettern.

120 Stück bei Häuten, 70 aber bei Elendtshäuten, s. unten.

90 Stück bei leichtem Raventuch auf 1 *engl. Ton* nach London, und 20 Stück auf das Pack nach Amsterdam.

80 Stück bei Sohlleder, mit Ausnahme des Binnensohllederes (s. oben), bei Sackleinwand, schwerem Raventuch und flämischen Leinen. Bei letzteren wird eben so viel nach London auf 1 *englisches Ton* gerechnet, dagegen bei Verschiffungen nach Amsterdam 20 Stück auf das Pack.

70 Stück bei Elendtshäuten.

60 Stück bei Segeltuch; eben so viel auf *engl. Ton* bei Verschiffungen nach London, bei Verschiffungen nach Amsterdam aber 20 Stück auf das Pack.

20 Stück oder 1 Pack bei flämischen Leinen, leichtem Raventuch und Segeltuch bei Verschiffungen nach Amsterdam, s. oben bei 60, 70 und 80 Stück.

6 Pack oder 3000 Arschin bei Laken und Boi.

3 Pack oder 12000 Arschin bei schmaler Leinwand, 3 Pack oder 9000 Arschin bei breiter Leinwand.

3 Pack oder 3150 Stück bei Hasenfellen.

3 Pack oder 150 halbe Stück bei Kalmank; bei Verschiffungen nach London werden davon 120 Stück auf 1 *engl. Ton* gerechnet.

Die Schiffslast ist = 2 *Schiffstonnen*.

Stückgüter.

Das *Grosstausend* hat 1300, das *Grosshundert* 120, das *Gross* 144, der *Ring* 240, das *Wall* 80, die *Webe* 72, das *Schock* 60, das *Mandel* 15, das *Zimmer* 40, das *Band* 30, die *Stiege* 20, das *Dutzend* 12 und der *Decher* 10 Stück.

Der *Ballen* Papier hat 10 Riss, ein *Riss* hat 20 Buch, ein Buch Schreibpapier hat 24, Druckpapier aber 25 Bogen. Beim Velinpapier machen 448 Bogen einen Riss.

Beim *Hanf* hat der *Packen* oder *Ballen* Reinhanf 50 bis 60 Pud, Ausschuss 40 bis 50 Pud, halbreiner 30 bis 40 Pud. Das Bund wiegt bei den beiden ersten Sorten 12 bis 16 Pfund, bei der letzten 8 bis 12 Pfund.

Beim *Flachs* hat der wäsikowsche in jedem *Bund* 5 bis 6 Knocken, die gewöhnlich nicht über 4 Pfund wiegen. Er wird in Ballen von circa 20 Pud gebunden, beim nowgorodschen und pskowschen wiegt 1 *Bobben* bei der ersten Sorte $3\frac{1}{4}$ Pud, und hält 12 Köpfe zu 10 bis 11 Pfund, bei der zweiten Sorte 2 Pud in 9 Köpfen zu 9 Pfund, bei der dritten Sorte $1\frac{1}{2}$ Pud in 6 Köpfen zu 8 bis 10 Pfund; beim pernauschen wiegt das *Bund* 10 bis 12 Pfund, und der *Ballen* enthält 42 Bund.

Von *Hanf-* und *Flachsheede* (Werk) wiegt bei allen drei Sorten das Bund 10 bis 12 Pfund, der *Ballen* 20 bis 25 Pud.

Die *Rolle* Juchten enthält bei den ersten Sorten (*Gave*) immer sechs Felle; bei der geringeren Sorte (*Malje*) aber 10 Felle. Der *Packen* enthält 10 bis 20 Rollen sortirte Juchten, nebst einer Deckrolle der schlechtesten Sorte (*Domaschna*).

Bei *Sohlleder* hat der *Packen* von gewöhnlichen schweren 20 Felle, im Gewichte von 17 bis 18 Pud Netto, von leichterem Binnensohlleder 25 Felle, die etwas über 6 Pud wiegen.

Bei *Schweinsborsten* muss das *Bund* wiegen: von der besten genässten Sorte (*Okatka*) 1 bis 2 Pfund, von der ersten Sorte 4 bis 6 Pfund, von der gedörrten (*Suschnaja*) 4 bis 5 Pfund, von der zweiten Sorte 3 bis 4 Pfund.

Bei *Pferdemähnen* und *Pferdeschweifen* wiegt das *Bund* von erster Sorte (12 bis 16 Werschok lang) 2 bis $3^1/_2$ Pfund, von zweiter Sorte (6 bis 12 Werschok lang) 1 bis $2^1/_2$ Pfund. Der *Packen* Mähnen wiegt 10 Pud, das *Fass* Schweife 20 Pud Netto.

Bei *Hasenfellen* hat das *Bündel* 10 Stück, der *Ballen* 100 Stück.

Bei *Segeltuch* und *Raventuch* hält der *Packen* 20 Rollen oder Stück zu 50 Arschin.

Bei *flämisch Leinen* hält der *Packen* gleichfalls 20 Stück, bei *Kalmank* 50 halbe Stück zu 30 bis 32 Arschin.

Der *Packen Sackleinen* oder *Kresch* hält 3000 bis 4000 Arschin.

Beim *Tuch* hat das *Stück* oder die *Polowinka* gesetzlich 18 bis 20 Schichten, und enthält von rohem Tuch 40, von fertigem 28 bis 30 und von farbigem 12 bis 20 Arschin. Die gesetzliche Breite des Tuches soll 30 Werschok, die des Karasni 19 Werschok betragen.

Bei den *Talglichtern* gehen von den besseren 4 oder 5, von den schlechteren 6 bis 12 auf das Pfund. Die *Kiste* enthält 1 bis 4 Pud, gewöhnlich aber 3 Pud.

Bei *Dielen* und *Balken* rechnet man 72 laufende Fuss, zu 3 Zoll Dicke und 11 Zoll Breite, auf ein *Standard-Dutzend*, und 10 solche Dutzend, also 720 laufende Fuss auf ein *Standard Hundert*. Auf das letztere wird die Fracht bei Ladungen nach England bedungen.

Russische Zeitrechnung.

Die Russen rechnen noch nach dem *julianischen* oder *alten Styl*, nach welchem das tropische Jahr zu $365^1/_4$ Tagen angenommen wurde, während dasselbe in Wahrheit, so wie es nach dem *gregorianischen* oder *neuen Styl* festgesetzt ist, nur 365,24224 Tage ausmacht, wesshalb sie im 18. Jahrhunderte hinter dem neuen Kalender um 11, im 19. um 12 Tage zurückstehen. Es sind daher in dem ganzen laufenden 19. Jahrhunderte dem Datum des griechischen Kalenders, um es auf das Datum des neuen Kalenders zurückzuführen, 12 Tage hinzuzufügen, so dass diesem gemäss z. B. der 1. August *alten Styls* (a. St.) dem 13. August *neuen Styls* (n. St.) gleich ist. Für das nächste Jahrhundert wird die hinzuzufügende Zahl 13 betragen.

Russisches Geld- und Münzwesen.

Papiergeld. Dasselbe bilden die *Bank-Assignaten*, oder *Bank-Assignationen* zu 200, 100, 50 und 25 Rubel auf weissem, zu 10 Rubel auf rothem und zu 5 Rubel auf blauem Papier. Nach der kaiserl. Ukase vom 1. (13.) Juli 1839 wurde der Kurs dieser Bank-Assignationen *ein für allemal und für immer* auf 350 zu 200 festgestellt, so dass nunmehr *andauernd* $3^1/_2$ Rubel in Bank-Assignationen 1 Rubel in Silber gelten.

Bemerkenswerth ist es, dass die Bank-Assignationen, sobald sie einmal ins Ausland gelangt sind, nicht wieder über die russische Grenze gebracht werden dürfen, und zwar bei Strafe der Confiscation.

Münz-System. Nach der Ukase vom 14. Februar 1817, bestätiget durch die Ukase vom 11. Juli 1826, wird das russische, 88 Solotnik (= 22 Karat) feine Pfund Gold zu $62^{26}/_{45}$ Stück *Halbimperialen* ohne Remedium

ausgeprägt. Da nun ein Halbimperial = 5 Rubel im Golde, oder, wegen der Erhöhung des Goldwerthes gegen jenen des Silbers um 3 p. C. = 5 Rubel und 3 Kopeken in Silber ist; so wird das russische Pfund Gold von der Probe 88 Solotnik zu 312$^{8}/_{9}$ Rubel Gold, oder zu 322 Rubel und 27$^{5}/_{9}$ Kopeken in Silber ausgemünzt. Demgemäss ist das russische Pfund feines Gold 341$^{1}/_{3}$ Rubel Gold, oder 351 Rubel und 57$^{1}/_{3}$ Kopeken Silbergeld werth.

Die Ukase von 20. Juni und 29. August 1810, bestätiget durch die Ukase vom 11. Juli 1826, bestimmen den Feingehalt des russischen *Silber-Rubels* auf 83$^{1}/_{3}$ Solotnik (= 13$^{8}/_{9}$ Loth), und verfügen, dass das Gewicht von 100 Stück solcher Rubel 5 russische Pfund und 6 Solotnik betragen solle. Demnach werden aus dem 83$^{1}/_{3}$ Solotnik feinen russischen Pfunde 19$^{61}/_{81}$ Rubel ohne Remedium geprägt. Es wird daher das russische Pfund feines Silber zu 22$^{34}/_{35}$ Rubel, oder zu 22 Rubel und 75$^{5}/_{9}$ Kopeken ausgemünzt.

Das *gesetzlich* bestimmte Verhältniss des Silberwerthes zum Goldwerthe ist somit in Russland wie 1 zu 15$^{9}/_{20}$, oder wie 1 zu 15,45. (Ohne Erhöhung des Werthes von 1 Goldrubel gegen den des Silberrubels wäre dieses Verhältniss wie 1 zu 15.)

Die vom Jahre 1828 an (nach der Ukase vom 24. April = 6. Mai 1828) geprägten *Platinmünzen* bestanden in *einfachen Platin Dukaten* zu 3 Silberrubel Nennwerth und 233 Doli Gewicht, in *doppelten Platina-Dukaten* zu 6 Silberrubel Nennwerth und 466 Doli Gewicht, und in *vierfachen Platina-Dukaten* zu 12 Silberrubel Nennwerth und 932 Doli Gewicht. Sie waren aus reinem Platin und haben ihre Giltigkeit nach der Ukase vom 22. Juni 1845 bereits seit dem Jahre 1846 verloren.

Ueber die Ausprägung der *russischen Kupfermünzen* ist das Nöthige unter der Rubrik: *Russische Kupfermünzen* zu finden.

Einlösungs-Preis des Goldes und des Silbers.

Der kaiserlich russische Münzhof nimmt die edlen Metalle in Barren und jedem Gepräge an, und bezahlt, inwiefern das eingelieferte Stück nicht unter der Probe 64 (= 16 Karat oder 10$^{2}/_{3}$ Loth) steht, für das Pfund reines Gold 340 Rubel und 88 Kopeken im Golde und für das Pfund reines Silber 22 Rubel und 75 Kopeken im Silber. Steht das eingebrachte Gold oder Siber unter der Probe 64, so werden von den angegebenen Preisen des feinen Metalles nur noch die Scheidungskosten in Abzug gebracht.

Nach einer Abschrift des kaiserl. russischen Münztarifes vom Jahre 1817 wurden fremde Münzen in dem kaiserl. Münzhofe zu Petersburg zu nachstehendem Feingehalte angenommen:

A. Goldmünzen.

	Probe.		Probe.
Französische	86 Solotn.	Schwedische Dukaten . .	93 Solotn.
Portugiesische u. englische	87 »	Holländ. u. italienische .	94 »
Spanische	82$^{1}/_{2}$ »	Venetianische, Kremnitzer und österr. Dukaten . .	94$^{1}/_{2}$ »
Preussische	86 »		

B. Silbermünzen.

	Probe.		Probe.
Spanische Piaster	85$^{1}/_{2}$ Solotn.	Preussische Thaler . .	70$^{1}/_{2}$ Solotn.
Schwedische Thaler	83$^{1}/_{2}$ »	Franz. u. italien. Thaler	86 »
Holländische »	82$^{1}/_{2}$ »	$^{3}/_{4}$ u. 32 Schill.-St. Hamb.	71 »
Brabantische »	82 »	20 Kreuzer-Stücke . .	56 »
Dänische »	83 »	Türkische	42 a 44 »
Baierische und sächsische Thaler	79 »		

Russischer Münztarif.

Durch die Ukase v. 1/13. Juli 1839 wurde das *Gewicht*, der *Feingehalt* und der *Tarifwerth* nachstehender fremder *Gold-* und *Silbermünzen*, wie folgt, festgestellt, nach welchen denselben die Annahme gestattet ist.

Ausländische Münzen.	*Gewicht* *Normal-gewicht.* Solot. Doll	*Gewicht* *Gering-stes Gewicht.* Solot. Doll	*Feingehalt.* Solot. = Karat.	*Tarif-Werth im Sil-bergelde* Rub. Kop.
A. Goldmünzen.				
Französische 40-Frankenstücke	3 2	3 1	86/96 = 21½	9 84
dto. 20- dto.	1 49	1 48	dto. dto.	4 92
Sardinische 20-Lirestücke	1 49	1 48	dto. dto.	4 92
Preussische 10-Thalerstücke	3 12	3 11	dto. dto.	10 23⅓
dto. 5- dto. (Friedr.d'or)	1 54	1 53	dto. dto.	5 11½
Hannövrische 10-Thalerstücke	3 10	3 9	dto. dto.	10 17¾
dto. 5- dto. (Pistolen)	1 53	1 52	dto. dto.	5 8½
Sächsische 10-Thalerstücke	3 10	3 9	dto. dto.	10 17¾
dto. 5- dto. (Friedr.d'or)	1 53	1 52	dto. dto.	5 8½
Spanische Dublonen (Quadrupel)	6 32	6 31	82½/96 = 20⅝	19 92½
Oesterreichische Souverain d'or	2 58	2 57	87⅝/96 = 21²⁹/₃₂	8 69¾
Holländische Dukaten	. 78½	. 78	94/96 = 23½	2 84⁷/₁₀
B. Silbermünzen.			96stel Pfund. Sol. Lth. Grän.	
Holländ. (niederl.) **Thaler** (Albertsthaler)	6 54	— —	82½ 13 13	1 33½
Französische 5-Frankenstücke	5 81	— —	86 14 6	1 24
Preussische Thaler (Kurant-Thaler)	5 21	— —	74 11 15	0 91¼
Sächs. u. baier. Thaler (Species-Thaler)	6 53	— —	79 13 3	1 27¾
Schwedische Species-Thaler	6 82	— —	83⅜ 13 17	1 41½
Neuere schwed. Species-Thaler von 1833 zu 5 Sol. 90 Doll fein Silber (nach der Verordnung vom 22. April 1840)	7 92	— —	71¾ 11 17	1 40¾
Dänische Species-Thaler	6 72	— —	83 13 15	1 38¼
Brabanter Thaler (Kronthaler)	6 83	— —	82 13 12	1 39
Oesterreichische Thaler (Species-Thlr.)	6 55	— —	79 13 3	1 28¼
Spanische Piaster	6 29	— —	85½ 14 14½	1 33
Dieser (der Dollar) ist unterm 22. Jan. 1840 auf 2 Rubel 35½ Kop. Silber gesetzt worden.				
20-Kreuzerstücke	1 48	— —	48 8	0 17¾

I. Russische Goldmünzen.

Name der Münze.	Regent.	Gewicht eines Stückes in russischen Doli.	Gewicht eines Stückes in österr. Duk. Gran.	Feingehalt in der rauh. Mark Karat	Werth in österreich. Dukaten zu $4^1/_2$ fl. Conv. Mze. fl.	kr.
Dukaten . . . . . Ukase v. 7. Juli 1749. Aus d. rauhen russ. Pfde. 118 Stück.	Elisabeth	$78^9/_{59}$	59,65346	$23^3/_3$	4	28,44056
Dukaten . . . . . Seit 1757. Aus d. rauhen russ. Pfde. 118 Stück.	dto.	$78^6/_{59}$	59,65346	$23^1/_2$	4	23,53536
Dukaten . . . . . Seit 1764. Aus d. rauhen russ. Pfde. 118 Stück.	Katharina II.	$78^6/_{59}$	59,65346	$23^1/_2$	4	23,53536
Dukaten . . . . . Ukase v. 2. Dec. 1796 u. v. 10. Jän. 1797. Aus dem rauhen russ. Pfde. $117^1/_2$ Stück.	Paul I.	$78^{102}/_{235}$	59,90730	$23^3/_3$	4	29,58283
Dukaten . . . . . Manif. an d. Probekammer v. 29. Aug. 1810. Aus dem rauhen russ. Pfde. $117^1/_2$ Stück.	Alexander I.	$78^{102}/_{235}$	59,90730	$23^1/_2$	4	24,68899
Dukaten . . . . . Seit 1814. Aus d. rauhen russ. Pfde. $117^1/_2$ Stück.	dto.	$78^{102}/_{235}$	59,90730	$23^1/_2$	4	24,98895
Dukaten mit holl. Prägebild . . Nach d. Ukase des dirig. Senats v. 22. Jän. 1840 der vollw. holl. Duk. = 2 Rub. $84^{106}/_{135}$ Kop. in *Gold*, also $117^{147}/_{160}$ aus d. rauhen russ. Pfde.	Nicolaus I.	$78^{66}/_{135}$	59,97906	$23^1/_2$	4	25,00606
25 **polnische Gulden** in Gold .	Alexander I.	$101^3/_{13}$	77,31925	22	5	23,43405
50 dto. dto. dto. . Verfügung v. 10. Nov. a. St. = 1. Dec. n. St. 1815. Aus der rauhen polnischen Kölner-Mark zu $54^3/_6$ Solotnik 52 Stück v. 25 und 26 Stück v. 50 polnischen Gulden in *Gold*.	dto.	$202^6/_{13}$	154,63850	22	10	46,86811
Imperial zu 10 Rubel Gold . .	Elisabeth	373	284,89442	22	19	51,74146
$^1/_2$ **Imperial** zu 5 Rubel Gold . Ukase v. 12. Nov. 1755. Aus d. rauhen russ. Pfde. $24^{264}/_{373}$ ganze und $49^{17}/_{31}$ halbe.	dto.	186	142,06532	22	9	54,27326
Imperial zu 10 Rubel Gold . .	Katharina II.	$294^6/_{11}$	224,97147	22	15	41,07783
$^1/_2$ **Imperial** zu 5 Rubel Gold . Ukase v. 18 = 29. Dec. 1763. Aus d. rauhen russ. Pfde. $31^{13}/_{45}$ ganze u. $62^{26}/_{45}$ halbe.	dto.	$147^1/_{11}$	112,48573	22	7	50,53891
Gesetzl. *Remedium* für d. Imperial $2^6/_{11}$ u. für d. $^1/_2$ Imperial $2^3/_{11}$ Doli.				41		
Imperial zu 10 Rubel Gold . .	Paul I.	$273^{57}/_{71}$	209,12880	$23^3/_3$	15	41,07960
$^1/_2$ **Imperial** zu 10 Rubel Gold . Ukase v. 3. Oct. 1797. Aus d. rauhen russ. Pfde. $33^{89}/_{135}$ ganze u. $67^{43}/_{135}$ halbe.	dto.	$136^{64}/_{71}$	104,56440	$23^3/_3$	7	50,53980

Name der Münze.	Regent.	Gewicht eines Stückes in russischen Doli	Gewicht eines Stückes in österr. Duk. Gran	Feingehalt in der rauh. Mark: Karat	Werth in österreich. Dukaten zu 4 1/2 fl. Conv. Mze. fl.	kr.
Imperial zu 10 Rubel Gold	Alexander I.	$273^{57}/_{71}$	209.12880	$23^{3}/_{4}$	15	41,07960
$^{1}/_{2}$ **Imperial** zu 5 Rubel Gold Ukase v. 1. Oct. 1801. Gesetzl. *Remed.* für d. Imperial $1^{57}/_{71}$ u. für d. $^{1}/_{2}$ Imperial $1^{64}/_{71}$ Doli. Ganze Imperialen nur 1802 u. 1804; später blos halbe.	dto.	$136^{64}/_{71}$	104,56440	$23^{3}/_{4}$	7	50,53980
$^{1}/_{2}$ **Imperial** zu 5 Rubel Gold Ukase v. 14. Febr. 1817. Aus d. rauhen russ. Pfde. $147^{3}/_{11}$ Stück. Gesetzl. *Remed.* $1^{3}/_{11}$ Doli. Diese 5 Rubelstücke im *Golde* gelten wegen der Erhöhung des Goldes gegen Silber um 3 p. C., 5 Rubel 15 Kopeken im Silbergelde.	dto.	$147^{3}/_{11}$	112,48573	22	7	50,53891
$^{1}/_{2}$ **Imperial** zu 5 Rubel Gold Ukase v. 11. Juli 1826. Gesetzl. *Remed.* 1 Dolà.	Nicolaus I.	$147^{3}/_{11}$	112,48573	22	7	50,53891
Imperial-Dukat. zu 3 Rub. Gold Ukase v. 3. Oct. 1797, bestättigt mit 1. Oct. 1801. Wurden nur 1798 u. 1801 geprägt.	Paul I. u. Alexander I.	$136^{64}/_{71}$	104,56440	$23^{3}/_{4}$	7	50,53980
Imperial-Dukat. zu 3 Rub. Gold Ukase v. 1. Mai 1834. Aus d. rauhen russ. Pfde. $104^{3}/_{27}$ Stück. Gesetzl. *Remed.* $^{1}/_{3}$ Dolà.	Nicolaus I.	$88^{4}/_{11}$	67,49144	22	4	42,32334

II. Russische Silbermünzen.

Name der Münze.	Regent.	Stücke auf das rauhe russische Pfund.	Stücke auf die rauhe Wiener Mark.	Feingehalt in der rauhen Mark: Loth	Werth in Conventions-Münze. fl.	kr.
Rubel zu 100 Kopeken . . . *Remed.* gesetzl. 9 Doli per Stück.	Katharina II.	$17^{1}/_{15}$	11,696028	12	1	32,33904
$^{1}/_{2}$ **Rubel** zu 50 Kopeken . . Remedium 6 Doli.	dto.	$34^{2}/_{15}$	23,392056	12		46,16952
$^{1}/_{4}$ **Rubel** zu 25 Kopeken . . Remedium 4 Doli.	dto.	$69^{39}/_{133}$	47,487633	12		22,74276
20 **Kopekenstücke** . . . . Remedium 4 Doli.	dto.	$86^{60}/_{53}$	59,583540	12		18,12581
15 **Kopekenstücke** . . . . Remedium 4 Doli.	dto.	$116^{52}/_{79}$	79,947534	12		13,50886
10 **Kopekenstücke** . . . . Remedium 4 Doli. Ukase v. $^{17}/_{29}$ Dec. 1763.	dto.	$177^{3}/_{13}$	121,458754	12		9,10892

Name der Münze.	Regent.	Stücke auf: das rauhe russische Pfund	Stücke auf: die rauhe Wiener Mark	Feingehalt in der rauhen Mark: Loth	Werth in Conventions-Münze: fl.	kr.
Rubel zu 100 Kopeken	Paul I.	$19^{3}/_{4}$	13,534954	$13^{3}/_{9}$	1	32,35340
$^{1}/_{2}$ und $^{1}/_{4}$ **Rubel** u. 20-, 15-, 10 u. 5 Kopekenstück	dto.	nach Verhältniss				
Ukase v. 3. Oct. 1797. (Mit Ukase v. 20. Jän. sollten aus dem russ. rauhen Pfde. bei $13^{3}/_{9}$ Lth. Feingehalt 14 Rubel geprägt werden; allein es war nicht ausführbar.)						
Rubel zu 100 Kopeken	Alexander I.	wie unter Paul dem I.				
$^{1}/_{2}$ und $^{1}/_{4}$ **Rubel** u. 20-, 15-, 10- u. 5 Kopekenstück	dto.					
Ukase v. 31. Aug. u. 1. Oct. 1801.						
Rubel zu 100 Kopeken	dto.	$19^{61}/_{81}$	13,537070	$13^{3}/_{9}$	1	32,33904
$^{1}/_{2}$ **Rubel**	dto.	$39^{41}/_{81}$	27,074139	$13^{3}/_{9}$	·	46,16952
10-**Kopekenstück**	dto.	$85^{1}/_{3}$	58,480110	12	·	18,46781
20-**Kopekenstück**	dto.	$170^{2}/_{3}$	116,960281	12	·	9,23395
5-**Kopekenstück**	dto.	$341^{1}/_{3}$	233,920562	12	·	4,61697
Ukase v. 20. Juni u. v. 29. Aug. 1810; ins Leben getreten 1811. Das Gewicht von 100 Rubeln = 5 Pfd. 6 Solotnik von d. Probe $83^{1}/_{3}$ Sololn. Das *gesetzliche* Remedium am Schrott beträgt beim Rubel 4, beim halben Rubel 3, beim Viertelrubel und 20-Kopekenstück 2, und beim 10- und 5 Kopekenstück $1^{1}/_{2}$ Doli.						
20-**Kopekenstück**	dto.	$98^{63}/_{81}$	67,685348	$13^{3}/_{9}$	·	18,46781
10-**Kopekenstück**	dto.	$197^{43}/_{81}$	135,370696	$13^{3}/_{9}$	·	9,23395
5-**Kopekenstück**	dto.	$395^{5}/_{81}$	270,741392	$13^{3}/_{9}$	·	4,61697
Ukase v. 21. Aug. 1813.						
Rubel, ganze und halbe . . .	Nicolaus I.	wie unter Alexander I. seit 1811.				
20-, 10- und 5-**Kopekenstück** .	dto.	wie unter Alexander I. seit 1813.				
Ukase v. 11. Juli 1826.						
$^{1}/_{4}$ **Rubel** zu 25 **Kopeken** . .	dto.	$79^{1}/_{81}$	54,148278	$13^{3}/_{9}$	·	23,08476
Ukase v. 15. Dec. 1826.						
15 **Kopekenst.** = 1 **pol. Guld.**	dto.	$131^{167}/_{243}$	90,247131	$13^{3}/_{9}$	·	13,85086
Ukase v. 15. Oct. 1832.						
$1^{1}/_{2}$ **Rubelst.** = 10 **pol. Guld.**	dto.	$13^{41}/_{243}$	9,024713	$13^{3}/_{9}$	2	18,50856
$^{3}/_{4}$ **Rubelstück** = 5 **pol. Guld.**	dto.	$26^{82}/_{243}$	18,049426	$13^{3}/_{9}$	1	9,25428
Ukase v. 27. Jän. 1833.						
30-**Kopekenst.** = 2 **pol. Guld.**	dto.	$65^{205}/_{243}$	45,123565	$13^{3}/_{9}$	·	27,70170
Ukase v. 1. Mai 1834.						

III. Russische Kupfermünzen.

Die *russischen Kupfermünzen* bestanden seit 1763 bis 1810 aus Stücken von 5 und 2 Kopeken, und aus Stücken von 1, $^{1}/_{2}$ und $^{1}/_{4}$ Kopeke nach dem Werth des Kupfers im Verhältnisse zum Silberwerthe; seit 1810 bis 1832 aus Stücken von 2 Kopeken, 1 und $^{1}/_{2}$ Kopeke im Nennwerthe; seit 1832 bis 1839 aus Stücken von 10, 5 und 2 Kopeken, und 1 Kopeke gleichfalls nur im Nennwerthe.

Die Ausprägung war folgende:

Von 1763 bis 1810 zu 16 Rubel aus dem Pud. Gewicht des 1 Kopekenstückes = 230,4 russ. Doli = 0,58500 Loth österr. Handelsgewicht. 5, 2, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kopekenstücke nach Verhältniss.

Von 1810 bis 1832 zu 24 Rubel aus dem Pud. Gewicht des 1 Kopekenstückes = 153,6 russ. Doli = 0,39000 Loth österr. Handelsgewicht. 10, 5 und 2 Kopekenstücke nach Verhältniss.

Von 1832 bis 1839 zu 36 Rubel aus dem Pud. Gewicht des 1 Kopekenstückes = 102,4 russ. Doli = 0,26000 Loth österr. Handelsgewicht. 10, 5 und 2 Kopekenstücke nach Verhältniss.

Seit der Ukase vom $^1/_{13}$. Juli 1839 wurden die Kupfermünzen wieder im *Silberwerthe* geprägt, und zwar, wie in den Jahren 1763 bis 1810, zu 16 Silberrubel das Pud. Die nach dieser Ausprägung zufolge Ukase vom $^{18}/_{30}$. October 1840 in Umlauf gesetzte Kupfermünzen besteht in Stücken von 3 und 2 Kopeken, und von 1, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kopeke. Gewicht des 1 Kopekenstückes = 230,4 russ. Doli = 0,58500 Loth österr. Handelsgewicht. Die übrigen nach Verhältniss.

Das *Remedium* bei den Kupfermünzen beträgt den 50. Theil (20 Proc.) ihres Gewichtes, d. h. sie dürfen um 1 Proc. leichter oder schwerer sein, als ihr vorgeschriebenes Gewicht.

Nach der Ukase vom $^{10}/_{22}$. Juni 1842 sollte vom $^1/_{13}$. Jänner 1843 an den auf Bankassignaten gestellten Kupfermünzen früheren Gepräges, so lange als sie noch kursiren, der Nennwerth auf Silber beigelegt, und demgemäss das 10 Kopekenstück für 3, das 5 Kopekenstück für $1^1/_2$, das 2 Kopekenstück für $^1/_2$ und das 1 Kopekenstück für $^1/_4$ Kopeke in Silber gerechnet und angenommen werden.

In Folge der Ukase vom $^3/_{15}$. Juni 1849 wurde wieder die Ausprägung einer leichteren Kupfermünze angeordnet. Dieselbe wird aus 5, 3, 2, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kopekenstücken bestehen, und zwar in der Ausbringung von 32 Rubeln aus dem Pud, so dass nunmehr das Kopekenstück nur 115,2 russ. Doli wiegen wird. Das Gewicht der 5, 3, 2, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kopekenstücke steht mit dem Gewichte des 1 Kopekenstückes in genauem Verhältnisse.

Das Gewichts-Remedium ist für die 5, 3 und 2 Kopekenstücke auf $^1/_{50}$ Doli, d. h. auf $^1/_{100}$ mehr oder weniger des gesetzlichen Gewichtes bestimmt, wobei angenommen wird, dass laut § 142 des Münz Reglements auf einmal 500 Rubel gewogen werden, für die 1, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kopekenstücke beträgt dasselbe $^1/_{50}$ mehr oder weniger des gesetzlichen Gewichtes, bei richtiger Zählung der zu wiegenden Geldrollen.

Das frühere Kupfergeld wird nicht eher aus dem Verkehre zurückgezogen werden, als nach Massgabe der Einwechslung und Befriedigung aller Bedürfnisse durch die neue Münze.

Da man bei der Vergleichung der Scheidemünzen verschiedener Länder nicht sowohl auf den inneren Werth derselben, als vielmehr auf deren relativen Nennwerth sehen muss, so wird man dieses auch bei der Vergleichung der russischen und österreichischen Kupfermünzen beobachten müssen. Demzufolge stellt sich der Werth 1 Kopeke im Kupfer auf 0,9234 österreichische Kreuzer nach dem Conventionsfusse.

Will man übrigens den gesetzlichen Werth des Kupfers im Verhältnisse zu jenem des Silbers beachten, so würde sich der Werth von 1 Kopeke in Kupfer im Verhältnisse zu dem österr. Kreuzer nach dem Conventionsfusse, wie folgt, stellen:

Kopeke von 1763 bis 1810 = 1,170008 österr. Kreuzer.
» » 1810 bis 1832 = 0,780005 dto. dto.

Kopeke von 1832 bis 1839 = 0,520003 österr. Kreuzer.
» » 1839 bis 1849 = 1,170008 » »
» » 1849 an = 0,585004 » »

Valvation

der kursirenden russischen Münzen neuerer Zeit nach Wiener Proben.

Namen der Münzen.	Schwere eines Stückes in österreichischen Richtpfennigstheilen	Feingehalt Kar.	Gr.	Es gehen Stück auf die österr. Mark weiss	fein	Nach der Ausmünzung der österr. Mark zu 24 fl. C. M. ist 1 Stück werth: fl.	kr.
a. Goldmünzen.							
5 Rubel vom Kaiser Nikolaus v. J. 1830	1534	22	1	$42^{353}/_{767}$	$46^{874454}/_{203255}$	7	51
b. Silbermünzen.		Loth	Gr.				
1 Rubel vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	4812	14	·	$13^{745}/_{1203}$	$15^{14271}/_{25263}$	1	32
50 Kopeken vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	2420	14	·	$27^{287}/_{1203}$	$31^{3279}/_{25263}$	·	46
25 Kopeken vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	1224	14	·	$54^{574}/_{1203}$	$62^{6558}/_{25263}$	·	23
20 Kopeken vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	974	14	·	$67^{139}/_{487}$	$76^{27540}/_{30681}$	·	$18^{3}/_{5}$
15 Kopeken vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	502	14	·	$134^{179}/_{487}$	$158^{34398}/_{30681}$	·	$9^{1}/_{5}$
5 Kopeken vom Kaiser Nikolaus v. Jahre 1830	248	14	·	$269^{69}/_{487}$	$307^{18117}/_{30681}$		$4^{1}/_{5}$
Russisch - polnische Münzen in Krakau geprägt.							
a. Silbermünzen.							
15 Kopeken od. 1 Zloty	727	14	·	$90^{106}/_{727}$	$103^{121}/_{5089}$	·	$13^{97}/_{100}$
10 Grossy-Stücke	676	3	·	$96^{640}/_{676}$	$517^{3300}/_{36504}$	·	$2^{78}/_{100}$
5 » »	338	3	·	$193^{604}/_{676}$	$1034^{3300}/_{36504}$	·	$1^{39}/_{100}$
b. Kupfermünzen.				Zentner		à $100^{2}/_{3}$	fl.
3 Grossy-Stücke	2048	·	·	6400 St.	·	·	1
1 » »	682	·	·	19200 St.	·	·	$^{1}/_{4}$
Wiener Gepräge (in Silber).							
1 Zloty v. Jahre 1835	727	14	·	$90^{106}/_{727}$	$103^{121}/_{5089}$	·	$13^{97}/_{100}$
10 Grossy-Stücke v. J. 1835	$689^{9}/_{10}$	3	·	$94^{711}/_{720}$	$506^{1}/_{5}$	·	$2^{84}/_{100}$
5 » » » »	$344^{9}/_{10}$	3	·	$189^{703}/_{720}$	$1013^{1}/_{5}$	·	$1^{42}/_{100}$

Oesterreichisches Mass-, Gewicht- und Münz-System.

Oesterreichische Masse und Gewichte.

Længenmass.

Die Grundeinheit des österreichischen Längenmasses bildet die durch Verfügung vom 19. August 1588 festgesetzte österreichische (Wiener) Klafter.

Die *Ruthe* = 2 Klafter = 3,7933314 Meter = 1,777934 russische Saschehn.

Die *Klafter* als *Werkklafter* = 6 Fuss, als halbe *Ingenieur-Ruthe* = 10 Fuss. Nach den genauesten Messungen von Professor *Stampfer* (siehe Jahrbücher des k. k. polytechnischen Institutes in Wien XX. 175) ist die *österr.* (wiener) *Klafter* bei 13° R. = 1,8966657 Meter bei 0° C. (Als ein für die Praxis besonders bequemes und dabei doch sehr genaues Verhältniss stellt sich das folgende dar: 300 österr. Klafter = 569 Metres, oder 216 österr. Zoll = 569 Centimetres.)

Diesemnach ist die österr. Klafter = 0,888967 russ. Saschehn = 2,0742563 engl. Yards.

Der *Fuss* (Schuh), als $^1/_6$ Klafter = 12 Zoll = 144 Linien zu 12 Punkten à 12 Quinten ist = 0,31611095 Meter = 1,03712815 russ. (englische) Fuss.

Der *Quadr. Fuss* = 0,09992613 Quadr. Meter = 1,0756348 russische Quadr. Fuss.

Der *Kub. Fuss* = 0,03158774 Kub. Meter = 1,1155711 russische Kub. Fuss.

Der *Fuss beim Feldmessen*, als der 10. Theil der österreichischen Klafter, wird in 10 *Decimal*-Zoll zu 10 *Decimal*-Linien eingetheilt. Derselbe ist = 0,6 österr. Werk- oder Duodecimal-Fus = 0,1896666 Meter = 0,622277 russ. Fuss.

Die *Länge des Pendels*, welches auf der Wiener Universitäts Sternwarte bei 13° R. im luftleeren Raume Secunden mittlerer Zeit schlägt, ist nach *Littrow's* Beobachtungen (Siehe *Baumgartner's* und *Holger's* Zeitschrift für Physik und verwandte Wissenschaften 5. Band. Wien 1837) = 37,732655 österr. Duodecimal-Zoll = 0,99397545 Meter. Hieraus folgt für Wien

g = 31,032103 österr. Fuss = 9,809587 Meter und daher

$V\,2\,g$, je nachdem man sich des österr. oder franz. Masses bedienen will, = 7,878084, oder = 4,429354.

Der *Strich* als Rekrutenmass ist = $^1/_4$ Zoll = 6,586 Millimeter = 0,259 russ. Zoll

Die *Faust* als Pferdemass = 4 Zoll zu 4 Strich 10,537 Centimeter = 4,149 russ. Zoll.

Das *Berglachter* ist gesetzlich = 1 österr. Klafter. Dasselbe wird wie die Werkklafter, und beim Markscheiden wie die halbe Ingenieur-Ruthe eingetheilt. Von den früher in Oesterreich gebrauchtern Lachtern war das *idrianer* zu 6 idrianer Fuss = 6,1927, das *joachimsthaler* = 6,0688, das *schemnitzer*, zu 3 schemnitzer Stadtellen, = 6,4053, das *schlesische* = 6,0749 und das *tiroler* oder *oberösterreicher* zu 64 tiroler Zoll, = 5,0457 österr. Fuss.

Die *österr. Postmeile* ist = 4000 Klafter = 7586,6628 Meter = 7,111736 russ. Werste. — Die *österr. Seemeile* ist gleich der englischen, also = 2025,246 *Yards* = 1851,852 Meter = 0,24412 österr. Postmeilen.

Das durch Ordonnanz vom 27. October 1803 in der damaligen italienischen Republik eingeführte Längenmass, welches in dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* noch gegenwärtig *gesetzlich* fortbesteht, ist der Metro = 1 franz. Meter = 3,16344625 österr. = 3,2808992 russ. Fuss. Der Metro wird in 10 Palmi (Decimetres) zu 10 Ditl (Centimetres) à 10 Atomi (Millimetres) eingetheilt.

Schnittwaaren-Masse.

Die österreichische *Elle* wird in halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel und Zweiunddreissigstel, oder auch in Drittel und halbe Drittel eingetheilt. Dieselbe ist nach der Bestimmung vom Jahre 1756 = 2,456 österr. Fuss. = 0,7792135 Meter = 1,095603 russ. Arschin.

= Die gegenwärtig ganz in Vergessenheit gerathene, sogenannte *Daumelle* hatte nach dem noch vorhandenen Originale eine Länge von 19 Zoll und 3½ Linien.

Für das *lombardisch-venetianische Königreich* ist das gesetzliche Schnittwaaren-Mass der Metro = 1 franz. Meter = 1,283345 österr. Ellen = 1,406037 russ. Arschin.

Das Verhältniss der übrigen, von der österreichischen (wiener) Elle verschiedenen *provinziellen* Schnittwaarenmasse zur wiener Elle ist in der weiter unten folgenden Vergleichung der in den einzelnen Kronländern hin und wieder noch gebräuchlichen Masse und Gewichte nachzusehen.

Garnmasse.

1. *Leinengarn* soll nach dem Patente vom 3. August 1750 in *Böhmen und Mähren* in *Stücken* zu 6 *Strähn*, ein Strähn zu 2 *Zuspeln*, eine Zaspel zu 20 *Gebinden* und ein Gebinde zu 20 *Fäden gweift* (gehaspelt) werden. Die *Weifenlänge* soll für Garn, von welchem der Strähn über 32 Loth wiegt, 1 böhmische Elle, und für Garn, von dem der Strähn 32 Loth und darunter wiegt, ¾ böhmische Ellen betragen, so dass demnach die Fadenlänge für ersteres 4 böhm. = 3,049 österr. Ellen = 2,376 Meter = 3,341 russ. Arschinen, und für letzteres 3 böhm. = 2,287 österr. Ellen = 1,782 Meter = 2,506 Arschinen ausmacht. Ein Strähn des *gröberen* Garnes soll also 3200 böhm. = 2439,2 österr. Ellen = 1900,8 Meter = 2672,8 russ. Arschinen, und ein Strähn des *feineren* Garnes 2400 böhm. = 1829,6 österr. Ellen = 1425,6 Meter = 2,0048 russ. Arschinen lang sein. Die Anzahl der Fäden im Stücke war für beiderlei Garn gleich gross, nämlich 4800. — In dem Patente vom 1. März 1753 wurde die Verfügung wegen des Gebrauches der *einelligen* und *dreiviertelelligen* Weife nach der bestimmten Verschiedenheit des Garnes bestätiget und zugleich erlaubt, dass der Strähn, wie dieses in einigen Gegenden Böhmens und Mährens

von früheren Zeiten her üblich war, aus *drei* Zaspeln von 20 Gebinden zu 20 Fäden bestehen dürfe, jedoch mit der Forderung, dass dann das Stück, um die gesetzliche Zahl von 4800 Fäden zu erreichen, aus 4 Strähn gebildet werde. Nach diesem Zugeständnisse darf daher zwar die Fadenlänge im Strähn beim gröberen Garn 4800 böhm. = 3658,8 österr. Ellen = 2851,2 Meter = 4009,2 russ. Arschinen, und beim feineren Garn 3600 böhm. = 2744,4 österr. Ellen = 2138,4 Meter = 3007,2 russ. Arschinen betragen; allein es muss jetzt wie früher das Stück gröberes Garn 19200 böhm. = 14636 österr. Ellen = 11405 Meter = 16037 russ. Arschinen, und das Stück feineres Garn 14400 böhm. = 10978 österr. Ellen = 8554 Meter = 12029 russ. Arschinen messen. — 15 Stück heissen eine *Mandel*, und 60 Stück oder 4 Mandel ein *Schock* Garn. — Zu bemerken ist noch, dass nicht selten aus Missbrauch ein Faden im Gebinde und ein Gebinde in der Zaspel abgebrochen werden, wodurch Zaspeln von nur 19 Gebinden zu 19 Fäden entstehen, und dass überdiess die Länge des einzelnen Fadens nicht selten nur $3\frac{1}{2}$ statt 4 böhmischen Ellen beträgt.

In dem *Erzherzogthume Oesterreich* machen 240 Fädenumfänge ein *Gebinde* oder *Wiedel*. Die Fadenlänge (der Haspelumfang) ist 1,25 österr. Elle = 0,974 Meter = 1,372 russ. Arschin, oder auch 2,5 österr. Elle = 1,948 Meter = 2,744 russ. Arschinen. Im ersteren Falle bilden 10, im letzteren 5 Wiedel einen *Strähn*, dessen Fadenlänge also in beiden Fällen 3000 österr. Ellen = 2337,6 Meter = 3 86,8 russ. Arschinen ausmacht.

Der Haspel für die *österreichischen Leinengespinnst-Fabriken* hat 3 österreichische Ellen = 2,33764 Meter = 2 55052 englische Yards = 3,2868 russ. Arschin. 60 Fäden bilden ein *Wiedel* (Gebinde), 20 Wiedel einen *Strähn*. 4 Strähn ein *Stück*, 5 Stück ein *Bündel*, und 12 Bündel ein *Schock*. Es beträgt also die Länge des Fadens im Wiedel 180 österreich Ellen = 140,2584 Meter = 153.3712 engl. Yards = 197,208 russ. Arschinen, im Strähn 3600 österr. Ellen = 2805,168 Meter = 3067,424 engl. Yards = 3944,16 russ. Arschinen, im Stück 14400 österr. Ellen = 11220,672 Meter = 12269,696 engl. Yards = 15776,64 russ. Arschinen, im Bündel 72000 österr. Ellen = 56103,36 Meter = 61348,48 engl. Yards = 788832, russ. Arschinen und im Sckock = 864000 österr. Ellen = 673240,32 Meter = 736181,76 engl. Yards = 946598,4 russ. Arschinen. In Beziehung auf das Numerirsystem ist zu merken, dass die Nummer die Zahl der Strähne anzeigt, welche auf 8,1 österr. Pfund gehen. Dieses System stimmt also mit dem englischen überein, nach welchem die Feinheits Nummer die Anzahl von *Leas* (zu 300 Yards) angibt, welche in einem englischen Pfunde enthalten sind. Damit jedoch diese Uebereinstimmung der österreichischen und der englischen Numerirung in vollster Strenge Statt hätte, wäre allerdings zur Bestimmung der österr. Feinheitsnummern das richtigere Gewicht von 8,2829 österr. Pfund, oder von 8 Pfund und 36996 österr. Richtpfennigstheilen = 4,638523 Kilogramm = 10,22682 engl. Pfund Adp. = 11,32697 russ. Pfund anzunehmen. Denn bleibt man bei dem Gewichte von 8,1 österr. Pfund, so sind die österr. Nummern gegen die englischen zu fein, so ist z. B., um die Sache nur einigermassen anschaulich zu machen, die gegenwärtige österr. Nummer 90 eigentlich streng genommen 92,03 englisch. Man erfährt übrigens die wahre engl. Nummer, wenn man die gegenwärtige österr. Nummer mit 1,0226 multiplicirt, und die wahre österreichische, wenn man die englische durch diese Zahl dividirt.

In *Frankreich* ist die gesetzliche Fadenlänge für den Leinengarnsträhn (*écheveau*) von 10 Gebinden zu 70 Faden = 1000 Meter = 1283,345 öst. Ellen = 1093,633 engl. Yards = 1406.037 russ. Arschinen, und die Garn-

nummern zeigen an, wie viel Strähn auf das halbe Kilogramm gehen. Man hat daher zur Verwandlung der englischen und der mit diesen bisher gleich gehaltenen österr. Nummern in französische jene nur mit der Zahl 0,3024 zu multipliciren. Die den französischen Nummern entsprechenden englischen erhält man durch Multiplikation der ersteren mit der Zahl 3,3071. Ausserdem ist jedoch in Frankreich auch noch die Weifung nach *Vierteln* gebräuchlich, deren jedes $12\frac{1}{2}$ Gebinde und im Ganzen eine Fadenlänge von 3200 alten französ. Aunes = 3803,027 Meter = 4850,596 österr. Ellen = 4159,116 engl. Yards = 5347,199 russ. Arschinen.

2. *Garnmasse für Baumwolle.* In den meisten österreichischen Baumwollspinnereien wird die Nummer nach der Zahl der Strähne bestimmt, welche auf das österr. Pfund gehen. Man rechnet hiebei 7 Gebinde zu 100 Fäden von $2\frac{1}{8}$ (2,125) österr. Ellen = 1,65584 Meter = 1,81062 engl. Yards = 2,32815 russ. Arschinen Länge auf den Strähn, so dass seine Fadenlänge 1487,5 österr. Ellen = 1159,089 Meter = 1267,610 engl. Yards = 1629,705 russ. Arschinen beträgt. Soll daher eine *englische* oder *französische* Nummer auf eine österreichische gebracht werden, so hat man die englische mit der Zahl 0,8181, und die französische mit der Zahl 0,9662 zu multipliciren. Umgekehrt findet man die einer *österreichischen* Nummer entsprechende englische oder französische, wenn man die österreichische Nummer mit der Zahl 1,2224 oder 1,0349 multiplicirt. In England bezeichnet nämlich die Anzahl der *Hanks* (Schneller) von 7 *Leys* (Gebinden) zu 560 Fäden à 1,5 Yards, welche auf 1 Pfund Adp. gehen, die Nummer, während dieselbe in Frankreich nach der Anzahl *Echeveaux* (metr. Schneller) von 10 *Echevettes* (Gebinden) zu 70 Fäden à $1428\frac{4}{7}$ Millimeter, welche in einem halben Kilogramm enthalten sind, bestimmt wird. — Indessen ist das so eben angegebene Numerirsystem nicht das in Oesterreich ausschliesslich gebräuchliche, sondern es gibt mehrere Spinnereien, welche sich des englischen Haspels und des englischen Gewichtes bedienen, wobei sie 4 österr. Pfund 5 Pfund engl. Adp. gleichsetzen. Diese Fabriken haben daher auch die engl. Numerirung beibehalten.

3. *Garnmasse für Schafwolle.* Die Feinheit des Garnes bestimmt und vergleicht man gewöhnlich durch Angabe der Strähnzahl, welche auf 1 öst. Pfund geht. Der Haspel für die *Streichgarne* hat in den *böhmischen* und *mährischen* Fabriken 2 österr. Ellen = 1,5584 Meter = 1,7043 engl. Yards = 2,1912 russ. Arschinen im Umfange; 44 Fäden machen einen *Klapp* oder ein Gebinde; 20 oder 22, seltener 24 Klapp bilden einen *Strähn* oder Strang, welcher daher in den 3 verschiedenen Fällen 880, 968 und 1056 Fäden oder 1760, 1936 und 2112 österr. Ellen = 1371,4, 1508,5 und 1645,7 Meter = 1498,8, 1649,8 und 1799,7 engl. Yards = 1928,3, 2121,1 und 2313,9 russ. Arschinen Garn enthält. Der Strähn wird in 4 *Viertel* abgetheilt, welches demnach aus 5, $5\frac{1}{2}$ oder 6 Klapp besteht. Oft bindet man aber auch nur den Strähn bei Schussgarn in 4, bei Kettengarn in 2 Gebinde. An einigen Orten beträgt die Fadenlänge 3 österr. Ellen = 2,3376 Meter = 2,5565 engl. Yards = 3,2868 russ. Arschinen, und es machen 24 Gebinde zu 44 Fäden einen Strähn. Die Fadenlänge eines solchen Strähns ist daher 3168 österr. Ellen = 2468,55 Meter = 2699,55 engl. Yards = 3470,85 russ. Arschinen.

Im *Erzherzogthum Oesterreich* hat der Strähn 7 Gebinde zu 50 Fäden von $2\frac{1}{4}$ österr. Elle = 1,7527 Meter = 1,9173 engl. Yards = 2,4651 russ. Arschinen Länge, so dass also die Fadenlänge eines Strähns 787,5

österr. Ellen = 613,90 Meter = 671,11 engl. Yards = 863,10 russ. Arschinen ausmacht.

In *England* wird das Streichgarn von den meisten Fabriken ganz so wie das Baumwollgarn numerirt, doch beträgt die Fadenlänge nur 1 Yard.

In *Frankreich* wird gleichfalls entweder das Numerir-System für Baumwollgarn befolgt, oder es zeigt die Feinheits Nummer an, wie viel Strähn auf ein Pfund des alten Markgewichts gehen. Hiebei ist jedoch die Länge des Strähns nicht an allen Orten gleich. In *Sedan* wird ein Strähn (*echeveau*) zu 22 Gebinden (*macques*), das Gebinde zu 44 Faden gehaspelt. Der Haspel hat $4^3/_4$ alte Pariser-Fuss = 1,543 Meter = 1,9802 österr. Ellen = 1,6875 engl. Yards = 2,1695 russ. Arschinen im Umfange, so dass der Strähn 4598 alten Pariser Fuss = 1493,6 Meter = 1916,8 österr. Ellen = 1633,5 engl. Yards = 2099,1 russ. Arschinen misst. Diess stimmt fast genau mit dem *böhmischen* Strähn von 22 Klapp.

Beim *Kammgarne* sind der Haspel und die Numerirung, wie in ganz Deutschland, dem Haspel und der Numerirung der Engländer für Baumwollgarne gleich. Da nun in England der *Hank* (Schneller) beim Kammgarne zwar dieselbe Anzahl Gebinde (7) und Fäden (560) hat, wie bei dem Baumwollgarne, die Länge des Kammgarn-Fadens aber nicht 1, 5, sondern nur, wie beim Streichgarn, 1 Yard beträgt, so muss man, um die deutschen (österreichischen) Nummern auf englische zu bringen, dieselben mit 1,5, und umgekehrt, um die englischen in deutsche zu verwandeln, die englischen mit 0,6667 multipliciren.

In *Frankreich* werden die Kammgarne entweder genau so, wie die Baumwollgarne gehaspelt und numerirt, oder man haspelt Schneller (*écheveltes*) von 660 Aunes = 784,37432 Meter = 857,82 engl. Yards = 1006,523 österr. Ellen = 1102,86 russ. Arschinen, und drückt die Feinheitsnummer durch die Zahl der Schneller aus, die auf 1 Kilogramm gehen. Im ersteren Falle geschieht die Verwandlung der französischen Nummern in österreichische durch Multiplication der ersteren mit der Zahl 1,18, und umgekehrt, die Verwandlung der letzteren in erstere durch Multiplication von jenen mit der Zahl 0,847. Im zweiten Falle erhält man die deutsche (österreichische) Nummer, wenn man die französische mit 0,463, und umgekehrt die französische, wenn man die deutsche mit 2,16 multiplicirt.

Flæchenmasse.

Das *Joch* zu 3 Metzen Aussaat = 1600 Quadr. Klafter = 57,55745 Are = 0,52684154 russische Dessätin. — Der *Metzen* als Feldmass = $^1/_3$ Joch = $533^1/_3$ Quadrat-Klafter = 19,18582 Are = 0,175623S5 Dessätin.

In manchen Gegenden hat man für Weingärten ein besonderes Flächenmass, nämlich das sogenannte *Viertel*, und theilt dasselbe in 2 *Achtel* oder *Rahel* (*Rachel*) zu 6 *Pfund*. Dieses *Viertel* ist = $^1/_2$ Joch = 800 Quadr. Klaftern = 28,7787 Are = 0,26342 Dessätin, indem man bei der Bestimmung seiner Grösse von der Ansicht ausging, dass ein Stück Weingarten doppelt so viel werth sei, als ein gleiches Stück Ackerland. Ausserdem hat man auch noch den sogenannten *grohsen Rahen* (die grosse Rahel) zu 600 Quadr. Klafter = 21,584 Are = 0,19755 Dessätin. — Uebrigens herrschte bei der Bestimmung des Flächenmasses der Weingärten von Alters her eine so grosse Ungenauigkeit und Willkür, dass sowohl das Viertel als auch das Achtel und das Pfund von der für sie angegebenen Grösse oft bedeutend abweichen.

Als *österreichisches Grubenfeldmass* für die deutsch-erbländischen Provinzen ist durch die Patente v. 28. Sept. 1804 und 23. März 1805, näher bestimmt durch das Patent v. 21. Juli 1819, ein *liegendes rechtwinkliches Prisma* festgesetzt worden, dessen Grundfläche ein Rechteck von 224 Klafter Länge und 56 Klafter Breite bildet, und dessen senkrechte Seitenflächen 100 Klafter hoch oder tief sind, dessen Inhalt also 1,254400 Kubik-Klafter = 8'558712,08 Kub.-Meter = 881237,45 Kub.-Saschehn beträgt.

In *Niederungarn*, insbesondere im Schemnitzer und Nagybanyer Bergbezirke, sind nach dem königl. Rescript v. 20. Julius 1792 für das *Stollenmass* 224 Klafter nach dem Streichen des Ganges in die Länge, und für das Scherm- oder Breitenmass 28 Klafter auf jeder Seite, folglich 56 Klafter seiger in die ewige Teufe mit einem Flächeninhalt von 12544 Quadr. Klaftern = 45125,032 Quadr. Meter = 3913,050 Quadr. Saschehn; für das *Schachtemass* nach dem Streichen des Ganges auf jeder Seite 56, mithin der Länge nach 112 Klafter, in Scherm oder der Breite auf jeder Ulm 42, zusammen 84 Klafter mit der senkrechten ewigen Teufe, daher mit dem Flächeninhalte von 9408 Quadr. Klaftern = 33843,774 Quadr. Meter = 7434,7875 Quadr. Saschehn bestimmt, wobei zugleich gestattet ist, das Lehen auf eine oder die andere Seite zu nehmen.

Für *Oberungarn* und die anderen Bergwerksbezirke bestehen die in der Berg-Ordnung bestimmten Grubenmasse, insbesondere die Fundgrube auf Gängen und Klüften, ein Viereck von dem Puncte des entblössten Ganges, auf jeder Seite dem Gange nach 14 Klafter in der Länge, und 14 Klafter in der Breite ebensöhlig am Tage gemessen. Der Fundgrubner kann jedoch nach dem Streichen des Ganges einige Masse zu 2 Lehen oder 14 Lachter auf jeder Seite des Ganges strecken lassen, welche aber von den Sahlbändern des Ganges im Hangenden und Liegenden dem Streichen nach ins Kreuz gemessen auf jeder Seite 3½ Klafter breit sind; daher ist die Mächtigkeit des Ganges nicht eingerechnet. Die Breite der Fundgrube und der Masse senkt sich nach dem Verflächen des Ganges in die ewige Teufe.

Das in dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* gesetzliche Feldmass Tornatura, und wird in 100 Tavole getheilt. Die Tornatura ist eine Fläche von 100 Metri Länge und ebensoviel Breite; sie ist demnach mit der französischen *Hektare* identisch und daher = 1,737394 österr. Joch = 0,9153315 Dessätin.

Brennholzmasse.

Ein *Stoss* Brennholz hat 2 Klafter. In der Klafter werden die *Scheite*, welche eine Länge von 36, oder 30 oder 24 Zoll haben, 1 Klafter lang und 1 Klafter hoch (im Walde [Waldklafter] wegen Schwinden des Holzes gesetzlich 1 Klafter 6 Zoll hoch) aufgeschichtet. Nach dieser Verschiedenheit der Scheiterlänge heisst dann die Klafter Brennholz entweder eine *sechsunddreissigzöllige* (oder *dreischühige*), oder eine *dreissigzöllige*, oder eine *zweischühige* Klafter. Die erste ist also 108 österr. Kub. Fuss = 3,4115 Kub.-Meter = 120,4817 russ. Kub.-Fuss, die zweite = 90 österr. Kub.-Fuss = 2,8429 Kub.-Meter = 100,4014 russ. Kub.-Fuss, und die dritte = 72 österr. Kub.-Fuss = 2,2713 Kub.-Meter = 80,3211 russ. Kub. Fuss. Der Inhalt an wirklicher Holzmasse soll nach der österr. Waldordnung ¾ des Kub. Inhaltes betragen, so, dass nur die leeren Zwischenräume auf ungefähr ¼ anzuschlagen wären. — Vom lufttrockenen Buchenholz wiegt die 36-zöllige Klafter 24 bis 26, und die 30zöllige Klafter 20 bis 22 Zentner;

beim lufttrockenen weichen (Fichten- und Tannen-) Holz ist das Gewicht der 36zölligen Klafter 21 bis 22½ und der 30zölligen 17½ bis 18½ Zentner. Bei dem Betriebe der österreichischen Eisenbahnen rechnet man die Klafter Buchenholz mit 36zölligen Scheiten zu 24 und mit 30zölligen Scheiten zu 20, und die Klafter weiches Holz beziehungsweise zu 22 und 18 Zentnern.

Dünnere Aeste und Zweige werden in 36 oder 30 Zoll lange Bündel, sogenannte *Bürtel* gebunden, deren 240 den Raum von 2 Holzklaftern ausfüllen sollen. 30 Bürtel machen einen *Schilling* und 8 Schilling ein *Pfund*. Ausser diesen gibt es auch noch Bürtel von gespaltenem weichen oder harten Holze, welche aus 5 Stücken bestehen, und bei denen das Verhältniss eines Pfundes zur Holzklafter ganz unbestimmt ist.

Hohlmasse.

Getreide- und Mehlmass. Den *Muth Getreide* rechnet man zu 30 *Metzen* und den *Muth Mehl* zu 31 *Strich*. Nach der im December 1738 bestimmten Mehl- und Brotsatzung ist das Gewicht eines Striches der verschiedenen Mehlgattungen, wie folgt, festgesetzt: *Mundmehl* 37, *Semmelmehl* 36, *Pohlmehl* 34 und *Roggen-* oder *Kornmehl* 32 Pfund, daher der Muth Mundmehl 1147, Semmelmehl 1116, Pohlmehl 1054 und Roggenmehl 992 Pfund. Demgemäss ist also der Strich Mehl nicht als ein bestimmtes Hohlmass, sondern vielmehr als eine nach der Verschiedenheit der Mehlqualität festgesetzte Gewichtsmenge anzusehen. Dasselbe gilt natürlich auch vom Muth Mehl.

Ein *Metzen* = 2 halben = 4 Vierteln = 16 halben Achteln oder *Müllermasseln* = 32 grossen Masseln = 64 kleinen Masseln = 128 Bechern. Der Becher = 2 halben = 4 Viertel = 8 Achtel = 16 Sechzehntel = 32 Zweiunddreissigstel-Becher. — In manchen Gegenden heisst das halbe Achtel *grosses*, das Zweiunddreissigstel *kleines* und das Vierundsechzigstel *halbes kleines* oder auch *Futtermassel*.

Der seit dem 5. December 1689 in Oesterreich gesetzlich eingeführte Metzen ist = 1,9471 österr. Kub.-Fuss = 0,6150450 Hektoliter = 0,2930154 russ. Tschetwert. — Mit dem Metzen, jedoch ohne Kreuz, sind auch das Kernobst, die Erdäpfel (Kartoffeln) und die Knoppern (Hofd. v. 11. April 1776) zu messen.

Der *Getreideprobemetzen* ist = $^1/_{1024}$ Metzen, oder = $^1/_8$ Becher. Nach ihm wird das durch sein Gewicht auf seine Güte zu prüfende Getreide abgemessen. (Siehe Gewichte: *Getreideprobgewicht.*)

Masse für andere trockene Dinge. Grüne Erbsen, Wachholderbeeren, Hagebutten, Heidelbeeren, Preisselbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Ameiseneier, häufig aber auch Hülsenfrüchte, gerollte Gerste (Graupen) und Gries werden in den *Streichzimenten* gemessen, welche nichts anderes sind, als zum Abstreichen gerichtete Flüssigkeitsmasse. Man bedient sich hiezu der Mass, der halben Mass, des Seidels und des halben Seidels. (Siehe: *Flüssigkeitsmasse.*)

Das seit 1. December 1570 gesetzlich eingeführte Kohlenmass ist der *Stübich*, welcher in Halbe, Viertel und Sechzehntel abgetheilt wird. Der Stübich ist = 2 österr. Metzen. — Der *Kohlensack* (sogenannte *schwarze Sack*), ein beim Bergbau früher gebräuchliches Kohlenmass, hat nach der Bergordnung vom 1. Mai 1553 eine Länge von 7 und einer Breite von 4 Fuss.

Auf vielen Hüttenwerken werden gegenwärtig die Kohlen nach Fuhr-

Körben gemessen, die dann wieder in *Schwingen* getheilt werden, deren Grösse und Anzahl jedoch sehr verschieden ist.

Das *Kalkmüthel*, zum Messen des Kalkes, ist nach der Hofresolution von 29. August 1772 auf $2\frac{1}{2}$ österr. Metzen festgesetzt worden. 30 Müthel machen einen *Muid* (Muth).

Das *Heu* wird nach dem Gewichte verkauft. — *Ausgehobene Erde, Steine, Schotter, Sand* u. dgl. werden nach der Kubik-Klafter, *Werkholz* hingegen nach dem Kubik-Fusse gemessen.

Von den zum Zuführen des *Bausandes* und *Schotters* bestimmten, sogenannten *Sandtruhen* soll nach dem Patente vom 21. März 1755 die einfache inwendig $3\frac{1}{2}$ Fuss lang, $3\frac{1}{2}$ breit und $1\frac{1}{2}$ Fuss tief, und die doppelte $4\frac{1}{2}$ Fuss lang, 4 Fuss breit und 2 Fuss 1 Zoll tief sein.

Die *Ziegel* (gebrannten Backsteine) werden nach dem Tausend geliefert. Ihre Grösse ist in nachfolgender Weise gesetzlich bestimmt:

Dachziegel	17	Zoll	lang,	7	breit	und	$\frac{1}{2}$	dick.	Circular v. 12. Juni 1804,			
Gewölbziegel	9	»	»	6	»	»	$2\frac{1}{2}$	»	Circular v. 1. April 1803,			
Mauerziegel	11	»	»	$5\frac{1}{4}$	»	»	$2\frac{1}{2}$	»	»	»	»	»
Pflasterziegel	10	»	»	6	»	»	$1\frac{1}{2}$	»	»	»	»	»

Flüssigkeitsmasse.

Das *Fuder* Wein wird zu 32 Eimer gerechnet. — Der *Dreiling*, ein altes Weinmass, ist nach der landesfürstl. Verordnung vom J. 1412 ein Fass von 24 Eimer Inhalt. — Ein *Fass Wein* = 10 und ein *Fass Bier* = 2 (in Böhmen und Mähren = 4) Eimer.

Der *Eimer* nach dem Patente v. 14. Juli 1756 = 40 Mass = 1,792 Kub.-Fuss = 56,605239 Liter = 4,602449 russ. Wedro.

Anmerkung. Nach der Instruction für die Zimentirungs-Beamten wird in Wien der Eimer für Wein, Branntwein und andere geistige Flüssigkeiten auf 41, der Eimer für Maische und zum Messen der Wasserbottiche, welche gewöhnlich 13 Eimer enthalten, als sogenannter *Ladeimer*, auf 42, und der Eimer für Bier auf $42\frac{1}{2}$ Mass zimentirt, obwohl sich im gewöhnlichen Verkehr Niemand um diesen Unterschied bekümmert, sondern Jedermann den Eimer ohne Ausnahme auf 40 Mass anschlägt. Musste doch selbst das Wiener Zimentirungsamt auf eine von Seite der ehemaligen Hofkammer vor noch nicht gar langer Zeit an dasselbe ergangene Anfrage die Auskunft ertheilen, dass der österreichische Eimer eigentlich nur 40 Mass habe, und der Eimer zu 41 Mass bloss als Zimentirungs-Eimer zu betrachten sei.

Diese Erhöhung wurde übrigens bei dem Weineimer nach der Verordn. v. 12. Juli 1762 wegen der Schwendung in Aufrechnung der Mauth, des Taz- und Umgeldes, wie auch bei Abreichung des Zehents, Bergrechtes oder sonstigen Aufschlages im Gelde, und bei dem Biereimer, nach den Verordnungen v. 16. Aug. 1775, 3. Mai 1805 und 12. Dec. 1812 wegen Schwendung des Holzes, engeren Einbindens und Zusammenziehens der Gefässe, Auspichens der Fässer, Zapfenabganges, Hefen und Versäuerung des Bieres für nöthig erachtet. Indessen wurde dadurch zunächst eigentlich nur den Händlern und Zehentberechtigten ein Vortheil zugewendet, während die Producenten, deren Interesse von der Staatsverwaltung doch vor Allem zu wahren sein dürfte, dabei zu Schaden kamen. Oder soll es vielleicht, um nur ein Beispiel anzuführen, dem Branntweinerzeuger einen Gewinn bringen, wenn man ihm 41 Mass seines Erzeugnisses zwar nur als 40 Mass versteuern lässt, dagegen aber gleichzeitig veranlasset, dass er an den Händler beim Verkaufe 41 statt 40 Mass abgeben muss.

Die *Mass* = 2 *Halben* = 4 *Seideln* = 8 halben Seideln = 0,0448 Kub.-Fuss = 77,4144 Kub.-Zoll = 1,415131 Liter = 1,00049 russ. Stoof.

Ein *grosses Seidel* = 1½ Seidel. — Ein *Pfiff*, Provinzialausdruck für das halbe Seidel.

Der Stab, dessen man sich in Oesterreich gesetzlich zum *Visiren* der Fässer bedienen soll, heisst *Drittel-Visir*. Das Drittel-Visir ist ein *kubischer* Visirstab, welcher mit Rücksicht auf das in Oesterreich durch 3:2 gesetzlich gegebene Verhältniss der Spunddaubenlänge zum Bodendurchmesser in der bekannten Weise construirt wird.

Die als gesetzlich angesehene *österreichische Branntweinwage* ist ein Aräometer aus Glas, welches bei + 14° R. angibt, wie viel Mass des Alkohols von 0,7932 specifischem Gewicht in dem Eimer von 40 Mass enthalten sind.

Von den zwei am Anfange der Scale in der Form eines Bruches angeschriebenen Zahlen zeigt die obere die Nummer des Zimentirungsamts-Protokolls und die untere das Gewicht des Instrumentes in Granen des österr. Dukaten-Gewichtes an.

Ausser dieser Branntweinwage ist für den Gebrauch der Steuerbeamten noch das sogenannte *Kameral-Aräometer* gesetzlich eingeführt, welches, obgleich die von der Behörde bestimmte Normal-Temperatur nur + 10° R. beträgt, bei + 14° R. Beaume'sche Grade anzeigen soll. Meinen Untersuchungen zufolge (siehe Zeitschrift des nied. österr. Gewerb-Vereins 1849. Nr. 12) ist jedoch dieses Aräometer keineswegs ein Beaume'sches, sondern dasselbe war, vielmehr ursprünglich zu demselben Zwecke bestimmt, wie die österreichische Branntweinwage. Dieses zeigt sich am deutlichsten, wenn man die Scalen beider mit einander von Theilstrich zu Theilstrich vergleicht. Man findet dann, dass die Anzeigen des Kameral-Aräometers gegen jene der österr. Branntweinwage von 0 bis 34 immer mehr zurückbleiben, so dass 34 des ersteren 35½ der letzteren entspricht. Von 34 an nähern sich die Angaben von jenem den Angaben von dieser wieder immer mehr und mehr und fallen bei 40 abermals zusammen. Wegen dieser Differenz in der Angabe beider Aräometer sollten die Branntweinerzeuger das Abwägen ihrer Waare von Seite der Käufer nur mittelst der österr. Branntweinwage gestatten, und zwar umsomehr, als das Kameral-Aräometer nur für den ausschliesslichen Gebrauch der Gefällsbeamten bestimmt ist, woraus für die Parteien durchaus kein Schaden, sondern vielmehr nur ein Nutzen hervorgehen kann.

Oehlmass. Oehl wird im Grossen nach dem Gewichte, und im Kleinen nach dem Masse verkauft. Diese schon seit 1694 gesetzlichen Masse sind auf 1 und auf ½ Pfund, dann auf 8, 4, 2, 1 und ½ Loth festgesetzt.

Die in dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* gesetzlichen *Hohlmasse für trockene und flüssige Dinge* sind die doppelte Mina, die Mina, die halbe Mina, die doppelte Pinta, die Pinta, die halbe Pinta, der doppelte Coppo, der Coppo und der halbe Coppo. — Die Mina (Dekaliter) = 10 Pinte (Liter) = 100 Coppi (Deciliter). 10 Mine machen eine Soma (Hektoliter).

Die Mina ist = 10 Liter = 5,20287 österr. grossen Masseln (Zweiunddreissigstel Metzen) = 7,066484 österr. Mass = 3,81144 russ. Tschetwerik = 8,13076 russ. Kruschka.

Gewichte.

Valvationsgewicht. Das österreichische *Valvationsgewicht*, nach welchem alle übrigen Gewichte regulirt werden, ist die nach der Verordn. vom

1. Aug. 1560 auf 1,2 Kölner Mark, und nach dem Patente v. 1. Nov. 1823 auf 2806,44 Gran des in dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* gesetzlichen *metrischen* Gewichtes festgesetzte Wiener Mark.

Sie ist = 16 *Loth* = 64 *Quentchen* = 258 *Denar* = 512 *halben Denar* = 1024 *Viertel-Denar* = 65536 *Richtpfennigstheilen*. Der ganze *Richtpfennigstheil* wird ferner in Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel und Zweiunddreissigstel abgetheilt.

Die *österr. Mark* ist = 280,644 Gramm = 0,68531515 russ. Pfund.

Die *Wiener-Kölner-Mark* ist = 233,870 Gramm = 0,571095125 russ. Pfund.

Handelsgewicht. Die *Frachtlast* = 40, die *Last* Blei, Eisen, Kupfer und Reis = 40, die *Last* Mandeln = 30, und die *Last* Federn, Specerelen und Wolle = 20 Zentner.

Der *Zentner* zu 100 Pfund = 56,001199 Kilogramm = 136,751209 russ. Pfund = 3,418780 russ. Pud.

Das *Pfund* zu 32 Loth ist nach dem Patente v. 14. Juli 1576 um 298 Richtpfennigstheile leichter als 2 österr. Mark, wiegt also 130774 österr. Richtpfennigstheile = 560,01199 Gramm. = 1,3675121 russ. Pfund.

Das *Loth als Handelsgewicht*, sehr wohl zu unterscheiden von dem Loth des Markgewichtes, wird in Halbe, Viertel (Quentchen oder Quintel), Achtel und Sechzehntel eingetheilt und ist 4086,6875 österr. Richtpfth. = 17,500375 Gramm. = 4,102536 russ. Solotnik.

Das *Pfund als Schifffracht* ist = 300 Pfund = 3 Zentner Handelsgewicht.

Münz- und Silbergewicht ist nach der Verordn. v. 29. Jänner 1770 die österr. Mark, und zwar in der angegebenen, bis zu $^1/_8$ Richtpfennigstheil fortgeführten Eintheilung.

Goldgewicht ist nach der Verordn. v. 29. Jänner 1770 das österr. *Dukatengewicht*, und zwar nach der Bestimmung v. 1. Aug. 1560, der zufolge $80^2/_5$ Dukaten = 4824 Dukaten Gran = 1 Wiener Mark gesetzt sind.

Der *Dukaten* (als Gewicht) ist = 60 *Dukaten Gran*, und wird für den Handelsverkehr in halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel eingetheilt. Die grösseren Gewichtsstücke ergeben sich mit Ausnahme des Stückes von 3 Dukaten, durch Verdoppelung der Gewichtseinheit.

1 *Dukaten* = $815^{25}/_{201}$ öst. Richtpfth. = 3,490598 Gramm. = 78,555413 russ. Doli.

Das *Piset*, ein Gewicht, nach welchem in Siebenbürgen das von den Landleuten (den Romanen) zur Einlösung eingebrachte Waschgold gewogen, und welches in 10 Denari (Pfennige) getheilt wird, ist *gesetzlich* = 1216 österr. Richtpfth. = $89^{65}/_{128}$ österr. Dukaten-Gran = 5,207262 Gramm. = 117,18872 russ. Doli.

Apothekergewicht. Das *Apotheker-* oder *Medicinalpfund* = 12 Unzen = 96 Drachmen = 288 Scrupel = 5760 Gran. Dasselbe ist nach der Verordn. v. 11. April 1761 = $^3/_4$ Pfund, oder = 24 Loth des Handelsgewichtes = 420,009 Grammen = 1,025634 russ. Pfund Handelsgewicht = 1,172153 russ. Apothekerpfund.

Die *Unze* = 2 Loth Handelsgewicht = 35,0075 Grammen = 1,172153 russ. Unzen.

Der *Gran* = $^1/_{240}$ Loth Handelsgewicht = 72,91823 Milligramm. = 1,17215 russ. Gran.

Juwelengewicht. Das *Karat* = 4 Grän, oder = 2 halben = 4 Viertel = Achtel = 16 Sechzehntel = 32 Zweiunddreissigstel = 64 Vierundsech-

zigstel. Dasselbe ist = $48^1/_9$ österr. Richtpfth. = 20,6085 Centigramm. = 4,637913 russ. oder *Amsterdamer* Karat.

Ciocolate- (*Schiokolate-*) *Gewicht.* Das *Pfund Ciocolategewicht* ist nach der Verordn v. 6. Dec. 1781 = 28 Loth des Handelsgewichtes = 494,0105 Grammen = 1,196573 russ. Pfund. Die einzelnen Gewichtstücke sind von 1 bis 40 mit Nummern bezeichnet. Nr. 1=28 Loth wird als ein Ganzes angesehen, während Nr. 2 als die Hälfte, Nr. 3 als ein Drittel, Nr. 4 als ein Viertel u. s. f. jenes Ganzen betrachtet werden.

Symbolische Gewichte zur Prüfung des Goldes und des Silbers. Die *verjüngte* Gold- und Silber-Prüfungsmark ist = einem *Denar* (Pfennig) = 256 Richtpfth. des Valvationsgewichtes, also = 1,0963 Gramm = 24,6714 russ. Doli. Dieselbe wird für Gold in 24 Karat zu 12 Grän, und für Silber in 16 Loth zu 18 Grän eingetheilt.

Symbolisches Gewicht zur Prüfung des Metall-Gehaltes der Erze Die Einheit dieses Gewichtes ist der *Bergzentner.* Derselbe wird in 100 Pfund zu 32 Loth à 2 halben eingetheilt. Er ist = 1600 österr. Richtpfth. = 6,8517 Gramm = 154,1960 russ. Doli.

Symbolisches Gewicht zur Prüfung der Güte des Getreides. Dieses Gewicht ist zur Untersuchung der Schwere eines Metzens Getreide nach dem Masse des symbolischen oder Getreideprob-Metzens bestimmt. Dasselbe ist ein verjüngtes Gewicht von 2 Loth Handelsgewicht = 35,00075 Gramm = 8,20507 russ. Solotnik, welches in 64 Pfund zu 2 halben eingetheilt wird.

In dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* ist das gesetzliche Handels-, Gold-, Silber- und *Münzgewicht* die *Libbra metrica* oder das *metrische Pfund* (Kilogramm), auch *Libbra nuova* (neues Pfund) und *Libbra italiana* (Italienisches Pfund) genannt. Das Schema des metrischen Gewichtes ist folgendes.

Libbra. (Kilogr.)	*Oncia.* (Hectogr.)	*Grosso.* (Decagr.)	*Denaro.* (Gramme.)	Grano. (Decigr.)	$^1/_{10}$ Grano. (Centigr.)	$^1/_{100}$ Grano (Milligr.).
1	10	100	1000	10000	100000	1000000
	1	10	100	1000	10000	100000
		1	10	100	1000	10000
			1	10	100	1000
				1	10	100
					1	10

Das *metrische Pfund* ist nach dem Patente vom 1. Nov. 1823 = 233520 österr. Richtpfth. = 3 Mark, 9 Loth und 48 Richtpfth. des österr. Markgewichtes = 1,7856760 Pfund des österr. Handelsgewichtes = 2,4419336 russ. Pfund.

10 Libbre metriche machen den *Rubo* und 100 den Quintale (Centner). 10 Quintali oder 1000 Libbre gehen auf den *Migliajo* oder die Tonellata (Last).

Stückgüter.

Ein *Schock* hat 60, ein *Schilling* 30 Stücke, 8 Schilling sind ein Pfund. Ein *Mandel* hat 15, ein *Dutzend* 12 Stücke.

Ein *Ballen* Papier hat 10 *Riss*, ein Riss hat 20 *Buch*, ein Buch Schreibpapier hat 24, und ein Buch Druckpapier 25 *Bogen*. Folgende Tabelle gibt die Höhe und Breite eines Bogens und das Gewicht eines Risses von ge-

schöpftem Papier in der Art an, wie es die landesherrl. Verordnung vom 4. Juli 1754 vorschreibt:

	Höhe.	Breite.	Pfd.	Lth.
	in Zollen.			
Feines Concept	12¾ —	16¾ —	11 —	—
Klein Kanzellei	13¾ —	16¾ —	11 —	—
Holländisches pro patria	14½ —	18½ —	12 —	—
Kleines Post	12½ —	15¾ —	8 —	6
Kleines Noten	12½ —	16 —	14 —	22
Starkes Gross Kanzellei	14½ —	19 —	18 —	14
dto. dto.	14½ —	19 —	17 —	16
dto. dto. dünner	14½ —	19 —	15 —	—
Grosses und dickeres Post	14½ —	18½ —	13 —	9
Dasselbe etwas dünner und feiner	14½ —	18½ —	11 —	8
dto. feinste Gattung	14½ —	18½ —	9 —	22
Französisches Klein Median	14¾ —	19 —	20 —	10
dto. Gross Median	16½ —	20½ —	25 —	15
dto. Regal	18½ —	23 —	30 —	10
dto. Super-Regal	18½ —	25¾ —	45 —	20
dto. Imperial	20½ —	28½ —	51 —	8

Eine *Rolle Papier-Tapeten* reicht genau hin, um damit eine Wand von 40 österr. Quadratfuss Fläche zu bedecken. Dieselbe hat daher, da die Breite des Dessin 18 Zoll beträgt, eine Länge von 26 Fuss, 8 Zoll. I're *ganze* Breite ist 20 Zoll.

Ein *Bund* Schreibfedern sind 25 Stück.

Die *Webe* Leinwand 54 Ellen, das *Stück* Flanell, Leinwand, Tuch 30 Ellen, das *Stück* Moldon oder Mousseline 20 Ellen, das *Stück* Kammertuch oder Kattun 16 Ellen, und das *Stück* Battist 15 Ellen. 10 Stück Tuch machen einen *Ballen*.

Ein *Saum* = 275 Pfund, ein Saum *Stahl* = 2 Lägel zu 125 Pfund.

Ein *Kurch* = 400 Pfund.

Ein *Buschen* Leder hat 10 Felle, ein *Ballen* Häute 30 Stücke.

Bei verschiedenen Geschäften sind noch andere Eintheilungen und Arten zu zählen gebräuchlich, welche jedoch wegen ihrer nur speciellen Anwendung übergangen werden müssen.

Oesterreichisches Geld- und Münzwesen.

Es gibt in Oesterreich gegenwärtig viererlei *Papiergeld*.

1. Die *Einlösungsscheine*, welche durch das Finanz Patent v. 20. Februar vom 15. März 1811 an nach ihrem vollen Nennwerthe als Wiener-Währung erklärt wurden, und mit 1. Februar 1812 an die Stelle der von diesem Tage an ausser allen Kurs gesetzten *Wiener Bankozettel* traten. Diese wurden nämlich, nachdem sich ihre Anzahl nach der Kundmachung der vereinigten Einlösungs- und Tilgungs-Deputation vom 23. Febr. 1811 bereits auf 1060'798753 Gulden belaufen hatte, und ihr Kurs gegen Silbergeld schon über 1200 gestiegen war, durch das angeführte Finanz-Patent vom 15. März 1811 an auf den 5. Theil ihres Nennwerthes herabgesetzt, und mussten nach diesem Verhältnisse bis zum 13. Jänner 1812 gegen Einlösungsscheine umgewechselt werden. Die Einlösungsscheine wurden bis zu dem Betrage von 212'159750 Gulden, und zwar in Stücken von 1, 2, 5, 10, 20 und 100 Gulden ausgegeben.

2. Die *Anticipations-Scheine* zu 2, 5, 10 und 20 Gulden, welche zufolge des Patentes v. 16. April 1813 im Wege der Anticipation auf einen

v. J. 1814 an durch 12 Jahre jährlich auszuscheidende Theil von 3'750000 fl. des Staatseinkommens aus dem Ertrage der Grundsteuer im Betrage von 45'000000 Gulden geschaffen wurden.

Diese beiden Arten des österreichischen Papiergeldes, von welchem sich mit 31. Dec. 1848 nur noch 7'050088 fl. im Umlaufe befanden, und welches daher gegenwärtig schon sehr selten zu sehen ist, bilden im Vereine mit den dieser Währung entsprechenden kupfernen Scheidemünzen die sogenannte *Wiener Währung*, deren Werth im Verhältnisse zu der wirklichen Conventions-Münze bis zum 7. Mai 1824 verschiedenen Schwankungen unterworfen war. Von diesem Tage an wurde der Kurs auf 250 zu 100 festgestellt, so dass nunmehr $2\frac{1}{2}$ Gulden Wiener Währung (W. W.) 1 fl. in Conv. Mze. gelten.

3. Die *Noten der* durch das Patent vom 1. Juli 1816 errichteten und vom 1. Juli desselben Jahres an schon in Thätigkeit (als Zettelbank) gesetzten *privilegirten österreichischen National-Bank*, welche bei allen öffentlichen Kassen für klingende Conventionsmünze angenommen und bis zu den verhängnissvollen Ereignissen des Jahres 1848 auch von der Bank als solche zu jeder Zeit und in jedem Betrage realisirt wurden. Diese Noten, allgemein unter dem Namen der *österreichischen Banknoten* bekannt, kursiren seit 1. Juli 1816 und bestehen gegenwärtig in Stücken von 1, 2, 5, 10, 100, 500 und 1000 Gulden.

Die *Münzscheine* über 6 und 10 kr. Conv. Mze., welche bei allen Zahlungen unter einem Gulden von den öffentlichen Kassen ihrem vollen Nominalbetrage nach als Conventions-Scheidemünze angenommen werden. Dieselben werden von den landesfürstlichen Kassen nicht unmittelbar an Private, sondern nur an die Ortsbehörden grösserer Gemeinden, wo sich das Bedürfniss nach solchen Münzscheinen kund gibt, gegen Abfuhr des entsprechenden Betrages in Banknoten hinausgegeben. Die Hinausgabe ist sogleich wieder einzustellen, sobald ihr Bedürfniss als Ausgleichungsmittel nicht mehr besteht. Ihre Auswechslung gegen Metallmünze beginnt nach 3 Monaten vom Tage der Hinausgabe, also nach Verlauf des Monates September 1849. (Zirkular der n. ö. Landesregierung v. 25. Juni 1849.)

Ausmünzung.

1. Nach dem Conventions-Fusse.

Zufolge der am 21. Sept. 1853 mit Baiern abgeschlossenen Convention wurden aus der feinen österr. Mark Gold $81\frac{189}{355}$ Dukaten zu 4 fl. 10 kr. Conv. Mze., und aus der feinen österr. Mark Silber 24 Gulden Conv. Mze. geschlagen. Es stellte sich also damals das Verhältniss des Silbers zum Golde, wie $1:14\frac{11}{71}$.

Diese Ausbringung an Dukaten aus der feinen Mark Gold, und an Gulden aus der feinen Mark Silber wurde bis auf den heutigen Tag unverändert beibehalten, nur wurde der Dukaten zuerst durch das Patent v. 23. März 1771 auf 4 fl. 16 kr., dann durch das Patent v. 1. September 1783 auf 4 fl. 20 kr., und endlich durch das Patent v. 12. Jänner 1786 auf 4 fl. 30 kr. C. M. erhöht. Dadurch stellte sich also das Verhältniss des Silberwerthes zum Goldwerthe zunächst auf $1:14\frac{876}{1175}$, dann auf $1:14\frac{156}{355}$, und endlich auf $1:15\frac{102}{355}$, oder auf 1:15,287324.

Dieses letztere Verhältniss wurde seither nicht mehr geändert, und liegt daher auch noch gegenwärtig der Ausmünzung der österr. Dukaten und der österr. Conventions-Silbermünze zum Grunde.

Etwas verschieden von der Ausbringung der Dukaten war jene der

Souverain'ors vor dem Jahre 1823. Von diesen gingen nämlich von dem Jahre 1792 an, seit welchem diese Goldmünze eigentlich erst als eine österreichische zu betrachten ist, $27^{293067}/_{557039}$ ganze und $55^{29095}/_{557039}$ halbe Stücke auf die feine österr. Mark, so dass also dieselbe in Souverain'ors zu 367 fl., und $^{470}/_{527}$ kr. Conv. Mze. ausgeprägt wurde.

Bei dem nach dem Conv.-Fusse ausgeprägten Münzen (so wie auch bei den Souverain'ors vom Jahre 1756 an, in welchem ihre Ausmünzung durch die allerhöchste Entschliessung v. 29. Sept. auch in den erbländischen diesseitigen (im Gegensatze zu den niederländischen) Münzämtern angeordnet wurde), ist nach der k. k. Hauptmünzamts-Instruction vom 7. Nov. 1750, welche in dieser Beziehung durch die Instruction für das Hauptmünzamt in Wien v. 1. Jänner 1754 bestätiget wurde, *durchaus kein Remedium* am Korn gestattet. Die Passirung dessen, um was diese Münzen schwerer oder leichter sein dürfen, als ihr vorgeschriebenes Gewicht, beträgt für 100 Stück bei den Goldmünzen nicht mehr als $^1/_{16}$ bis höchstens $^1/_8$, und bei den Silbermünzen nicht mehr als $^1/_8$ bis höchstens $^1/_4$ eines Stückes von derselben Münzgattung. Dabei hat die Justirung nicht etwa bloss *al Marco* zu geschehen, sondern sie muss Stück vor Stück mit der Feile vorgenommen werden.

2. Ausmünzung für das lombardisch-venetianische Königreich.

Das Patent v. 1. Nov. 1823 verordnet die Ausprägung des Goldes und Silbers für das lombardisch-venetianische Königreich, wie folgt:

a) Das metrische Pfund (= 233520 Wiener Richtpfennigstheilen) feines Gold zu 1307 Gulden 20 Kreuzern oder 3922 neuen österr. Liren;

b) das metrische Pfund feines Silber zu 85 Gulden 31 Kreuzern oder 256,55 neuen österr. Liren.

Das Verhältniss des Silbers zum Golde stellt sich also nach dieser Ausmünzung auf $1:15^{1475}/_{5131}$, oder auf 1:15,287468.

Auch für diese Ausprägung ist *durchaus kein Remedium am Korn* gestattet. In Ansehung des Gewichtes darf auch hier insofern eine Abweichung (*Toleranz*) eintreten, als der Ueberschuss oder Abgang bei 100 Stück Goldmünzen den 8. Theil eines Stückes von derselben Münzgattung, und bei 100 Stück Silbermünzen den 4. Theil eines Stückes von derselben Münzgattung nicht übersteigt.

Als gesetzlicher Vergleichungsmassstab zwischen der neuen und der früher bestandenen gesetzlichen Währung ist festgesetzt, dass 100 österr. Lire 87 italienischen, oder $113^9/_{32}$ Mailänder Liren, oder $169^{59}/_{64}$ venetianischen Liren gleich zu achten sind.

Feinheit des verarbeiteten Goldes und Silbers.

Verarbeitetes Gold wird nach dem Patente v. 1. April 1824, sobald es wenigstens *vier* Dukaten im Gewichte hat, mit 1, 2 und 3 bezeichnet. Nr. 1 zu 1 fl. 30 kr. (der Dukaten) ist 7 Karat 10 Grän fein, Nr. 2 zu 2 fl. 30 kr. ist 13 Karat 1 Grän fein, und Nr. 3 zu 3 fl. 30 kr. ist 18 Karat 5 Grän fein.

Verarbeitetes Silber ist 13- oder 15löthig, und wird mit 13 oder 15 bezeichnet.

Ueber die gesetzliche Feinheit des verarbeiteten Goldes und Silbers in dem lombardisch-venetianischen Königreiche findet man das Nöthige später unter: *Mailand.*

Einlösungspreis des Goldes und Silbers in den k. k. Münzämtern.

Die k. k. Münzämter nehmen die edlen Metalle in Barren und jedem Gepräge an, und bezahlen seit 1830 für die österr. Mark reines Gold 366 fl. $52^{53}/_{71}$ kr. in k. k. Dukaten zu $4^{1}/_{2}$ fl. das Stück gerechnet, und für die österr. Mark reines Silber 24 fl. C. M. in Zwanzigern oder jeder anderen beliebigen österr. Silbermünze. Vom Golde werden aber im Gelde $^{1}/_{2}$ Procent, und vom Silber $1^{2}/_{3}$ Procent bei der Einlösung für Prägekosten in Abzug gebracht.

Tariff

aller jener Gold- und Silbermünzen, welche nach der Circular-Verordnung vom 27. Juli 1816 gesetzlichen Umlauf haben.

Schwere der folgenden Geldsorten nach dem ord. 60 Grän schweren Dukatengewicht.		Goldmünzen.	Werthbetrag eines Stückes.	
Duk.	Grän		fl.	kr.
—	60	k. k. öst. und Kremnitzer einfache Dukaten	4	30
2	—	» » doppelte Dukaten	9	—
3	11	k. k. österr. niederl. ganze Souveraind'or .	13	20
1	$35^{1}/_{2}$	» » halbe »	6	40
—	60	Alte Holländer-Duk., wenn sie gerändert und vollwichtig sind	4	30

Anmerkung. Alle diese Goldmünzen müssen vollwichtig sein. Als vollwichtig werden die k. k. österreichischen und Kremnitzer einfachen und doppelten Dukaten, dann die k. k. österreichisch-niederländischen ganzen und halben Souveränd'ors angenommen, wenn in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Dukaten-Grän das bestimmte Gewicht nicht vorschlägt, mithin wenigstens instehet; bei den angeführten alten Holländer-Dukaten aber, wenn sie gerändert sind, und in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Dukaten-Grän das Goldstück vorschlägt. Ungewichtige Goldmünzen werden bei öffentlichen Cassen gar nicht, sondern nur bei den Münz- und Einlösungsämtern als Materiale angenommen und behandelt.

Silbermünzen.

K. k. österr. und andere nach dem Conv.-Fusse ausgemünzte Species Thaler			2	—
»	»	» halbe Thaler oder Gulden	1	—
»	»	» Viertel-Thaler oder halbe Gulden .	—	30
»	»	» ganze Kopf- oder 20 kr. Stücke . .	—	20
»	»	» alte 17 kr. Stücke	—	15
»	»	» halbe Kopf- oder 10 kr. Stücke . .	—	10
»	»	» alte 7 kr. Stücke	—	6
K. k. österr. nach dem Conv.-Fusse ausgeprägte 5 kr. Stücke			—	5
»	»	» Silbergroschen	—	3

	Werthbetrag eines Stückes. fl.	kr.
k. k. öst. für Galizien n. d. Conv.-Fusse gemünzte 30 kr. Stücke	—	30
» » » 15 kr. Stücke	—	15
k. k. österr. Niederländer ganze Kronenthaler	2	12
» » halbe »	1	6
» » Viertel »	—	33

Anmerkung. a) Die Montforter und die in Form der halben Gulden mit einem Viereck in schiefer Richtung von verschiedenen Reichsständen geprägten 20 kr. Stücke werden als schon vorlängst verrufene Münzen bei keiner Zahlung angenommen.

b) Beschädigte und beschnittene Münzen werden bei öffentlichen Cassen nicht angenommen, sondern von den Münz- und Einlösungsämtern gegen den festgesetzten Preis übernommen.

c) Alle übrigen in diesem Tariffe nicht aufgeführten Gold- und Silbermünzen werden bei den k. k. Gold- und Silbereinlösungsämtern, wenn sie zur Einlösung gebracht werden, als Tiegelgut behandelt, eingeschmolzen, probirt, nach dem Feingehalte berechnet, und der darin enthaltene feine Gold- und Silberbetrag per feine Wiener Mark Gold oder Silber nach dem bestehenden Einlösungssysteme vergütet.

Münztariff für das Lombardisch-Venetianische Königreich.

(Zum Patente vom 1. November 1823.)

Münzgattungen.	Schwere Eines Stückes nach Oesterr. Dukaten à 60 Gran. Ducat.	Gran.	nach dem metr. Gewichte. Denari.	Milles.	Werthbetrag Eines Stückes in neuen Oest. Liren (Lira austriaca). Lire.	Cents.	Milles.	in Conv. Mze. nach dem 20 fl. Fusse. fl.	kr.	½ kr.
I. Abtheilung. Gesetzliche Landesmünzen.										
A. Goldmünzen.										
Oesterreichische K. K. doppelter Dukaten	2	—	6	982	27	—	—	9	—	—
» » einfacher »	1	—	3	491	13	50	—	4	30	—
» » Souverain d'or älteren Gepräges	3	11	11	112	40	—	—	13	20	—
» » halber » »	1	35½	5	556	20	—	—	6	40	—
» » Souverain d'or neueren »	3	14⅝	11	332	40	—	—	13	20	—
» » halber » »	1	37⅝	5	666	20	—	—	6	40	—

Münzgattungen.	Schwere eines Stückes: nach Oesterr. Dukaten à 60 Gran. Ducat.	Gran.	nach dem metr. Gewichte. Denari.	Milles.	Werthbetrag eines Stückes: in neuen Oest. Liren (Lira austriaca). Lire.	Cente.	Milles.	in Conv. Mze. nach dem 20 fl. Fusse. fl.	kr.	1/2 kr.
B. Silbermünzen.										
Oesterr. u. auch noch andere Conv. Mzn. K. K. und andere conventionsmässige Thaler					6	—	—	2	—	
» » halbe Thaler oder Gulden					3	—	—	1	—	
» » halbes Guldenstück					1	50	—	—	30	—
» » Viertel-Gulden oder 15 Kreuzerstück					—	75	—	—	15	—
» » und andere conventionsmässige Kopf- oder 20-Kreuzerstücke					1	—	—	—	20	—
» » » » » halbe » » 10- »					—	50	—	—	10	—
» » conventionsmässiges 5-Kreuzerstück					—	25	—	—	5	—
» » » 3- »					—	15	—	—	3	—
» » Kronenthaler					6	60	—	2	12	—
» » Halber Kronenthaler					3	30	—	1	6	—
» » Viertel »					1	65	—	—	33	—
» » Scudo					6	—	—	2	—	—
» » Halber Scudo					3	—	—	1	—	—
» » Lira (Lira austriaca)					1	—	—	—	20	—
» » Halbe Lira					—	50	—	—	10	—
» » Viertel »					—	25	—	—	5	—
C. Kupfermünzen.										
Oesterreichische K. K. Ein Kreuzersiücke v. Jahre 1816					—	5	—	—	1	—
» » Fünf Centesimistück oder Soldo					—	5	—	—	1	—
» » Drei »					—	3	—	—	—	3
» » Ein Centesimo					—	1	—	—	—	1
II. Abtheilung.										
Münzen, welche neben den gesetzlichen Landesmünzen die Vortheile des gesetzlichen Umlaufes geniessen.										
A. Goldmünzen.										
Baierische Dukaten	1	—	3	491	13	40	—	4	28	—
Bologneser. Doppia	1	34	5	469	19	40	—	6	28	—
Ihrer Hälfte nach Verhältniss										
Dukaten oder Zecchino	—	58¾	3	417	13	20	—	4	24	—
Dessen Hälfte nach Verhältniss										
Französische 40 Frankenstück		42	12	903	45	50	—	15	10	—
20- »	3	51	6	452	22	75	—	7	35	—
Doppelter Louisd'or seit 1785	1	22	15	244	53	55	—	17	51	—
Einfacher » »	4	11	7	622	26	75	—	8	55	—
Florentiner Dukaten oder Gigliato	2	—	3	491	13	60	—	4	32	—
Genueser Doppia zu 96 Lire	1	13	25	193	89	75	—	29	55	—
Ihre Unterabtheilungen nach Verhältniss	7									
Italienische 40 Lirestücke	3	42	12	903	45	50	—	15	10	—
20- »	1	51	6	452	22	75	—	7	35	—
Mailänder Doppia	1	48	6	283	22	40	—	7	28	—
Dukaten oder Zecchino	1	—	3	491	13	60	—	4	32	—

Münzgattungen.	Schwere eines Stückes: nach österr. Dukaten à 60 Gran. Dukat.	Gran.	nach dem metr. Gewichte. Denari.	Milles.	Werthbetrag eines Stückes: in neuen Oest. Liren (Lira austriaca). Lire.	Cents.	Milles.	in Conv. Mze. nach dem 20 fl. Fusse. fl.	kr.	1/2 kr.
Parmesaner: Doppia	2	2	7	98	24	60	—	8	12	—
Parmesaner: 40-Lirestück vom Jahre 1815	3	42	12	03	45	50	—	15	10	—
Parmesaner: 20- „	1	51	6	452	22	75	—	7	35	—
Piemontesische oder Savoyische: Doppia von 1787 und früher	2	37	9	134	32	20	—	10	44	—
Piemontesische oder Savoyische: 80-Lirestück vom Jahre 1821 a	7	24	25	806	91	—	—	30	20	—
Piemontesische oder Savoyische: 40- „ „ „ „	3	42	12	903	45	50	—	15	10	—
Piemontesische oder Savoyische: 20- „ „ „ 1816 „	1	51	6	452	22	75	—	7	35	—
Römische: Doppia	1	34	5	469	19	40	—	6	28	—
Römische: Ihrer Hälfte nach Verhältniss Dukaten oder Zecchino	—	58¾	3	417	13	20	—	4	24	—
Römische: Dessen Hälfte nach Verhältniss										
B. Silbermünzen.										
Baierische Schwert- oder Kronenthaler					6	60	—	2	12	—
Bologneser: Scudo oder Frauenthaler					6	17	—	2	3	2
Bologneser: „ von 10 Paoli					6	14	—	2	2	1
Florentiner Francescono oder Pisis-Thaler					6	30	—	2	6	—
Französisches: 5 Frankenstück					5	74	—	1	54	4
Französisches: 2- „					2	29	6	—	45	4,6
Französisches: 1- „					1	14	8	—	22	4,8
Französisches: 3/4- „					—	86	1	—	17	1,1
Französisches: 1/2- „					—	57	4	—	11	2,4
Französisches: 1/4- „					—	28	7	—	5	3,7
Genueser neuer Scudo					7	45	—	2	29	—
Italienisches: 5-Lirestück					5	74	—	1	54	4
Italienisches: 2- „					2	29	6	—	45	4,6
Italienisches: 1- „					1	14	8	—	22	4,8
Italienisches: 3/4- „					—	86	1	—	17	1,1
Italienisches: 1/2- „					—	57	4	—	11	2,4
Italienisches: 1/4- „					—	28	7	—	5	3,7
Mailänder: Scudo					5	29	—	1	45	4
Mailänder: Dessen Hälfte nach Verhältniss Lira vor und nach dem Jahre 1778					—	88	—	—	17	3
Mailänder: Die Hälfte nach Verhältniss										
Modeneser: Scudo von Franz III.					6	37	—	2	7	2
Modeneser: Scudo von Herkules III. vom Jahre 1782					6	43	—	2	8	3
Parmesaner: Ducato					5	77	—	1	55	2
Parmesaner: 5-Lirestück vom Jahre 1815 an					5	74	—	1	54	4
Parmesaner: 2- „ „ „ „ „					2	29	6	—	45	4,6
Parmesaner: 1- „ „ „ „ „					1	14	8	—	22	4,8
Parmesaner: 1/2- „ „ „ „ „					—	57	4	—	11	2,4
Parmesaner: 1/4- „ „ „ „ „					—	28	7	—	5	3,7
Piemontesischer u. Savoyischer: Scudo oder Thaler					8	—	—	2	40	—
Piemontesischer u. Savoyischer: neuer Scudo zu 5 Lire von 1816 an					5	74	—	1	54	4
Römischer Scudo von 10 Paoli					6	14	—	2	2	1
Spanische ältere und neuere Matte oder Säulenthaler					6	15	—	2	3	—
Venetianische: Ducaton oder Kreuzthaler					7	65	—	2	33	—
Venetianische: Giustina					6	73	—	2	14	3

Münzgattungen.		Werthbetrag eines Stückes: in neuen Oest. Liren (Lira austriaca) Lire.	Centis.	Millet.	in Conv. Mze. nach dem 20 fl. Fusse fl.	kr.	1/3 kr.
Venezianische.	In den gesammten Provinzen, deren Leitung dem venezianischen Gubernium zugewiesen ist, und in den Provinzen Brescia, Bergamo und Crema.	Venezianer Lirazza oder Petizza	—	68	—	13	3
		Venezianer 15 Soldi-Stück.	—	33	—	6	3
	Nur in den Provinzen des Venediger Gouvernements-Gebietes:	Venezianer 2 Lire provinciali	—	56	—	11	1
		1 Lira »	—	28	—	5	3
		30 Soldistück von neuerem Gepräge	—	75	—	15	—
		20- » » » »	—	50	—	10	—
		10- » » » »	—	25	—	5	—
C. Kupfermünzen.							
Italienisches 5 Centesimi-Stück		—	5	7 1/2	—	1	13/20
» 3 » »		—	3	4 1/2	—	—	9/20
» 1 » »		—	1	1 1/2	—	—	3/20
Mailänder Sesino		—	2	3	—	—	2 9/20
» Quatrino		—	1	1 1/2	—	—	1 7/20

Anmerkungen. 1.) Alle in diesem Tarife aufgeführten Goldmünzen müssen vollwichtig sein. Als vollwichtig sind nur diejenigen anzusehen, welche mit der Beifügung Eines österreichischen Dukaten-Granes, oder von 58 Hundertheilen Eines metrischen Granes bei der Abwägung das angegebene Gewicht erreichen.

2.) Die in diesem Tarife aufgeführten Silbermünzen werden um den beigesetzten Tarifswerth sowohl bei den öffentlichen Cassen anzunehmen, und zu verausgaben, als auch unter Privaten anzunehmen sein.

3.) Die Montforter, und die in der Form der halben Guldenstücke mit einem Viereck in schiefer Richtung von verschiedenen deutschen Reichsständen geprägten 20 Kr. Stücke werden, als längst verrufene Münzen, bei keiner Zahlung mehr angenommen.

4.) Alle in dem gegenwärtigen Tarife nicht aufgeführten Gold- und Silbermünzen, dann die nicht vollwichtigen Goldmünzen, und alle beschädigten, durchlöcherten, sehr abgenützten oder im Gepräge sehr unkenntlichen Gold- und Silbermünzen werden bei öffentlichen Cassen und Zahlungen als Münze gar nicht, sondern nur bei den Gold- und Silber-Einlösungsämtern als Materiale angenommen, und systemmässig eingelöset.

I. Oesterreichische Goldmünzen.

Name der Münze.	Vom Jahre.	Gewicht eines Stückes: in Wiener Dukaten Gran.	in russischen Doli.	Feingehalt in der rauhen Wiener Mark Karat.	Werth im Golde: Rub.	Kopek.
Souveraind'or, niederländisch.	1749—1792	191,56539	250,80830	22 1/16	8	53,92873
1/2 » »	dto.	95,78270	125,40415	22 1/16	4	26,96437
Souveraind'or mit Remedium.	1749—1792	190,66441	249,52868	22	8	47,16529
1/2 » » »	dto.	95,33220	124,76434	22	4	23,58264
Münz-Reglement für die Niederl.						

Name der Münze.	Vom Jahre.	Gewicht eines Stückes: in Wiener Dukaten Gran.	Gewicht eines Stückes: in russischen Doli.	Feingehalt in der rauhen Wiener Mark Karat.	Werth in Gold: Rub.	Kopek.
Provinzen, dd. Brüssel v. 19. Sept. 1749. Aus der rauhen, 22 Karat $^3/_4$ Grän feinen Troy-Mark 22 $^{466}/_{3733}$ doppelte Souverains. Gewicht eines Stückes 7 Engels 8 As. Das Remedium für die Mark beträgt $^3/_4$ Grän an Korn und $^3/_4$ Engels an Schrot. *Einfache* nach Verhältniss.						
Souverain'dor n. Wien. Proben	1749—1792	190,92886	249,97493	22	8	48,68030
$^1/_2$ » » » »	dto.	95,41958	124,92874	22	4	24,14078
Durchschnittlich nach einer von dem Wiener Münzamte im Jahre 1752 vorgenommenen Valvation.						
Souveraind'or österreichischer	1792—1823	$191^{10}/_{6655}$	250,07180	$22^1/_{48}$	8	49,81320
$^1/_2$ » »	dto.	$95^{3337}/_{6655}$	125,03590	$22^1/_{48}$	4	24,90660
Nach der für das k. k. Haupt-Münzamt in Wien bestandenen Instruction.						
Souveraind'or neuer österreich.	Seit 1823	$194^{574}/_{729}$	255,02672	$21^3/_5$	8	50,08905
$^1/_2$ » » »	dto.	$97^{287}/_{729}$	127,51336	$21^3/_5$	4	25,04452
Nach dem Patente vom 1. November 1823.						
Dukaten	. . . . .	60	78,55541	$23^2/_3$	2	86,90506
» doppelter	. . . . .	120	157,11083	$23^2/_3$	5	73,81011
Nach der mit Baiern am 21. Sept. 1753 abgeschlossenen Konvention.						

II. Oesterreichische Silbermünzen.

Name der Münze.	Vom Jahre.	Stück auf: die rauhe Wiener Mark.	Stück auf: das rauhe russische Pfund.	Feingehalt in der rauhen Wiener Mark Loth.	Werth im Silber: Rub.	Kopek.
Kronthaler = 2 fl. 12 kr. C. M.	Seit 1749	$9^1/_2$	13,862256	$13^{11}/_{16}$	1	43,05490
$^1/_2$ » = 1 » 6 » »	dto.	19	27,724511	$13^{11}/_{16}$	·	71,52745
$^1/_4$ » = 33 » »	dto.	38	55,449023	$13^{11}/_{16}$	·	35,76372
Nach den Ausmünzungs-Tabellen des k. k. Hauptmünzamtes in Wien. (Ursprünglich nach der Ordonnance v. 19. Juli 1755 dd. Brüssel $8^{341}/_{1152}$ Stück aus der 10. den $11^1/_2$ Grain feiner Troy-Mark.)						

Name der Münze.	Vom Jahre.	Stück auf die rauhe Wiener Mark.	Stück auf das rauhe russische Pfund.	Feingehalt in der rauhen Wiener Mark: Loth.	Werth im Silber: Rub. Kopek.
Thaler zu 2 fl. C. M.	Seit 1753	10	14,591848	$13^1/_4$	1 29,95620
$^1/_2$ » » 1 » »	dto.	20	29,183696	$13^1/_2$	• 64,97810
$^1/_4$ » » 30 kr. C. M.	dto.	40	58-367393	$13^1/_2$	• 32,48905
Zwanziger zu 20 kr. C. M.	dto.	42	61,285762	$9^1/_3$	• 21,65937
Zehner » 10 » »	dto.	72	105,061307	8	• 10,82968
Fünfer » 5 » »	dto.	126	183,857287	7	• 5,41484
Groschen » 3 » » Nach der am 21. September 1753 mit Baiern abgeschlossenen Convention.	dto.	165	240,765495	$5^1/_2$	• 3,24890
Sechskreuzerst. = 5 kr. C.M. In Folge allerhöchster Entschliessung v. 19. Aug. 1848, bekannt gegeben durch Circ. d. n. ö. Reg. v. 18. Sept. 1848.	von 1848	126	183,857287	7	• 5,41484
Sechskreuzerst. = $4^2/_7$ kr. C.M. In Folge allerhöchster Entschliessung v. 1. Juni 1849, bekannt gegeben durch Circ. d. n. ö. Reg. v. 3. Juni 1849.	von 1849	147	214,500168	7	• 4,64129
Scudo zu 6 Lire = 2 fl. C. M.	Seit 1823	$10^4/_5$	15,759196	$14^2/_5$	1 29,95620
$^1/_2$ » » 3 » = 1 » »	dto.	$21^3/_5$	31,518392	$14^2/_5$	• 64,97810
Lira zu 100 Cent. = 20 kr. »	dto.	$64^1/_5$	94,555176	$14^2/_5$	• 21,65937
$^1/_2$ » » 50 » = 10 » »	dto.	$129^3/_5$	189,110252	$14^2/_5$	• 10,82968
$^1/_4$ » » 25 » = 5 » »	dto.	$172^4/_5$	252,147136	$9^3/_5$	• 5,41484

III. Oesterreichische Kupfermünzen.

Die ersten Kupfermünzen, mit Ausnahme der Soldi, deren Ausmünzung schon 1736 begonnen hatte, wurden in Oesterreich durch das Patent vom 27. September 1760 eingeführt. Sie bestanden in *Polturaken* (6 Pfennige), ganzen und halben *Denari* (5 Denari = 2 Polturaken) für Ungarn, Croatien und Siebenbürgen, *Gröscheln* (3 Pfennige) für Böhmen, Mähren und Schlesien, ganzen und halben Soldi für die Grafschaft Görz und Gradiska, das österr. Küstenland und einen Theil von Krain, und endlich in ganzen, halben Viertel- und Achtel-*Kreuzern* für alle Erbländer.

Die Ausmünzung war folgende:

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Polturaken	3280	82
Denari	8700	87
dto.	20000	100
Gröschel	6720	84
Soldi	20000	200
Soldi	40000	200
Kreuzer	4920	82
dto.	10440	87

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Kreuzer (Pfennige)	24000	100
dto. (Heller)	57600	120

Diese Ausmünzung dauerte bis zum Jahre 1779. Von diesem Jahre an war sie in Folge der Verordn. vom 8. Octob. folgende:

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Gröschel	9600	120
Kreuzer	7200	120
dto.	14400	120
dto.	28800	120

Diese neue Kupfermünze sollte einstweilen, und zwar bis zum 1. Jänner 1784, mit den früheren ihren gesetzlichen Werth und Umlauf haben. Mit 1. Jänner 1784 hatte dann die Auswechslung der alten Kupfermünze gegen diese neue ihren Anfang zu nehmen, um mit dem letzten Tage des genannten Monates vollendet sein zu können. Nach diesem Termine waren die Polturaken und die alten Gröschel, ganzen halben und Viertelkreuzer ausser allen Curs gesetzt, während die Heller, da sie ohnediess nach dem neuen Münzfusse ausgeprägt worden sind, im gesetzlichen Umlaufe zu verbleiben hatten.

Zu dieser neuen Kupfermünze kamen in Folge Hofdekr. vom 10. Juli 1799 noch *Groschen* oder Dreikreuzerstücke, dann in Folge Hofdekr. vom 21. Dec. 1799 *doppelte Groschen* oder Sechskreuzerstücke und endlich in Folge Hofdekr. vom 1. August 1800 *neue*, mit den von diesem Jahre an geprägten Groschen und Doppelgroschen in der Dünne mehr übereinstimmende *Kreuzer*. Von den Groschen vom Jahre 1799 gingen 3280 Stück auf den Centner, so dass dieser nur zu 164 Gulden ausgeprägt wurde. Vom Jahre 1800 an dagegen war die Ausmünzung der Groschen eine jener der Doppelgroschen und der neuen Kreuzer schon angepasste. Es wurden nämlich von 1800 an geprägt:

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.		Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Doppelgroschen .	$4268\frac{2}{3}$	$426\frac{2}{3}$	Kreuzer	12800	$313\frac{1}{3}$
Groschen . . .	6400	320	$\frac{1}{2}$ dto.	25600	$313\frac{1}{3}$

Die vor dem Jahre 1800 ausgeprägten schweren Kupfermünzen wurden eingesammelt, und zwar anfangs gegen eine Prämie von $2\frac{1}{2}$, und später in Folge der Verordn. vom 15. August 1801 gegen eine Prämie von 5 p. C. des Nennwerthes.

Zu diesen Kupfermünzen vom Jahre 1800 kamen durch das Hofdekr. vom 20. März 1807 als *Bankozettel-Theilungsmünze* noch kupferne 30 und 15 Kreuzerstücke, welche jedoch durch das Finanz-Patent vom 20. Febr. 1811, so wie überhaupt die gesammten, damals bestandenen Kupfermünzen, mit den Bankozetteln zugleich auf $\frac{1}{5}$ ihres Werthes herabgesetzt und vom Jahre 1812 an nicht mehr geprägt wurden. Ihre ursprüngliche Ausprägung im Werthe der Bankozettel war:

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.		Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
30 Kreuzerstücke	3200	1600	15 Kreuzerstücke	$4266\frac{2}{3}$	$1066\frac{2}{3}$

Durch das Patent vom 4. Jänner 1812 wurde die Ausprägung einer neuen Kupfermünze, und zwar nach dem Massstabe von 213 fl. 20 kr. Wiener Währung aus dem Centner veranlasst. Diese Münze, welche mit 1. Februar 1812, von welchem Tage an die Bankozettel ausser allen Curs ge-

setzt waren, in Umlauf trat, bestand aus Stücken von 3, 1, ½ und ¼ Kreuzer, und bildet von da an mit den alten Groschen von 1800, den 30 und 15 Kreuzerstücken von 1807, welchen drei Münzgattungen in dem herabgesetzten Werthe von bezüglich 2, 3 und 6 Kreuzern die fernere Circulation gestattet wurde, und den alten Kreuzern von 1800 die *Scheidemünze der sogenannten Wiener-Währung*, während dagegen die Doppelgroschen von 1800 ganz ausser Umlauf gesetzt wurden. Nach dem so eben Gesagten stellt sich also die Ausmünzung der Scheidemünze für die Wiener Währung nunmehr wie folgt, dar:

			Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
30 Kreuzerstücke v. 1807, nunmehr	6	Kreuzer in W. W.	3200	320
15 detto detto	3	detto	4266⅔	213⅓
Groschen von 1812, oder	3	detto	4266⅔	213⅓
dto. von 1800, nunmehr	2	detto	6400	213⅓
Kreuzer von 1800 und 1812 =	1	detto	12800	213⅓
½ Kreuzer von 1800 und 1812 =	½	detto	25600	213⅓
¼ detto detto =	¼	detto	51200	213⅓

Die Ausprägung der Groschen, ganzen, halben und Viertelkreuzer von 1812 dauerte nur bis zum Jahre 1817, in welchem die in Folge allerhöchster Entschliessung vom 14. August 1816 geprägten kupfernen Theilmünzen des Conventionsgeldes in Umlauf gesetzt wurden. Diese Kupfermünzen bestehen in *ganzen, halben* und *Viertelkreuzern*, zu denen in Folge allerhöchster Entschliessung vom 19. August 1848 noch *Zweikreuzerstücke* hinzukamen, und zwar in folgender Ausmünzung.

	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.		Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Zweikreuzerstücke .	3200	106⅔	½ Kreuzer . . .	12800	106⅔
Kreuzer	6400	106⅔	¼ dto. . . .	25600	106⅔

Sieht man bei der Vergleichung der österr. kupfernen Conventions-Scheidemünze mit den russ. Kopeken aus Kupfer blos auf den Nennwerth, so muss man den Kreuzer 1,0830 Kopeken gleich setzen.

Will man dagegen diese beiden Münzgattungen mit Rücksicht auf ihren inneren Werth, so wie sich derselbe aus dem in Russland für die Ausmünzung festgesetzten Verhältnisse des Kupfers zum Silber ergibt, vergleichen, so müsste man den österr. Kreuzer nach den Conventions-Fusse =

0,85470	Kopeken	von 1763	bis 1810
1,28204	»	» 1810	» 1832
1,92326	»	» 1832	» 1839
0,85470	»	» 1839	» 1849
1,70939	»	» 1849	an.

Die durch das Patent vom 1. Nov. 1823 in dem *lombardisch-venetianischen Königreiche* eingeführten Kupfermünzen sind: der Soldo von 5 Centesimi oder 1 kr., das 3 Centesimistück oder ⅗ kr., und der Centesimo oder ⅕ Kreuzer. Ihre Ausmünzung ist folgende:

	Aus dem metr. Pfunde. Stück.	Lire.	Aus dem Centner. Stück.	Gulden.
Soldi	114,284	571,42	6400	106⅔
3 Centesimistücke	190,473	571,42	10666⅓	106⅔
Centesimi . . .	571,420	571,42	32000	106⅔

Der bei den Kupfermünzen zugelassene Gewichtsüberschuss oder Abgang beträgt den hundertsten Theil ihres Gewichtes, also 1 p. C. auf oder ab.

Vergleichung der österreich. gesetzlichen Masse und Gewichte mit den in den einzelnen Provinzen im gewöhnlichen Verkehre noch vorkommenden.

Almissa.

Siehe Dalmatien.

Arbe.

Siehe Dalmatien.

Banat.

Siehe Temesvár.

Bassano.

Stadt in der venetianischen Provinz Vicenza.

Fuss- und *Schnittwaarenmass* wie in Venedig. — *Vermessungsfuss* wie in Padua. — *Feldmass.* Der Campo (Acker) = 900 Quadr. Passi = 32400 Paduaner Quadr. Fuss = 41,3847 gesetzlichen lombardisch-venetianischen Tavole = 0,71921 österr. Joch. — *Getreidemass.* Der Sacco = 4 Staji = 64 Quarte = 1,1154 gesetzl. Some = 1,8135 österr. Metzen. — *Flüssigkeitsmass.* Der Mastello = 64 Bozze = 72,416 gesetzl. Pinte = 51,172 österr. Mass.

Belluno.

Hauptstadt der gleichnamigen venetianischen Provinz. Der *Fuss* = 0,34785 gesetzl. Metro = 1,1004 österr. Fuss. — Der Braccio für Seide = 0,63905 gesetl. Metro = 0,82013 österr. Elle; der Braccio für Wollwaaren = 0,6808 gesetzl. Metro = 0,8737 österr. Ellen. — *Getreidemass.* Der Sacco zu 8 Calvie à 4 Quartaruole = 95,7998 gesetzl. Pinte = 1,5508 österr. Metzen. — *Weinmass.* Der Mastello zu 40 Boccali = 74,6995 gesetzl. Pinto = 52,7909 österr. Mass. — *Gewichte.* Wie Treviso.

Bergamo.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Lombardei.

Der *Fuss* (Piede), deren 6 einen Cavezzo ausmachen, = 0,43777 gesetzl. Metro = 1,3849 österr. Fuss; der Braccio als Baumass = 0,53141 gesetzl. Metro = 1,6812 österr. Fuss. — Der Braccio als *Schnittwaarenmass* = 0,65932 gesetzl. Metro = 0,8462 österr. Ellen. — Das *Feldmass* = 24 Tarole (Quadr. Passi) = 3456 Quadr. Fuss = 6,6231 gesetzl. Tavole = 27,7983 österr. Quadr. Klafter. — *Getreidemass.* Die Soma oder der Sacco zu 8 Staji à 32 Quartari = 1,7128 gesetzl. Some = 2,7851 österr. Metzen. 10 Some machen 1 Carro. — *Flüssigkeitsmass.* Die Brenta hat 54 Pinte zu 2 Boccali und ist = 70,6905 gesetzl. Pinte = 49,9574 österr. Mass. — *Gewichte.* Die Libbra grossa oder Lira zu 30 Oncie = 0,812822 gesetzl. Libbre = 1,45144 österr. Pfund; die Libbra sottile oder Liretta zu 12 Oncie = 0,325129 gesetzl. Libbre = 0,58057 österr. Pfund. Die Oncia, welche bei beiden Gewichten dieselbe ist, wird in 24 Denari zu 24 Grani getheilt. 4 Lire oder schwere Pfund = 10 Lirette oder leichte Pfund. 10 Lire oder 25 Lirette machen 1 Rubbio oder Peso.

Böhmen.

Der alte *böhmische Fuss* = 0,2964 Meter = 0,9377 österr. Fuss. Das Grundverhältniss ist nämlich 6000 böhm. = 5626 österr. Klaftern. — Die *böhmische Elle* = 0,5940 Meter = 0,7623 österr. Ellen. Man rechnet gewöhnlich 21 böhm. Ellen = 16 österr. Ellen. Das Grundverhältniss ist 2465 böhm. = 1879 österr. Ellen. — *Feldmass.* Der *Strich Aussaat* = 2877,8724 Quadr. Meter = 800 österr. Quadr. Klaftern. — *Getreidemass.* Der *Strich* = 4 Viertel = 8 Achtel = 16 Sechzentel oder grosse Massel u. s f. Derselbe ist = 0,9316 Hektoliter = 1,522 österr. Metzen. Das Grundverhältniss ist 10000 böhm. Strich = 15220 österr. Metzen. — *Flüssigkeitsmass.* Der alte *böhmische Eimer* zu 32 Pinten à 4 Seitel = 61,1337 Liter = 43,2 österr. Mass = 1,08 österr. Eimer. Grundverhältniss: 1000 böhm. Pinten = 1350 österr. Mass. 4 Eimer waren, wie dieses noch jetzt der Fall ist, = 1 *Fass.* — *Gewichte.* Das alte *böhmische Pfund* = 514,3542 Gramm = 0,91847 österr. Pfund. Grundverhältniss: 100000 böhm. = 91847 österr. Pfund. 20 Pfund machten 1 Stein, und 6 Stein 1 Centner. — Die alte *Mark* war = 255,7382 Gramm = 0,911255 österr. Mark.

Botzen (Bolzano).

Siehe Tirol.

Brazza.

Siehe Dalmatien.

Brescia.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Lombardei. Der *Fuss* (Piede) als Werkfuss zu 12 Zoll (Dite oder Pollici) = 0,47547 gesetzl. Metro = 1,5042 österr. Fuss. 6 Fuss machen einen Cavezzo und 12 einen Passo. Der *Stundenfuss* = 0,33070 gesetzl. Metro = 1,0462 österr. Fuss. Der *Bildhauerfuss* = 0,29467 gesetzl. Metro = 0,93212 österr. Fuss. — *Schnittwaarenmass.* Der Braccio da Panno (Tuch-Elle) = 0,67412 gesetzl. Metro = 0,86516 österr. Ellen. Der Braccio da Seta e Tela (die Seiden- und Leinwandelle) = 0,64038 gesetzl. Metro = 0,82185 österr. Ellen. — *Feldmass* ist der Pio zu 100 Tavole oder Quadr. Passi oder 14400 Quadr. Fuss = 32,5539 gesetzl. Tavole = 904,943 österr. Quadr. Klafter. — *Getreidemass.* Die Soma zu 12 Quarte a 48 Coppi = 1,4592 gesetzl. Some = 2,3725 österr. Metzen. 10 Somi oder Sacchi = einem Carro. — *Flüssigkeitsmass.* Der Carro = 12 Zerle = 48 Secchie = 432 Pinte = 864 Boccali. Die Zerla von 72 Boccali = 49,7427 gesetzl. Pinte = 35,1506 österr. Mass. — *Gewicht.* Der Peso = 25 Libbre. Die Libbra oder Lira zu 12 Oncie a 16 Drachme = 0,320812 gesetzl. Libbre = 0,57287 österr. Pfund. 312 Libbre machen einen *Paro.*

Brünn.

Hauptstadt von Mähren. Siehe Mähren.

Cattaro.

Siehe Dalmatien.

Chioggia.

Stadt der Provinz Venedig im Venetianischen. *Gewichte.* Wie Venedig.

Como.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Lombardei. *Gewichte*: Das *schwere Pfund* zu 20 Unzen = 0,79165 gesetzl. Libbre = 1,4136 österr. Pfund. Das *leichte Pfund* zu 12 Unzen = 0,31666 gesetzl. Libbre = 0,5655 österr. Pfund.

Crema.

Stadt der Provinz Lodi und Crema in der Lombardei. Der *Fuss* (Piede) = 0,46786 gesetzl. Metro = 1,48004 österr. Fuss. — Der Braccio = 0,66935 gesetzl. Metro = 0,85924 österr. Ellen. — *Flüssigkeitsmass.* Die Brenta = 39,8902 gesetzl. Pinte = 28,1883 österr. Mass. — *Gewichte.* Das Pfund zu 30 Unzen = 0,81368 gesetzl. Libbre = 1,4530 österr. Pfund. Das Pfund zu 28 Unzen = 0,75944 gesetzl. Libbre = 1,3561 österr. Pfund. Das Pfund zu 12 Unzen = 0,32547 gesetzl. Libbre = 0,5812 österr. Pfund.

Cremona.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Lombardei. Der *Fuss* = 0,48354 gesetzl. Metro = 1,5296 österr. Fuss. 12 Fuss machen einen Passo. — Das *Schnittwaarenmass* wie in Mailand. — *Feldmass.* Die Pertica zu 24 Tavole oder 3456 Quadr. Fuss = 8,0805 gesetzl. Tavole = 224,6241 österr. Quadr. Klafter. — *Getreidemass.* Der Sacco zu 3 Staji à 12 Quartari = 1,06934 gesetzl. Some = 2,7533 österr. Metzen. — *Flüssigkeitsmass.* Die Brenta zu 65 Boccali = 47,4655 gesetzl. Pinte = 33,5414 österr. Mass. — *Gewicht* Das Pfund zu 12 Unzen = 0,30949 gesetzl. Libbre = 0,5526 österr. Pfund.

Curzola.

Siehe Dalmatien.

Czernowitz.

Hauptstadt der Bukowina. *Schnittwaarenmass* wie in Siebenbürgen. — *Getreidemass* wie in Siebenbürgen (die *Mirze* zu 2 Siebenbürger Kübel); doch ist auch der polnische *Korzec* zu 2 österr. Metzen gerechnet gebräuchlich. — *Flüssigkeitsmass.* Das in der Bukowina gebräuchliche Flüssigkeitsmass ist das *wallachische.* Der Eimer zu 10 Ocka = 14,15 Liter = 10 österr. Mass. — *Gewicht* ist gleichfalls das *wallachische.* Der *Cantar* oder Centner von 44 Oka zu 4 Littre a 100 *Dramm* = 55,5675 Kilogramm = 2,25513 österr. Centner.

Dalmatien.

Die im täglichen Verkehr gebräuchlichen Masse sind in den verschiedenen Städten und auf den verschiedenen Inseln verschieden.

Längenmasse. Diese sind mit Ausnahme des Gebietes von Ragusa durchgängig die *venetianischen,* doch ist durch Verordnung vom Jahre 1830 nur der Gebrauch des Braccio da lana gestattet. (Siehe Venedig.) — Der Passo (Schritt) hat 10 Quarte à ½ Piede (Fuss), ist also = 5 venediger Fuss = 1,73867 Meter = 5,5002 österr. Fuss.

In dem Gebiete von *Ragusa* ist der *Passo* (Schritt) di Ragusa = 4 Braccio di Ragusa = 2,0502 Meter = 6,48571 österr. Fuss, und der *Braccio* = ¾ venediger Braccio da lana = 0,51255 Meter = 0,65778 österr. Ellen.

Die Pertica ist im Allgemeinen jener von Venedig, zu 6 Fuss, gleich, also = 2,08641 Meter = 1,1004 Klaftern. In der Praxis setzt man 10

Pertiche = 11 österr. Klaftern. In *Dernis, Knin* und *Sebenico* ist die Länge der Pertica nur $3\frac{1}{2}$ venediger Fuss = 1,21707 Meter = 0,64169 österr. Klafter, während sie dagegen auf den Inseln *Arbe, Brazza* und *Pago*, so wie auch in *Scardona* und *Zara* 7 venediger Fuss = 2,43414 Meter = 1,28338 österr. Klafter beträgt. Mit der letzten Pertica stimmt auch die *Rosca* oder *Rosga* in *Almissa* und *Spalato* überein, während sie in Trau eine Länge von $6\frac{2}{3}$ venediger Fuss = 2,31823 Meter = 1 22227 österr. Klaftern hat. Die *Poplata* auf der Insel *Curzola* ist = $7\frac{1}{4}$ venediger Fuss = 2,52077 Meter = 1,3289 österr. Klafter lang.

Wegmass. Der *gewöhnliche Miglio*, deren 75 auf 1 Grad des End-Meridians gehen, ist = 1481,48 Meter = 0,19528 österr. Postmeilen. Der *amtliche Miglio* ist = $\frac{1}{4}$ österr. Postmeile = 1896,67 Meter. Der letztere Miglio heisst *Miglio graduato*. Von den dalmatinischen Schiffsleuten werden entweder 2 ämtliche Miglien 3 gewöhnlichen, oder 5 ämtliche 8 gewöhnlichen gleich gehalten.

Feldmasse. Auf der Insel *Arbe* hat die *Mina* 100 Quadr. Pertiche = 4900 Vened. Quadr. Fuss = 592,506 Quadr. Meter = 164,707 österr. Quadr. Klafter. — Auf der Insel *Brazza*, so wie auch in *Almissa* und *Spalato* ist der *Vrente* von 144 Quadr. Ruthen = 7056 vened. Quadr. Fuss = 853,209 Quadr. Meter = 237,178 österr. Quadr. Klafter. — Im Kreise von *Cattaro* hat man kein genau bestimmtes Feldmass, sondern man schätzt die Grösse der Felder nach der Grösse der Ackerfläche, die in einem Tage gepflügt werden kann. Ein solches Stück Feld achtet man übrigens gewöhnlich $\frac{4}{9}$ Theilen des *dalmatinischen Campo padovano* gleich, welcher hier nicht, wie in Padua, zu 840 Tavole (siehe Padua), sondern zu 840 vened. Quadr. Pertiche = 30240 vened. Quadr. Fuss = 3656,609 Quadr. Meter = 1016,476 österr. Quadr. Klafter angenommen wird, so dass demnach ein solches Tagewerk (Giornata d'arare) auf 13440 vened. Quadr. Fuss = 1625,159 Quadr. Meter = 451,767 österr. Quadr. Klafter angeschlagen werden kann. — Auf der Insel *Curzola* ist der *Gognale* von 144 Quadr. Poplate = 7569 vened. Quadr. Fuss = 915,240 Quadr. Meter = 254,421 österr. Quadr. Klafter. — In *Dernis, Knin* und *Sebenico* hat der *Gognale* 576 Quadr. Pertiche oder *Sacchi* = 7056 vened. Quadr. Fuss = 853,209 Quadr. Meter = 237,178 österr. Quadr. Klafter. — In *Fort-Opus* wird der *Variciaco da semina* dem 7. Theile des Campo padovano (siehe Cattaro), gleich geschätzt; derselbe ist also = 4320 vened. Quadr. Fuss = 522,373 Quadr. Meter = 145,211 österr. Quadr. Klafter. — Auf den Inseln *Lesina* und *Lissa* ist die *Opera* von 100 vened. Quadr. Pertiche = 3600 vened. Quadr. Fuss = 435,311 Quadr. Meter = 121,009 österr. Quadr. Klafter. — In *Macarsca* beträgt der *Vretene* 200 vened. Quadr. Pertiche = 7200 vened. Quadr. Fuss = 870,621 Quadr. Meter = 242,018 österr. Quadr. Klafter. — Auf der Insel *Pago*, so wie auch in *Scardona* und *Zara* ist der *Gognale* von 400 Quadr. Pertiche = 19,600 vened. Quadr. Fuss = 2370,023 Quadr. Meter = 591,599 österr. Quadr. Klafter. Ausserdem ist auch noch der Campo padovano gebräuchlich (siehe Cattaro). — In *Ragusa* hat der *Soldo* 400 Quadr. Passi = 1681,328 Quadr. Meter = 467,381 österr. Quadr. Klafter. In *Trau* endlich ist der *Vretene* von 144 Quadr. Rosghe = $\frac{8}{9}$ Vretene von Macarsca = 6400 vened. Quadr. Fuss = 773,882 Quadr. Meter = 215,127 österr. Quadr. Klafter.

Brennholzmasse. Auf den Inseln *Brazza* und *Curzola* ist der *Carro* ein Würfel von $1\frac{3}{4}$ vened. Wollen-Braccio Seite, und enthält daher 1,71053 Kub. Meter = 0,2507 österr. Kub. Klafter. — In *Cattaro* verkauft man

das Brennholz nach *Lasten* (Carriche) und *Bürteln* (Fasci), und rechnet die 36zöllige österr. Holzklafter zu 27 Lasten oder 60 Bürteln. — In *Ragusa* verkauft man das Brennholz nach dem Gewichte. — In *Spalato* und *Zara* ist der *Carro* (Holzstoss) $1\frac{1}{2}$ vened. Braccio da lana lang, und eben so breit und hoch, so dass er 1,0772 Kub. Meter = 0,1579 österr. Kub. Klafter beträgt. Hat das Holz aber nur eine Länge von 30 österr. Zoll, so rechnet man gewöhnlich $3\frac{3}{4}$ Carri auf die österr. Holzklafter.

Getreidemass. Den Dalmatiner Getreidemassen liegt sämmtlich der venediger Stajo oder Staro zu Grunde. (Siehe Venedig.) Die verschiedenen Grössen sind folgende:

Almissa, *Imoschi* und *Macarsca.* Die *Quarta macarana* (Viertel von Macarsca), von 4 *Variciachi* zu 6 Bucare = $\frac{16}{25}$ vened. Stajo = 0,53323 Hektoliter = 0,86698 österr. Metzen.

Arbe. Die *Mina* von 8 Dixizze = $\frac{2}{13}$ vened. Stajo = 0,12818 Hektoliter = 0,20841 österr. Metzen.

Brazza, *Lesina* und *Lissa.* Die *Quarta lesiniana* von 4 *Quartuzzi* = $\frac{2}{7}$ vened. Stajo = 0,23805 Hektoliter = 0,38704 österr. Metzen.

Cattaro (im ganzen Kreise). Der *Cupello* von 4 *Quarteroli* = $\frac{1}{4}$ vened. Stajo = 0,20829 Hektoliter = 0,33866 österr. Metzen.

Curzola. Die *Quarta curzolana* von 4 Quartaroli = $\frac{1}{7}$ vened. Stajo = 0,11902 Hektoliter = 0,19352 österr. Metzen.

Dernis, *Knin*, *Scardona*, *Sebenico* und *Verlicca.* Die *Quarta sebenzana* von 4 *Variciachi* = $\frac{12}{33}$ vened. Stajo = 0,35347 Hektoliter = 0,5747 österr. Metzen.

Pago. Der *Moggio* von 8 *Mezzeni* = 4 vened. Stajo = 3,33269 Hektoliter = 5,4186 österr. Metzen.

Obrovazzo und *Zara.* Die *Quarta zaratina* von 8 Poluciachi = $1\frac{2}{5}$ vened. Stajo = 1,33307 Hektoliter = 2,16744 österr. Metzen.

Ragusa. Der *Stajo* von 6 *Cupelli* oder von 16 *Bagas* = $1\frac{1}{3}$ vened. Stajo = 1,1109 Hektoliter = 1,8062 österr. Metzen.

Sign und *Spalato.* Die *Quarta spalatina* von 8 Variciachi = $\frac{307}{320}$ vened. Stajo = 0,79929 Hektoliter = 1,29962 österr. Metzen.

Trau. Die *Quarta traurina* = $\frac{277}{300}$ vened. Stajo = 0,76929 Hektoliter = 1,25079 österr. Metzen.

Flüssigkeitsmasse. Auch diese gründen sich sämmtlich auf die venediger, und zwar auf die *Barila* (siehe Venedig). Die Verschiedenheiten in der Grösse und in der Unterabtheilung ergeben sich in Folgendem.

Almissa und *Fort Opus.* Die *Barila* = 6 *Secchio* zu 18 *Quartuzzi* = der vened. Barila.

Brazza, *Lesina*, *Lissa und Trau.* Die *Barila* = 6 *Secchio* zu 16 *Quartuzzi* = der vened. Barila.

Cattaro und *Curzola.* Die *Barila* zu 75 *Canete* = der vened. Barila.

Dernis, *Knin*, *Scardona*, *Sebenico* und *Verlicca.* Die *Barila* = 6 *Secchio* zu 14 *Quartuzzi* = der Vened. Barila.

Imoschi und *Macarsca.* Die *Barila macarana* zu 15 *Oche* = $1\frac{7}{18}$ vened. Barila = 89,4248 Liter = 63,1968 österr. Mass.

Poglizza. Die *Barila* = $1\frac{1}{4}$ spalater = $1\frac{21}{64}$ vened. Barila = 85,5125 Liter = 60,4272 österr. Mass.

Ragusa. Die *Barila* = 6 *Secchio* zu 14 *Cuttli* = der vened. Barila.

Sign und *Spalato.* Die *Barila spalatina* = 6 *Secchio* zu 18 *Quartuzzi* $1\frac{1}{16}$ vened. Barila = 68,4100 Liter = 48,3418 österr. Mass.

Stano. Die *Barila* zu 104 *Cuttli* = der vened. Barila.

Zara. Die *Barila* = 6 *Secchio* zu 15 *Quartuzzi* = der venediger Barila.

Oelmass. Als solches wird gleichfalls die vened. Barila, und zwar mit dem, in den verschiedenen Orten üblichen Unterabtheilungen gebraucht. Dieselbe fasst dem Gewichte nach 105 bis 107 österr. Pfund.

Gewichte. Man braucht, mit Ausnahme von *Ragusa* und *Zara*, durchaus das vened. Gewicht, und zwar sowohl das *schwere* als das *leichte* (siehe Venedig), obwohl der Gebrauch des letzteren nach einer Verordnung vom Jahre 1830 nicht mehr gestattet ist.

In *Ragusa* ist die *Oca* von $3\frac{1}{2}$ *Libbra* zu 12 *Once* = à 10 *Drachme* = 2,73167 vened. schweren Libbre = 1,30300 Kilogramm = 2,32674 österr. Pfund. In der Praxis rechnet man 43 ragusaer Oche = 100 österr. Pfund.

In *Zara* hat die *Libbra* 12 *Once* und ist = $1\frac{1}{6}$ vened. Pfund = 0,556498 Kilogramm = 0,99373 österr. Pfund. Die *Oca* ist entweder die gewöhnliche (*Oca comune*), oder die schwere (*Oca grossa*). Die erstere beträgt $2\frac{2}{3}$ Pfund vened. Schwergewicht = 1,27200 Kilogramm = 2,2714 österr. Pfund, und die letztere $2\frac{3}{4}$ Pfund vened. Schwergewicht = 1,31175 Kilogramm = 2,34235 österr. Pfund. Demnach ist die Oca comune = $2\frac{2}{7}$ und die Oca grossa = $2\frac{5}{12}$ Zarar Libbre.

Schiffsfrachten werden noch immer nach der alten *französischen Schiffslast* oder *Tonne* von 2000 Pfund des alten pariser Markgewichtes = 979,0116 Kilogramm 17,4820 österr. Centner bestimmt. Von Getreide rechnet man auf eine solche Tonne, wie in Triest, 17 vened. Stajo, welche einen Raum von ungefähr 1,4164 Kub. Metern = 44,840 österr. Kub. Fuss einnehmen, d. h. man schätzt 1000 vened. Stajo 59 solchen Tonnen gleich.

Debreczin.

Königl. Freistadt im biharer Comitate in Ungarn. Der *Metzen* wie in Pressburg. 2 Metzen = einen Kübel. — *Weinmass.* Der hier und in der Umgegend gebräuchliche *Weineimer*, *Cseber* oder *Tseber* (Tscheber), ist zweierlei. Der grosse Cseber (nagy Cseber) zu 100 ungarischen Halben (Icze) = 83,33521 Liter = 1,5625 pressburger = 1,4722 österr. Eimer. Der kleine (Kis-) Cseber ist = $\frac{1}{2}$ Nagy Cseber = 0,7331 österr. Eimer. — Die Kanta ist = 10 Halbe.

Dernis.

Siehe Dalmatien.

Erlau.

Hauptstadt der vereinigten hevescher und szolnoker Gespanschaft in Oberungarn. Das *Fass* = $1\frac{1}{2}$ pressburger Eimer = 80,0018 Liter = 56,53306 österr. Mass.

Fiume.

Stadt und Hafen im ungarischen Küstenlande. *Längenmasse* wie in Wien. — *Getreidemass.* Der Metzen = 2 österr. Kub. Fuss = 63,1754 Liter = 1,02717 österr. Metzen. — *Flüssigkeitsmass.* Die Orna für Wein zu 32 Boccali = 2949 österr. Kub. Zoll = 53,9075 Liter = 38,0937 österr. Mass = 0,95234 österr. Eimer. — *Gewicht.* Das Pfund wird dem österr.

Pfunde ganz gleich gehalten, obgleich dasselbe eigentlich nur 585,758 Gramm = 0,99776 österr. Pfund schwer ist.

Fort-Opus.

Siehe Dalmatien.

Gratz.

Hauptstadt von Steiermark. Siehe Steiermark.

Imoschi.

Siehe Dalmatien.

Innsbruck.

Hauptstadt Tirols. Siehe Tirol.

Karlsbad.

Stadt des ellbogner Kreises in Böhmen. Die *grosse Elle* = 0,6772 Meter = 0,8662 österr. Ellen. Die *kleine Elle* = 0,5917 Meter = 0,7594 österr. Ellen.

Kärnthen.

Die im *Lavant-Thale* gebräuchlichen Masse sind folgende: Die *Daumelle* oder der *Dammel* = $2^1/_2$ österr. Fuss = 0,7903 Meter — Die *Weberelle* oder sogenannte *fünfspännige Elle* = $1^1/_4$ österr. Elle = 0,9740 Meter. — Der *Tagbau* als Feldmass = 1200 österr. Quadr. Klafter = 4316,81 Quadr. Meter = $^3/_4$ österr. Joch = 0,431681 Hektaren. — Das *Schaff* zum Messen der Kohlen = 4 österr. Metzen = 0,2460 Meter. — Das *Gleit* oder *Gloat* = 15 österr. Eimern = 8,4908 Hektoliter. — Der *Eimer* $2^1/_2$ österr. Eimern = 90 österr. Mass.

Kaschau.

Hauptstadt von Ober-Ungarn. Die *Elle* = 0,60346 Meter = 0,7744 österr. Ellen.

Klausenburg.

Hauptstadt der gleichnamigen Gespanschaft in Siebenbürgen. Siehe Siebenbürgen.

Knin.

Siehe Dalmatien.

Krakau.

Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes. Die *neuen* krakauer Masse wurden durch das Edict vom 7. December 1836 eingeführt. Sie sind folgende: Der *Fuss* (Stopa) = 0,288 Meter = 0,797542 österr. Fuss. 6 Fuss machen eine Klafter (Sazén) und 15 eine Ruthe (Pret), welche jedoch auch in 10 Prencików zu 10 Lawek oder Zoll eingetheilt wird. Die *Elle* (Lokiéc) misst 2 Fuss, und ist daher = 0,576 Meter = 0,647052 österr. Ellen. Der *Scheffel* (Korzec) hat 4 Viertel (Cwierzi) zu 8 Garnetz (Garcy) à 4 Quart

(Kwarty) und ist = 123 Liter = 1,99985 österr. Metzen, wesshalb man ihn im Verkehr zu 2 österr. annimmt. Der *Garnetz* als Flüssigkeitsmass zu 4 Quart à 4 Quartirl (Kwaterek) = 3,84375 Liter = 2,71618 österr. Mass. 36 Garniec machen ein *Fass* oder eine *Tonne* (Beczka). Der *Centner* (Centnar) hat 4 Stein (Kamien) zu 25 Pfund. Das *Pfund* hat 16 Unzen oder 32 Loth zu 4 Drachmen à 3 Scrupel zu 24 Gran und ist = 405,504 Gramm = 0,724099 österr. Pfund. — *Gold-* und *Silbergewicht* ist die *kölnische Mark* = 233,8123 Gramm = 0,8331277 österr. Mark.

Die früher gebräuchlichen Masse und Gewichte waren: Der *Fuss* = 1,2376 neue Fuss. — Die *Elle* = 1,0711 neue Ellen. — Die *Last* von 30 *Korcy* (Scheffel) zu 4 *Vierteln* (Cwieri) à 8 *Garcy* à 4 *Quart* (Kwarty) = 0,9764 neue Korcy oder Scheffel. — Die *Tonne* (Beczka) zu 36 Garcy à 4 Quart = 35,68 neue Garcy. 2 Beczky machten einen *Stangiew*. 60 Garcy betrugen ein Oxhoft. — Das *Handelsgewicht* war dem neuen gleich, nur rechnete man den *Stein* (Kamien) bei Wolle, Seife u. dgl. zu 32, bei Colonialwaaren aber zu 24 Pfund. Eisen wurde nach dem Centner (Centnar) von 100 oder 128 Pfund verkauft. Die frühere Mark war = 198,9 Gramm = 1,41098 österr. Mark. — *Apothekergewicht* war das auch jetzt noch gebräuchliche *alte nürnberger*, dessen Pfund 357,8538 Gramm = 0,852015 österr. Apothekerpfund.

Lemberg.

Hauptstadt von Galizien. Der *Fuss* = der halben Elle = 0,29696 Meter = 0,93943 österr. Fuss. — Die *Elle* = 0,59393 Meter = 0,76222 österr. Ellen. — *Getreidemass* ist der Korzec (Korschetz), welcher in halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel und Zweiunddreissigstel eingetheilt wird. Das Zweiunddreissigstel heisst Garniec (Garnetz, Garnitz), und wird wieder in halbe und Viertel (Kwarta) getheilt. Die Kwarta zerfällt noch in 2 halbe zu 2 Vierteln. Der Korzec ist dem *neuen* krakauer Korzec völlig gleich, also = 123 Liter = 1,99985 österr. Metzen, wesshalb er auch wie dieser zu 2 österr. Metzen gerechnet wird. — *Biermass*. Das *Fass* zu 36 Garnitz a 4 Quart. Der Garnitz wie in Krakau = 3,84375 Liter = 2,71618 österr. Mass. — *Handelsgewicht*. Der Centner = 100 Pfund. Das Pfund ist dem österr. Apothekerpfunde gleich, und beträgt daher wie dieses 420,009 Gramm, oder 0,75 österr. Pfund. In allen öffentlichen Angelegenheiten jedoch darf nur das *gesetzliche* österr. Handelsgewicht gebraucht werden.

Lesina und Lissa.

Siehe Dalmatien.

Lodi.

Stadt der Provinz Lodi und Crema in der Lombardei. Der *Braccio* = 0,45613 Meter = 0,5857 österr. Elle. — *Gewichte:* Das schwere Pfund zu 28 Unzen = 0,74838 gesetzl. Libbre = 1,3364 österr. Pfund. Das leichte Pfund zu 12 Unzen = 0,32073 gesetzl. Libbre = 0,5727 *österr. Pfund.*

Macarsca.

Siehe Dalmatien.

Mähren.

Die *alten* mährischen Masse und Gewichte waren: Der *Fuss* = 0,2959 Meter = 0,9362 österr. Fuss. Grundverhältniss: 6000 mähr. = 5617 österr. Klaftern. — Die *Elle* wird gewöhnlich = 0,79067 Meter = 1,0146 österr. Ellen angegeben, allein dieses ist falsch, da die alte mährische Elle, wie sich aus einer Vergleichung ihres wahren Originales mit der wiener Elle ergab, der österr. Elle vollkommen gleich ist. — *Brennholz-mass.* Bei der mährischen Klafter Holz beträgt die Breite und Höhe 1 österr. Klafter und die Scheitlänge 1 österr. Elle, so dass ihr Inhalt daher 88,74 österr. Kub.-Fuss beträgt. — Der *alte Metzen* ist = 0,70614 Hektoliter = 1,1482 österr. Metzen. Grundverhältniss: 10,000 mähr. = 11,482 österr. Metzen. — Die frühere *Mass* war = 1,0697 Liter = 0,756 österr. Mass. Grundverhältniss: 1000 mähr. = 756 österr. Mass. — Das *Fass* für Wein 10, für Bier 4 Eimer. Das *alte Pfund* = 559,967 Gramm = 0,99992 öst. Pfund. Grundverhältniss: 100,000 mähr. = 99,992 österr. Pfund.

Mailand (Milano).

Hauptstadt der Lombardie. Die *alten mailändischen* Masse und Gewichte sind folgende: Der *Fuss* (Piede) zu 12 Zoll (Pollici) à 12 Linien (Linli) à 12 Puncten (Atomi) = 0,435185 gesetzl. Metro = 1,376684 öst. Fuss. 6 Fuss machen einen Trabucco. — *Schnittwaarenmass* ist der Braccio zu 12 Once, à 12 Punti, à 12 Atomi = 0,59494 gesetzl. Metro = 0,763508 österr. Ellen. — *Feldmass* ist die Quadr. Pertica zu 24 Tavole à 4 Quadr. Trabucchi = 6,54518 gesetzl. Tavole = 181,9429 österr. Quadr. Klaftern. — *Getreidemass.* Die Mina = 28 Moggia zu 8 Staji a 4 Quartari = 1,46234 gesetzl. Some = 2,3783 österr. Metzen. Die *Carga* Hafer hat 9 Staji. Der Hafer wird gehäuft gemessen. Die *Soma Reis* von 12 Staji Inhalt und 230 Libbre grosse an Gewicht. — *Wein- und Branntweinmass.* Die Brenta hat 6 Mine zu 8 Pinte à 2 Boccali = 7,55544 gesetzt. Mine = 53,39039 österr. Mass. — *Oelmass.* Oel wird im Grossen nach dem Gewichte verkauft. Dieses Gewicht ist der Rubbio zu 25 Libbre da olio = 21,7862 gesetzt. Libbre = 2,17862 neue Rubi = 38,90307 österr. Pfund. — Das *Handelsgewicht* ist zweifach: Peso piccolo oder sottile (Leichtgewicht), welches im grösseren Handel für die meisten Waaren gebräuchlich ist, und Peso grosso (Schwergewicht), mit welchem Rum, Butter, Fleisch und andere Lebensmittel abgewogen werden. Die Libbra Leichtgewicht von 12 Once zu 24 Denari à 24 Grani = 0,326793 gesetzl. Libbra = 0,583547 österr. Pfund. Die Libbra grossa oder das Pfund Schwergewicht von 28 derselben Unzen zu 24 Denari à 24 Grani ist somit = 3⅓ Libbre sottile = 0,762517 gesetzl. Libbre = 1,361609 österr. Pfund. — *Gold- und Silbergewicht.* Die *alte mailändische Mark*, auch Marco della Zecca (Münzmark) genannt, von 8 Once zu 24 Denari à 24 Grani = 0,234997 gesetzl. Libbre = 0,83735 österr. Mark. Die Once, Grani und Denari sind also schwerer, als diejenigen des Handelsgewichtes, so zwar, dass 89 Once, Denari oder Grani. Markgew. 96 Once, Denari oder Grani Handelsgewicht ausmachen. — *Gold- und Silberprobe.* Nach der Verordnung v. 25. Dec. 1810 ist seit 1. Jänner 1813 verarbeitetes Gold Nr. 1 = 920 Millesimi (22,08 Karat), Nr. 2 = 840 Millesimi (20,16 Karat), und Nr. 3 = 75 Millesimi (18 Karat) fein. Verarbeitetes Silber ist nach derselben Verordnung Nr. 1 = 950 Millesimi (15,2 Loth) und Nr. 2 = 800 Millesimi (12,8 Loth) fein. Dabei wird eine Abweichung im Feingehalte beim Golde von 3 (0,072

Karat) und beim Silber von 5 Millesimi (0,08 Karat) gestattet. Dieses Gesetz über den Feingehalt des verarbeiteten Goldes und Silbers gilt übrigens für das ganze lombardisch-venetiänische Königreich.

Mantua.

Stadt und Festung der gleichnamigen Provinz in der Lombardie. Der Piede (Fuss) = 0,46686 gesetzl. Metro = 1,4769 österr. Fuss. Der Cavezzo = 6 Piedi. — Der Braccio = 0,63797 gesetzl. Metro = 0,81874 österr. Ellen. — *Feldmass.* Die Biolca zu 100 Tavole oder Quadr. Cavezzi = 31,386 gesetzl. Tavole = 872,4778 österreich. Quadr. Klaftern. — *Getreidemass.* Der Sacco zu 3 Staji à 4 Quartl = 1,03816 gesetzl. Some = 1,6879 österr. Metzen. — *Weinmass.* Der Foglio zu 60 Boccali = 54,682 gesetzl. Pinte = 38,6409 österr. Mass. — *Oelmass.* Als solches dient der Moggio, welcher 320 hiesige Libbre fasst, und an Rauminhalt $3^1/_2$ toscanische Oel-Barili beträgt = 117 gesetzl. Pinte = 82,6779 österr. Mass. — *Handelsgewicht.* Die Libbra von 12 Once zu 12 Denari à 24 Grani = 0,31053 gesetzl. Libbra = 0,55450 österr. Pfund.

Militärgränze.

Die derselben ausser den österreichischen *eigenthümlichen* Masse und Gewichte sind folgende:

Feldmass. Das dem gemeinen Manne geläufige Feldmass ist die *Motika*, welche auf 200 österr. Quadr. Klafter oder auf $^1/_8$ österr. Joch geschätzt wird.

Getreidemass ist gesetzlich der pressburger Metzen zu 64 ungarische Halbe. (Siehe *Pressburg.*) In der *Karlstädter* Gränze ist der *Kuplenik* als Getreidemass und der *Cabal* als Salzmass = $^2/_3$ pressb. Metzen. 60 Cabal machen einen Carro Salz. — Im Banate, in Slavonien und in Croatien ist die *Okka* gebräuchlich, welche $1^7/_8$ ungar. Halben = 1,56253 Liter = 3,2517 österr. Bechern gleich ist. 120 Okka machen einen Kila. Der letztere ist also = 3,515625 pressburger Metzen = 1,8750 Hektoliter = 3,0485 österr. Metzen.

Flüssigkeitsmass ist der pressburger Eimer zu 64 ungar. Halben. Doch bedient man sich in der *siebenbürgischen* Gränze auch des siebenbürgischen Eimers zu 16 Halben (siehe Siebenbürgen), und an der Seeküste der Barila zu $1^1/_2$ pressburger Eimer = 80,0018 Liter = 56,5330 österr. Mass. Ausserdem hat man in der Banal-Gränze einen grossen (*welki*), einen mittleren (*szredni*) und einen kleinen (*mali*) Eimer (*Akov*) zu 50, 42 und 32 pressburger Mass.

Gewicht ist durchaus das österreichische, nur rechnet man in Croatien, Slavonien und im Banate, vorzüglich im Handel mit den Türken, auch noch *Okka* zu $2^1/_4$ österr. Pfund. Zur Bestimmung des Gewichtes von Schiffsfrachten bedient man sich in den Seehäfen der Karlstädter Gränze der *Tonnelata* zu 20 österr. Zentnern.

Obrovazzo.

Siehe Dalmatien.

Oedenburg.

Königl. Freistadt des gleichnamigen Comitats in Nieder-Ungarn. *Weinmass.* Der Eimer (Akó) zu 84 ödenburger Halbe = 0,984375 pressburger

Eimer = 52,50118 Liter = 37,09984 österr. Mass. Es sind nämlich 4 ödenb. = 3 pressb. Halbe.

P a d u a.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der *Piede* = 0,35739 gesetzl. Metro = 5,13056 österr. Fuss. 6 Piedi machen einen *Cavvezzo*. Die *Quarta* als *Pferdemass* = 1,624 gesetzl. Metro = 5,1374 österr. Fuss = 15,412 österr. Faust. — Der *Seiden-Braccio* = 0,63751 gesetzl. Metro = 0,818145 österr. Ellen. Der *Wollen-Braccio* = 0,68098 gesetzl. Metro = 0,87393 österr. Ellen. — *Feldmass.* Der Campo zu 840 Tavoin oder Quadr. Cavezzi = 38,6257 gesetzl. Tavole = 1073,729 österr. Quadr. Klaftern. — Der *Maggio* von 12 Staji zu 4 Quartieri = 3,47802 gesetzl. Some = 5,6549 österr. Metzen. — Der Mastello zu 72 Bozze = 71,2755 gesetzl. Pinte = 50,3666 österr. Mass. — *Handelsgewicht.* Die Libbra des Peso grosso (Schwergewichts) = 0,486539 gesetzl. Libbre = 0,86880 österr. Pfund. Die Libbra des Peso sottile (Leichtgewichts) = 0,338883 gesetzl. Libbre = 0,59622 österr. Pfund. Die Libbra wird bei beiden in 12 Unzen getheilt.

P a g o.

Siehe Dalmatien.

P a v i a.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Lombardie. Der *Piede* = 0,47195 gesetzl. Metro = 1,4930 österr. Fuss. 6 Piedi machen einen *Trabucco*. — Der *Braccio* ist gleich dem alten Mailänder Braccio. — *Feldmass* ist die Quadr. Pertica zu 24 Tavole a 4 Quadr. Trabucchi = 7,6979 gesetzl. Tavole = 213,9892 österr. Quadr. Klaftern. — Der *Sacco* zu 6 Mine oder 12 Quartari = 1,22263 gesetzl. Some = 1,9879 österr. Metzen. — Die *Brenta* zu 96 Boccali = 7,1443 gesetzl. Mine = 50,4849 österr. Mass. — Die *Libbra peso sottile* (Leichtgewichts) von 12 Once zu 24 Denari à 24 Grani = 0,31872 gesetzl. Libbre = 0,56914 österr. Pfund. Die *Libbra peso grosso* (Schwergewichts) ist = 28 Once des Peso sottile, also = 0,74369 gesetzl. Libbre = 1,3280 österr. Pfund.

P e s t h.

Hauptstadt von Ungarn. Der *Metzen* = 96 ungarische Halbe = 0,800018 Hektoliter = 1,30074 österr. Metzen. Der *Kübel* zum Messen der Knoppern wird stets zu 120 österr. Pfund gerechnet; sein Inhalt beträgt 5,9696 öst. Kub.-Fuss = 1,88566 Hektoliter. — Die *Tonne* oder Toneleta = 20 Zentner. Die *Last* = 20 Tonnen = 400 österr. Zentner.

P o g l i z z o.

Siehe Dalmatien.

P r e s s b u r g.

Hauptstadt des gleichnamigen Komitates in Ungarn. Der *pressburger Metzen* (ung. *Kila*, lat. *Modius posoniensis*), welcher durch den 63. Artikel des Reichstagsbeschlusses v. J. 1715 anstatt des ehemaligen Ofner Metzens für ganz Ungarn gesetzlich auf 75 ungarische Halbe festgestellt worden war, ist durch ein späteres Gesetz, nämlich durch den 22.

Artikel des Reichstagsbeschlusses v. J. 1807, welches vom 24. Juni 1808 an in die Wirksamkeit trat, für das ganze Königreich Ungarn auf 64 ungarische Halbe bestimmt worden. Die *Hälfte* dieses Metzens nennt der Ungar an der Theiss eine *Véka*, der Pesther ein *Drittel* und der Zipser einen *Koretz*. In *Zips* und *Sóros* heisst dieser Metzen ein *Kübel*; in anderen Gegenden, wie, namentlich um *Debreczin*, und *Miskolcz*, nennt man diesen Metzen *Kila*, und theilt ihn in 2 Véka, während man unter einem *Kübel* (Köböly, Zsak) das Doppelte eines solchen Metzens versteht.

Der *alte pressburger Metzen* von 75 ungar. Halben = 0,625014 Hektoliter = 1,016207 österr. Metzen.

Der *pressburger Metzen* von 64 ungar. Halbe = 0,533345 Hektoliter = 0,867163 österr. Metzen.

Der *pressburger Eimer* hält, wie der Metzen, 64 ungar. Halbe, ist also = 53,33453 Liter = 37,688706 österr. Mass.

Die *pressburger*, für ganz Ungarn *gesetzliche Halbe* (lat. *Media*, ung. *Icze*) wird in 2 Seidel zu 2 Rimpel (*Fél meszely*) eingetheilt. Dieselbe ist = 0,588886 österr. Mass = 0,0263821 österr. Kub.-Fuss = 0,833352 Liter.

R a a b.

Königl. Freistadt der gleichnamigen Gespanschaft in Nieder-Ungarn. *Gewicht.* Beim Handelsgewicht wird zuweilen die Okka zu $2^1/_2$ öst. Pfund gebraucht.

R a g u s a.

Stadt mit Hafen in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

R o v e r e d o.

Hauptstadt des gleichnamigen Kreises in Tirol.

R o v i g o.

Hauptort der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der *Fuss* = 0,38394 gesetzl. Metro = 1,21458 österr. Fuss. — Die *Seiden-Elle* (Braccio da seta) = 0,6330 gesetzl. Metro = 0,81234 österr. Ellen; die *Wollen-Elle* (Braccio da lana) = 0,6700 gesetzl. Metro = 0,85982 österr. Ellen. — Der *Sacco* zu 3 *Staji* à 4 *Quarte* = 0,9940 gesetzl. Some = 1,6163 öst. Metzen. — Der *Mastello* zu 108 *Bozze* = 104,799 gesetzl. Pinte = 74,0574 österr. Mass. — Das *Pfund peso grosso* = 0,47730 gesetzl. Libbre = 0,8523 österr. Pfund; das *Pfund peso sottile* = 0,30140 gesetzl. Libbre = 0,5382 österr. Pfund.

S a l z b u r g.

Hauptstadt des gleichnamigen Herzogthums. Die Seiden-Elle = 0,80285 Meter = 1,03036 österr. Ellen; die *Leinwand-Elle* = 1,00565 Meter = 1,2907 österr. Ellen. — Der *Metzen* von 12 Viertel zu 4 Mässle = 0,6644 Hektoliter = 0,9827 österr. Metzen. 6 Metzen machen das *Schaff*. — Das *alte Pfund* ist = 560,708 Gramm = 1,00124 *österr. Pfund; dasselbe ist* daher nur um 162,53 Rchtpfnth. schwerer als *das wiener Pfund.*

S c a r d o n a.

Städtchen im Kreise von Zara in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Schlesien.

Der *alte Fuss* = 0,2894 Meter = 0,9155. Das Grundverhältniss ist nämlich: 6000 schlesische = 5493 österr. Klaftern. — Die *Elle* 0,5785 Meter = 0,7424 österr. Ellen. Grundverhältniss: 2365 schles. = 1830 öst. Ellen. — Der *Scheffel* zu 4 *Viertel* à 4 *Metzen* à 4 *Mässla* = 0,76382 Liter = 1,2419 9sterr. Metzen. Grundverhältniss: 10000 schles. Scheffel = 12419 österr. Metzen. Seit dem Hofd. v. 23. Nov. 1820, welchem zufolge in Schlesien vom 1. Jänner 1822 nur österr. Masse und Gewichte gebraucht werden dürfen, ist der Scheffel genau $2\frac{1}{2}$ österr. Metzen. 12 Scheffel machen einen Malter. — Der *alte Eimer* von 80 *Quart* zu 4 *Quartierl* = 56,15 Liter = 39,68 österr. Mass. Grundverhältniss: 1000 schles. Quart = 496 österr. Mass. — Das *alte Pfund* = 529,84 Gramm = 0,94619 österr. Pfund. Grundverhältniss: 100000 schles. = 94619 österr. Pfund.

Im Gränzverkehr mit Preussen bedient man sich in österr. Schlesien sehr oft auch der *preussischen* Masse und Gewichte. In Folge des am 23. Nov. 1820 erlassenen Hofdekr. wird die Grösse dieser Masse und Gewichte, wie folgt, angegeben:

Der *preussische Eimer* zu 60 Quart = 1 Eimer 8 Mass und $2\frac{3}{8}$ Seitel des Wiener Flüssigkeitsmasses, den Eimer zu 40 Mass gerechnet. (Genauer ist der *preuss. Eimer* = 48,5522 österr. Mass.

1 *Breslauer Scheffel* = $1\frac{1}{4}$ österr. Metzen.

1 *preuss. Zentner* zu 110 Pfund, im gemeinen Verkehr = 91 Pfund und 28 Loth des wiener Commerzialgewichtes. (Genauer aber sind 110 *preuss. Pfund* = 91,86984 Pfund, oder = 91 Pfund und 27,8348 Loth des Wiener Commerzial-Gewichtes.)

Sebenico.

Stadt im Kreise von Zara in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Siebenbürgen.

Die in Siebenbürgen noch gegenwärtig gebräuchlichen Masse und Gewichte, obwohl die österreichischen schon im Jahre 1825 hätten eingeführt werden sollen, sind folgende: Die *Elle* = $\frac{4}{5}$ österr. Elle = 0,62337 Meter; — der *Kübel* von 4 *Vierteln* zu 2 *Ur* à 8 *Mass* = 0,92557 Hektoliter = 1,5048 österr. Metzen (in der Praxis gewöhnlich 1 Kübel = $1\frac{1}{2}$ österr. Metzen); — der *Ur* oder Eimer von 8 *Mass* zu 2 *siebenbürger Halben* à 2 *Seitel* = $\frac{1}{3}$ Kübel = 11,5696 Liter = 8,1756 österr. Mass, (in der Praxis 1 Ur = $\frac{1}{5}$ österr. Eimer = 8 österr. Mass, und daher 1 siebenbürg. = 1 österr. Mass); — das *Pfund Handelsgewicht* = 2 österr. Mark = 561,289 Gramm; doch bedient man sich häufig auch der türkischen *Oka*, welche man zu $2\frac{1}{2}$ österr. Pfund = 1260,027 Gramm rechnet; das *Pizet* als Goldgewicht ist bei den österr. Gewichten nachzusehen.

Sign.

Städtchen im Kreise von Spalato in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Skalitz.

Königl. Freistadt in der neutraer Gespanschaft in Nieder-Ungarn. Der *Metzen* = $1\frac{1}{2}$ pressburger Metzen = 0,80001 Hektoliter = 1,3007 österr. Metzen.

Slano.

Flecken im Kreise von Spalato in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Slavonien.

Feldmass. In der *syrmier* und *veröczer* Gespanschaft ist das Joch Aecker und Weingärten = 2000, und das Joch Wiesen = 1000 österr. Quadr. Klaftern; eine Abweichung von diesem Masse findet nur auf der Herrschaft *Didkovár* Statt, wo man das Joch Aecker zu 1684, und das Joch Wiesen zu 1317 österr. Quadr. Klaftern rechnet. In der *poseganer* Gespanschaft beträgt das Joch Aecker und Wiesen 1296 österr. Quadr. Klafter. — Die *Kila* = 225 ungar. Halbe = 3 alten = 3,515625 neuen pressburger Metzen = 1,87504 Hektoliter = 3,04862 österr. Metzen. In der Praxis rechnet man die Kila immer zu $3\frac{1}{2}$ pressburger Metzen. (Siehe auch Militärgränze.)

Sondrio.

Hauptort der gleichnamigen Provinz in der Lombardie. Das *Pfund* (Libbra) zu 30 Unzen (Once) = 0,79788 gesetzl. Libbre = 1,42476 österr. Pfund.

Spalato.

Hauptort des gleichnamigen Kreises in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Steyermark.

Die *alte Grätzer Elle* = 0,85902 Meter = 1,10242 österr. Ellen; die *Elle im steierischen Salzkammergute* = 2 österr. Ellen. — *Brennholzmasse.* Die *Pfanne* Holz = 6 *Stang* zu 8 Achtel. Das *Achtel* Holz = $2\frac{1}{2}$ österr. Kub.-Klaftern. — Der *Ennsthaler Metzen* = $2\frac{1}{2}$ österr. Metzen. — Ein *Wecht* = $1\frac{1}{3}$ österr. Metzen. Der *Startin* oder *Starting*, mit welchem Wein, gedörrtes Obst u. dgl. gemessen werden = 400 österr. Mass = 10 österr. Eimer = 5,66052 Hektoliter. — Eine *Stube* Salzsoole = 1800 öst. Eimer. — *Kohlenmass.* Die Kohlen werden nach dem *innernberger Fass* zu 5 und nach dem *vordernberger Fass* zu 4 Metzen gemessen. — *Gewicht.* Ein *Lägel* = 125 österr. Pfund.

Temeschwar (Temesvár).

Königl. Freistadt und Hauptstadt der gleichnamigen Gespanschaft in der Mitte des *Banates.* Der *Kübel* = 2 pressburger Metzen = 1,06669 Hektoliter = 1,73433 österr. Metzen. Die Walachen um Temeschwar rechnen den *pressburger* Metzen zu 40 und den *pesther* zu 60 *Okka* (Gewicht), so dass diese demnach dem Masse nach $1\frac{7}{8}$ ungar. Halbe = 1,56253 Liter = 3,25187 österr. Becher ausmacht. 80 solche Okka bilden den grossen, 60 den mittleren und 50 den kleinen *Schinek*, wornach dieser also entweder 2, oder $1\frac{1}{2}$, oder $1\frac{1}{4}$ *pressburger* Metzen enthält. — *Flüssigkeitsmass* ist der *pressburger* Eimer, nur wird derselbe bei Branntwein und Spiritus nicht zu 64, sondern nur zu 60 ungar. Halben gerechnet. — *Gewicht.* Die *Okka*, deren man sich hier ausser dem österr. Gewichte sehr häufig bedient, ist = $2\frac{1}{4}$ österr. Pfund = 1260,027 Gramm.

Tokay.

Markt in der zempliner Gespanschaft in Ober-Ungarn. Das *Fass* nach der gesetzl. Verfügung von 1807 = $2\frac{3}{4}$ pressburger Eimer = 146,6699

Liter = 103,6439 österr. Mass = 2,59109 österr. Eimer. Das *Antal*) Anthal) oder *Antalag*, das kleine Tokayer Weinfass, = $^1/_2$ Tokayer Fass = 73,3349 Liter = 51,8219 österr. Mass = 1,29554 österr. Eimer.

Trau.

Seestadt im Kreise von Spalato in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Treviso.

Königl. Stadt in der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der *Piede* (Fuss) = 0,4081 gesetzl. Metro = 1,29102 österr. Fuss. — Der *Passo* = 5 Piedi. Der *Baufuss*, wie in Venedig. — Der *Braccio da panno* (Wollen-Elle) = 0,67619 gesetzl. Metro = 0,86779 österr. Ellen. Der *Braccio da seta* (Seiden-Elle) = 0,63401 gesetzl. Metro = 0,81365 österr. Ellen. Der *Sacco* von 4 Quarte zu 4 Quartieri = 0,6812 gesetzl. Some = 1,41247 österr. Metzen. — Der *Conzo*, welcher in der Stadt in 48 und in der Umgebung in 36 Boccali eingetheilt wird, ist = 77,98 gesetzl. Pinte = 55,10443 österr. Mass = 1,37761 österr. Eimer. Im Grossen wird der Wein nach dem venediger Mastello verkauft. — Die *Libbra* des *Peso grosso* (Schwergewichts) zu 12 Once = 0,516749 gesetzl. Libbre = 0,922747 österr. Pfund. Die *Libbra* des *Peso sottile* (Leichtgewichts) hat gleichfalls 12 Unzen, und ist der Libbra sottile von Padua vollkommen gleich. (Siehe Padua.)

Triest.

Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes. Der *Piede* (Fuss) zu 12 Once (Zoll) à 12 Linee ist der österreichische. 6 Piedi machen eine Tesa (Klafter) und 5 beim Holzhandel einen Passo (Schritt). — *Ellenmass* und *Getreidemass* wie Venedig, nur wird der Stajo (Staro) hier bisweilen in 3 *Polonichi* eingetheilt. — Die *Orna* (Eimer) von 12 *Scudele* zu $3^1/_2$ Boccali, also von 40 Boccali (Mass) ist der österr. Eimer von 40 Mass (Siehe öst. Hohlmarse: *Flüssigkeitsmass.*) Diese Orna wird beim *illyrischen Spiritus* ausschliesslich gebraucht. Für *Wein* und *Olivenöhl* bedient man sich auch der *alten* Orna, jetzt *Barila* (Fass) genannt. Dieselbe fasst 36 *alte* oder $46^2/_3$ *neue* Boccali und ist daher = 66,03944 Liter = $46^2/_3$ österr. Mass = 1,16667 österr. Eimer. Sie enthält 107 Pfund = 59,9 Kilogramm an ordinärem und 103 Pfund = 57,7 Kilogramm an feinem Olivenöl. In der Praxis rechnet man die Barila Wein oder Spiritus auch gleich 18 englischen *Wein-Gallons.* — *Gewicht* ist das österreichische, und nur im Kleinhandel das venediger. 10 Zentner nennt man einen *Migliajo.* - Die *Tonellata* (Schiffslast) ist = 20 Zentnern. Bei Getreide rechnet man sie zu 17 Stajo, bei anderen Waaren zu 31 österr. Kub.-Fuss Rauminhalt.

Troppau.

Hauptstadt von österr. Schlesien. Siehe Schlesien.

Tyrnau.

Königl. Freistadt in der pressburger Gespanschaft in Nieder-Ungarn. Der *Metzen* = $^1/_2$ pressburger Metzen = 0,26667 Hektoliter = 0,43358 österr. Metzen.

Tyrol.

Der *Fuss* = 0,33412 Meter = 1,0570 österr. Fuss. Das Grundverhältniss ist: 6000 tyrol. = 6342 österr. Klaftern. 6 Fuss bilden die *Klafter* und

10 die *Ruthe*. — Die *Elle* = 0,80416 Meter = 1,03205 österr. Ellen. Das Grundverhältniss ist 2465 tyroler = 2544 österr. Ellen. — *Feldmasse*. Der *Stochiacah* von 2 *Tagmat*, oder 8 *Starland*, oder 10 *Grube* = 800 tyroler Quadr. Ruthen = 8931,390 Quadr. Meter = 2482,7755 österr. Quadr. Klaftern = 1,55173 österr. Joch. Der *Jauch* oder *Jauchert* = 1000 Tyroler Quadr. Klafter = 360 tyroler Quadr. Ruthen = $^9/_{20}$ = 0,45 Stochiacah = 4019,125 Quadr. Meter = 1117,249 österr. Quadr. Klafter. — Der *tyroler Korn-Star* = 0,30577 Hektoliter = 0,4972 österr. Metzen. Grundverhältniss: 10000 tyroler Korn-Star = 4972 österr. Metzen. — Die *Mass* zu 4 *Vierling* oder 8 *Fraggele* = 0,8108 Liter = 0,573 österr. Mass. Grundverhältniss: 1000 *Tyroler* = 573 öst. Mass. — Das *Pfund* = 562,902 Gramm = 1,00516 österr. Pfund. Grundverhältniss: 100000 tyroler = 100516 österr. Pfund.

Ausser diesen alten Massen und Gewichten kommen in den verschiedenen Orten noch folgende vor:

Botzen. Die *Elle* = 0,7902 Meter = 1,01415 österr. Ellen. Die *Brazze* (der Braccio) = 0,5497 Meter = 0,70553 österr. Ellen. — Der *Star* = 0,37701 Hektoliter = 0,61298 österr. Metzen. — Der *alte Yhren* (Yéren) oder *Ueren* zu 128 Ziment oder alten tyroler Seiteln = 25,9456 Liter = 18,336 österr. Mass = 0,4584 österr. Eimer. — Der *neue Yhren* ist der gesetzl. österr. Eimer. — Der *Muth* als Oelmass wiegt ungefähr 58$^1/_7$ Kilogramm = 103$^3/_8$ österr. Pfund. — Das *Pfund* = 501,1073 Gramm = 0,89482 österr. Pfund.

Roveredo. Der *Braccio da seta* (Seiden-Elle) = 0,7440 Meter = 0,9559 österr. Ellen. Der *Braccio da tela e da panno* (Leinen- und Wollen Elle) = 0,6350 Meter = 0,8149 österr. Ellen. — Der *Star* = dem botzner. — 5 Star machen eine *Soma*. — Die *Libbra da seta* (Seidengewichtspfund) ist = 331,998 Gramm = 0,59284 österr. Pfund. Das Pfund Handelsgewicht = dem österr. 15 Pfund machen einen *Peso*.

Trient. Der *Piede* (Fuss) = 0,3659 Meter = 1,1575 öst. Fuss. — 6 Piedi = einer *Tesa* oder *Pertica*. — Der *Braccio da seta* (Seiden Elle) = 0,631 Meter = 0,8098 österr. Ellen. Der *Braccio da panno e da tela* (Wollen- und Leinen-Elle) = 0,702 Meter = 0,9009 österr. Ellen. — *Feldmass*. Der *Pio* oder *Piovo* zu 720 Tavole oder Quadr. Pertiche = 3470 Quadr. Meter = 964,6 österr. Quadr. Klafter. — Die *Soma* zu 8 Staji = 1,69 Hektoliter = 2,75 österr. Metzen. — Der *Conzo* zu 48 Boccali = 78 Liter = 55,125 öst. Mass. — Die *Libbra* = 336 Gramm = 0,6 österr. Pfund. Im Verkehr nimmt man 167$^1/_2$ Libbre für 120 alte antwerpner Pfund, nach welchem man die Seide nach dem Niederrhein gewöhnlich verkauft.

Udine.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der *Piede* (Fuss) = 0,34049 gesetzl. Metro = 1,07712 österr. Fuss. 6 Piedi machen einen *Passo*. — Der *Braccio di panno* wie in Padua. Der *Braccio da seta* (Seiden-Elle) = 0,63625 gesetzl. Metro = 0,81653 österr. Ellen. — *Feldmass*. Die *Imoja grande* von 1250 Tavole oder Quadr. Passi = 5217,005 Quadr. Meter = 1450,239 österr. Quadr. Klaftern. Die *Imoja piccola* = 840 Tavole oder Quadr. Passi = 3505,827 Quadr. Meter = 974,561 österr. Quadr. Klaftern. — Der *Stajo* zu 6 Pesinali = 0,73159 Hektoliter = 1,18949 öst. Metzen. — Der *Conzo* zu 64 Boccali = 79,3045 Liter = 56,04039 österr. Mass = 1,401009 österr. Eimer. — *Gewichte* wie Venedig. *Seiden-Cocons* werden nach der Libbra grossa verkauft.

Venedig. (Venezia.)

Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes im lombardisch-venetianischen Königreiche. Im gewöhnlichen Verkehr sind, mit Ausnahme des *neuen* Gold- und Silbergewichtes, nur die *alten* Masse und Gewichte gebräuchlich. — *Längenmass.* Der *Piede* (Fuss) zu 12 Once (Zoll) à 12 Linee (Linien) à 10 Decimi (Zehntel) = 0,347735 gesetzl. Metro = 1,100041 österr. Fuss. 5 Piede machen einen *Passo*, 6 eine *Pertica* (Ruthe) oder einen *Cavezzo*, und 4¼ eine *Pertica piccola* oder einen *Chebbo*. Im Verkehr rechnet man 10 Piedi = 11 österr. Fuss, und 10 Pertiche oder 12 Passi = 11 österr. Klaftern. — Der *Miglio* (Meile) ist = 1000 Passi = 1738,675 Meter = 916,701 österr. Klaftern = 0,229175 österr. Postmeilen.

Schnittwaarenmass. Der *Braccio da lana* (Wollen-Elle) = 0,683396 gesetzl. Metro = 0,877035 österr. Ellen. Man rechnet gewöhnlich 1000 solche Braccio = 877 österr. Ellen. — Der *Braccio da seta* (Seiden-Elle) = 0,638721 gesetzl. Metro = 0,819700 österr. Ellen. In der Praxis nimmt man 100 Braccio da seta für 82 österr. Ellen.

Feldmass. Der *Passo quadrato* = 3,02299 gesetzl. Quadr. Metro = 0,84034 österr. Quadr. Klaftern. — Der *Migliajo* zu 1000 Passi quadrati = 30,2299 gesetzl. Tavoie = 0,52521 österr. Joch.

Getreidemass. Der *Moggio* = 4 Staji oder Staro. Der *Stajo* oder *Staro* (Star) zu 2 *Mezzeni* oder 4 Quarte à 4 Quartaroli = 0,833172 gesetzl. Some = 1,35465 österr. Metzen. 1½ Stajo bilden den Sacco. — Ein Stajo Korinthen bezeichnet ein Gewicht von 260 Libbre sottile.

Flüssigkeitsmass. Die *Anfora* = 4 Biconcie. — Die *Biconcia* = 2 Barille, Mastelli oder Concie. — Die *Barila* (das Fass) = 6 Secchj zu 4 Bozze à 4 Quartuzzi oder = 64 Boccali. Dieselbe enthält 64,3859 gesetzl. Pinte = 45,4982 österr. Mass = 1,13745 österr. Eimer.

Oelmass. Der *Migliajo* (Meiler) ist eigentlich ein Oelquantum von 1000 Libbre grosse. Man theilt ihn in 40 Miri zu 25 sogenannten *Libbre da Olio* (Oelpfunden). — Der *Miro* ist aber auch ein wirkliches Oelmass, und fasst 15,79 gesetzl. Pinte = 11,16 österr. Mass. Man schätzt diesen Mass Miro wieder im Gewichte, und zwar auf 30¼ Libbre grosse, und daher den Migliajo in Uebereinstimmung damit auf 1210 solche Libbre, so dass man auch unter diesem Masse eigentlich nur ein bestimmtes Gewicht begreift. 2 Migliaj machen eine *Botta* (Both).

Gewichte. Das *Handelsgewicht* ist dreierlei. 1. Die *Libbra* des *Peso grosso* (Schwergewichts) von 12 Once zu 192 Carati à 4 Grani ist = 2 Mark des alten Gold- und Silbergewichts = 0,476999 gesetzl. Libbre = 0,851765 österr. Pfund. In den Praxis rechnet man, je nachdem es die Genauigkeit erheischt, 20 Libbre grosse = 17 österr. Pfund, oder 100 Libbre grosse = 85 österr. Pfund, oder endlich 1000 Libbre grosse = 852 österr. Pfund. — 2. Die *Libbra* des *Peso sottile* (Leichtgewichtes) zu 12 Once. Sie beträgt 121¼ Carati des alten Gold- und Silbergewichtes, und ist folglich = 0,301230 gesetzl. Libbre = 0,537899 österr. Pfund. In der Praxis rechnet man 13 Libbre sottile = 7 österr. Pfund, oder auch 1000 Libbre sottile = 538 öst. Pfund. — Die *Carica* (Last) wiegt 4 Centenaj oder 400 Libbre. Bei der Verwandlung dieser zwei Gewichtsarten setzt man gewöhnlich 12 Libbre grosse = 19 Libbre sottile. — 3) Die *Libbra da seta* (Pfund zum Wiegen der Seide von 12 Once zu 6 Sazi (Sazzi) oder Saggi wiegt 123¾ Carati des alten Gold- und Silbergewichtes, also 0,307441 gesetzl. Libbre = 0,54899 österr. Pfund. — Der *Marco* des alten Gold- und Silbergewichtes ist =

0,2384994 gesetzl. Libbre = 0,849829 österr. Mark. Derselbe wird in 8 Once zu 4 Quarti à 6 Carati à 4 Grani eingetheilt, und hat also 1152 Carati oder 4608 Grani. — *Apothekergewicht* ist die Libbra sottile des Handelsgewichtes mit der bei den Apothekern üblichen Eintheilung.

Verlicca.

Ort im Kreise von Spalato in Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Verona.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der Piede (Fuss) = 0,34291 gesetzl. Metro = 1,08479 österr. Fuss. 6 Piedi machen einen Cavezzo. — Der *Braccio lungo* (lange Elle) für Baumwoll und Leinenwaaren = 0,64899 gesetzl. Metro = 0,83288 österr. Ellen. Der *Braccio corto* (kurze Elle) für Seidenwaaren = 0,64245 gesetzl. Metro = 0,82448 österr. Ellen. — Der *Campo* (Acker) zu 24 Vaneze à 30 Tavole oder Quadr. Cavezzi = 30,4795 gesetzl. Tavole = 2913,12 österr. Quadr. Klafter = 1,8207 österr. Joch. — Der *Sacco* (Sack) von 3 Minali zu 4 Quarte = 1,14653 gesetzl. Some = 1,86414 österr. Metzen. 8 Sacchi machen einen *Carico*. — Der *Brento* von 4 Secchj (Secchie) zu Basse oder auch 72 Inghistare = 70,5111 gesetzl. Pinte = 49,8265 österr. Mass = 1,24566 österr. Eimer. — In der Praxis setzt man 17 Brenti = 12 gesetzl. Some. 12 Brenti machen eine Botta (Both). — *Oel* wird nach dem Migliajo von Venedig bestimmt. — Die *Libbra* des *Peso grosso* (Schwergewichts) zu 12 Once à 16 Mezzette = 0,499764 gesetzl. Libbre = 0,89242 österr. Pfund. Die *Libbra* des *Peso sottile* (Leichtgewichtes) wird ebenso eingetheilt, und ist genau $^2/_3$ der Libbra grossa.

Vicenza.

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Venetianischen. Der Piede (Fuss) wie in *Padua*. — Der *Braccio da panno* (Tuch-Elle) = 0,690305 gesetzl. Metro = 0,88590 österr. Ellen. — *Feldmass* wie *Padua*. — Der *Sacco* (Sack) von 4 Staji zu 4 Quartaroli = 1,08173 gesetzl. Some = 1,75878 österr. Metzen. — Der *Mastello* von 12 Secchj (Secchia) oder 120 Bozze oder Inghistare à 4 Gotti = 113,8900 gesetzl. Pinte = 80,4802 öst. Mass = 2,012005 österr. Eimer. 8 Mastelli machen die Botta (Both). — *Gewichte* wie Padua.

Zara.

Hauptstadt von Dalmatien. Siehe Dalmatien.

Zemplin.

Markt in der gleichnamigen Gespanschaft in Ober-Ungarn. Das in dieser Gespanschaft gebräuchliche *Gönczer Fass* ist = $2^1/_2$ pressburger Eimer = 133,3363 Liter = 94,2218 österr. Mass = 2,3555 österr. Eimer.

Zips.

Die in der Zips oder zipser Gespanschaft übliche grosse *Branntwein-Halbe* ist = 5 ungar. Halben = 4,1668 Liter = 2,9444 österr. Mass.

Uebersicht der Masse und Gewichte der bedeutenderen Staaten von Europa, Asien, Afrika und Amerika.

Abyssinien oder Habesch.

Der *Pik* = 0.6858 Meter. — Der *Ardeb* in *Gondar* = 10 Madegas = 4,4 Liter, in *Massuah* = 24 Madegas = 10,57 Liter. — Die *Kuba* Flüssigkeitsmas = 12,054 Liter. — Der *Rotolo* oder *Liter* (Pfund) = 12 Wakeas = 120 Derimes = 311,001 Gramm. Der *Moccha* = 12 Derimes = 31,1001 Gramm.

Aegypten.

Der *Pik Beledi* zu 24 Kirat = 0,5775 Meter.
Der *Pik Hendaseh* = 0,6384 Meter.
Der *Pik Mehendaseh* beim Bauwesen = 0,76698 Meter.
Der *Pik Mekias* = 0,5407 Meter.
Der *Pik Stambuli* = 0,677 Meter.
Der *Pik* von Alexandrien = 0,68071 Meter.
Der *Kasab* oder *Kassabe* (Ruthe) der Regierung zu $6\frac{1}{3}$ Pik Beledi = 3,6575 Meter.
Der *Kasab* im gewöhnlichen Verkehr zu $6\frac{2}{3}$ Pik Beledi = 3,8505 Meter.
Der *Feddán* der Regierung = $333\frac{1}{3}$ ämtl. Kasab.
Der *Feddán* im gewöhnlichen Verkehr = 400 grossen Quadr. Kasab.
Der *Ardeb von Alexandrien* = 2,7959 Hektoliter.
Der *Ardeb von Kairo* = 1,7630 Hektoliter.
Der *Ardeb von Rosette* = 2,8400 Hektoliter.
Die *Flüssigkeiten* werden gewogen.
Der *Kantar* = 100 Rotoli.
Der *Rotolo der Regierung* zu 12 Unzen à 12 Drachmen = 444,73 Gramm.
Der *Rotolo forforo* von 140 Drachmen = 432,376 Gramm.
Der *Rotolo Mina* von 250 Drachmen = 772,10 Gramm.
Der *Rotolo Zaidino* von 200 Drachmen = 617,68 Gramm.
Der *Rotolo Zauro* von 310 Drachmen = 957,40 Gramm.
Der *Rotolo* von Kairo = 449,522 Gramm.
Die *Oka* von 400 Drachmen = 1,23536 Kilogramm.
Die *Drachme* (Dramm oder Derham) zu 16 Karat (Kirat) a 4 Grän = 3,0884 Gramm.
Der *Mitkal*, *Mitikal*, *Metikal* oder *Miskal* für Perlen, Goldfäden und Seide = $1\frac{1}{2}$ Drachme = 4,6326 Gramm.

Algier.

Durch Ordonance vom 1. März 1843 sind die französischen Masse und Gewichte eingeführt. Die ursprünglichen sind folgende: Der *arabische Pik* (dzera a'rabry) = 0,48 Meter. Der *türkische Pik* (dzera a torky) = $1\frac{1}{4}$ arab. Pik = 0,64 Meter. Beide werden in halbe (nus), Viertel (rebia) und Achtel (temin) eingetheilt. — Der *Cafisse* = 3,27465 Hektoliter. Der *gehäufte Saah* = 58 Liter. — Der *Kulleh* (Oel- und Flüssigkeitsmass) = $16\frac{2}{3}$ Liter, gewöhnlich jedoch nur = 16 Liter. — Der *Kantar* (Zent-

ner) wird zu 100 Rottel gerechnet; nur beim *Flachs* machen 200, beim Eisen, Blei und Baumwollgarn 150 und bei der Baumwolle 110 Rotl-Attari einen Kantar. — Der *Rotl Attari* (Krämerpfund) = 16 Ukkias = 128 Drahem = 3560 Theilen = 504,459 Gramm. — *Rotl-Ghreddari* (Gemüsepfund) = 18 Unzen Attari = 614,34 Gramm. — Der *Rotl Kebir* (grosses Pfund) = 24 Unzen Attari = 819,12 Gramm. Der *Rotl-Föddi* (Silberpfund) = 16 Ukkias = 497,435. Der *Mitikal* oder *Metikal*, Goldgewicht, = 4,6634 Gramm. Der *Kirat* (Karat), Diamantgewicht, = 0,207 Gramm.

Anhalt-Bernburg.

Wie Preussen.

Anhalt-Dessau.

Wie Preussen.

Anhalt-Köthen.

Der *Fuss* wie Preussen. — Die *Elle* = 0,6359 Meter. — Der *Scheffel* — 0,5713 Hektoliter. — *Flüssigkeitsmass* und *Gewicht* wie Preussen.

Baden.

Die *Ruthe* = 10 Fuss. — Der *Fuss* = 10 Zoll = 100 Linien = 0,3 Meter. — Die *Meile* = 2 Wegstunden = 29629 Fuss = 8888,4 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,6 Meter. — Der *Morgen* = 400 Quadr. Ruthen = 36 Are. — Das *Malter* = 10 Sester = 100 Meslein = 1,5 Hektoliter. — Der *Ohm* = 100 Mass = 400 Schoppen = 150 Liter. — Der *Zentner* = 100 Pfund = 50 Kilogramm. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quintel = 500 Gramm.

Baiern.

Die *geometr. Ruthe* = 10 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,291859 Meter. — Die *Chausseemeile* = 25406 Fuss = 7414,9697 Meter. — Die *Elle* = 2,855258 Fuss = 0,83301 Meter. — Das *Tagwerk* = 400 Quadr. Ruthen = 34,07278 Are. — Das *Schäffel* = 6 Metzen = 208 Mass = 8,944 Kub. Fuss = 2,223576 Hektoliter. — Der *Eimer* = 60 Mass = 2,580 Kub. Fuss = 64,141612 Liter. Das *Fuss* Bier = 25 Bier-Eimer = 217,104432 Hektoliter, Der *Bier-* oder *Schenk-Eimer* = 64 Mass oder Masskannen. Die *Mass* oder *Masskanne* = 74,304 Kub.-Zoll = 1,069027 Liter. — Der *Zentner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = 16 Unzen = 32 Loth = 128 Quint = 512 Pfenniggewicht = 7680 Gran = 560 Gramm.

In *Rheinbaiern* ist der *Fuss* = 12 Zoll = ⅓ Meter und die Elle = dem Meter. Die übrigen Masse und das Gewicht sind die französischen, nur wird der Hektoliter als Getreidemass nicht wie in Frankreich, sondern in 4 Viern sel zu 2 Simoner à 4 Vierling eingetheilt.

Belgien.

Die Masse und Gewichte sind die französischen, jedoch mit folgender Benennung: *Aune* (Meter), *Perche* (Dekameter), *Mille* (Kilometer), *Palme* (Decimeter), *Pouce* (Centimeter), *Ligne* (Millimeter), *Bonnier* (Hektare), *Perche carrée* (Are), *Aune carrée* (Quadr. Meter), *Corde* (Stere), *Last* (Hektoliter), *Boisseau* (Dekaliter) und *Litron* (Liter) als

Getreidemass, *Baril* (Hektoliter) und *Litron* (Liter) als Flüssigkeitsmass, *Livre* (Kilogramm), *Once* (Hektogramm), *Gross* (Dekagramm), *Esterlin* (Gramm) und *Grain* (Decigramm).

Brasilien.

Längenmasse, mit Ausnahme der Legoa (Meile), wie Portugal. Die Legoa = 3000 Bracas = 30000 Palmos = 6600 Meter. — *Feldmass* wie Portugal. — Der *Moio* (Metzen) wird eben so getheilt wie in Portugal, doch ist die Grösse des *Algueire* nicht überall gleich. Der *Algueire* in *Bahia* = 0,305 Hektoliter, in *Maranham* = 0,4405 Hektoliter, in *Rio Janeiro* = 0,11864 Hektoliter. — Die *Pipa* = 180 Medidos = 720 Quartilhos = 4,9965 Hektoliter. Der *Frasco* (Flasche) = $1\frac{1}{2}$ Quartilho. Die *Canada* in *Bahia* = 7,125 Liter, in *Pernambuco* = 6,056 Liter. — Gewichte sind die portugiesischen.

Braunschweig.

Die *Ruthe* = 16 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,2851 Meter. — Das *Lachter* = 8 Spann = 80 Lachterzoll = 800 Primen = 8000 Sekunden = $80^{17}/_{24}$ braunschweig'schen Zoll = 1,9175 Meter. — Die *Meile* = 1625 Ruthen = 7412,6 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,5702 Meter. — Der *Feldmorgen* = 120 Quadr. Ruthen = 25,0158 Are. Der *Waldmorgen* = 160 Quadr. Ruthen = 33,3544 Are. — Das *Wispel* = 4 Scheffel = 40 Himten. Der *Himten* = 4 Vierfass = 16 Löcher = 2316 braunschw. Kub. Zoll = 0,311448 Hektoliter. — Das *Fuder* = 4 Oxhoft = 6 Ohm. Die *Ohm* = 4 Anker = 40 Stübchen = 80 Mass = 160 Quartier. — Das *Quartier* = 2 Nössel = 0,936844 Liter. — Der *Zentner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 467,71101 Gramm.

Bremen.

Die *Ruthe* = 16 Fuss. — Die *Klafter* = 6 Fuss. Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien, oder = 10 Zoll = 100 Linien = 0,2895 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,579 Meter. — Die *Last* = 4 Quart = 40 Scheffel. Der *Scheffel* = 4 Viertel = 16 Spint = 0,74069 Hektoliter. — Das *Oxhoft* = $1\frac{1}{2}$ Tierze oder Ahm = 6 Anker = 30 Viertel = $67\frac{1}{2}$ Stübchen. — Das *Stübchen* = 4 Quart = 16 Mengel oder Mingel = 3,22147 Liter. — Das Frachtpfund = 300 Pfund. Der *Zentner* = 116 Pfund. Das *Pfund* = 32 Loth 498,5 Gramm. — Das *Krämergewicht* ist um 6 p. C. leichter.

Bucharei oder Turkestan.

Der *Altschin* = 0,711 Meter. — Der *Batman* = 8 Sir = 64 Tscharik = 256 Nimtscha = 125,379072 Kilogramm.

Chile.

Wie Spanien.

China.

Der *Covid, Cobre, Chih* oder *Tscheh* (Fuss) = 10 Punts = 0,371 Meter. Ausser diesem Fuss hat man noch einen Kaufmannsfuss = 0,3384, einen mathemat. Fuss = 0,3332, einen Baufuss (Kong pu) = 0,3228 und einen Ingenieur- oder Feldmesser-Fuss = 0,3197 Meter. — Der *Tschan* (Ruthe,

oder Faden) = 10 Feldmesser-Fuss = 3,1972 Meter. — Der *Töng* = 2 Gotschioh oder Peuntöng = 10 Tschioh = 100 Tschuhe = 1000 Huhn = 12 engl. Fuss = 3,65753 Meter. — Das *Li* (Meilenmass) = 180 Tschan = 575,5 Meter. — Der *King* oder *Fu* = 100 Muh (Acker) ist 240 Feldmesser Fuss lang und 1 breit = 24,53 Are. — Getreide und Flüssigkeiten in grösserer Menge werden gewogen. Für den Verkehr im Kleinen ist das Mass für trockene Dinge der *Sei*, *Schih*, Scheh oder Tanc = 2 Hwo (zu 2 Yo) = 10 Tow = 100 Sching oder Schin = 1000 Ho = 10000 Scho, Cho oder Tscho = 130 Katty an Gewicht, oder ungefähr 1,2243 Hektoliter Inhalt. — Der *Pecul* = 100 Katty (*Catty*) = 2000 Tails = 60,4832 Kilogramm.

Chiwa. (Tartarei.)

Der *Altschin* = 0,711 Meter. — Die *Agra* = 61,425 Gramm.

Dänemark.

Längenmass wie Preussen. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,627707 Meter. — Die *Last* = 22 Tonnen. — Die Tonne (Tönder) = 8 Scheffel (Skaeper oder Ottingar) = 32 Viertel (Fjerdingkar) = 64 Achtel = 128 Sechzehntel = $4\frac{1}{2}$ dän. Kub. Fuss = 1,391213 Hektoliter. — Das *Fass* oder *Stück* = $7\frac{1}{2}$ Ohm = 11,23114 Hektoliter. — Das *Fuder* = 2 Pipen = 4 Oxhoft = 6 Ohm (Tierzen). — Die *Ohm* = 4 Anker = 40 Stübchen = $77\frac{1}{2}$ Kannen = 155 Pott oder Krüge = 620 Päle oder Pägel = 1,497486 Hektoliter. — Der *Pott* = 54 dän. Kub. Zoll = 0,96612 Liter. Die *Biertonne*, welche in $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ abgetheilt wird, = 136 Pott = 1,313923 Hektoliter. Es wird nach derselben auch Butter, Talg, Seife, Fleisch, Mehl u. dgl. verkauft, wo sie dann zu 14 Liespfund, und Brutto zu 16 Liespfund gerechnet wird. — Die *Last* = $16\frac{1}{4}$ Schiffspfund. — Das *Schiffspfund* = 20 Liespfund = 320 Pfund. Der *Zentner* = 100 Pfund. Das *Bismar-Pfund* = 12 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 500 Gramm.

England.

1. *Neue Masse* nach der Parlamentsacte v. 17. Juni 1824. Das *Furlong* = 40 Poles = 201,164368 Meter. — Die *Ruthe* (pole, perch oder rod) = $5\frac{1}{2}$ Yards = 5,0291092 Meter. — Der *Faden* (fathom) = 2 Yards = 1,828767 Meter. — Der *Fuss* (foot) = 12 Zoll (inches) zu 8 oder 16 Theilen = $\frac{1}{3}$ Yard = 0,3047945 Meter. — Der Yard = 0,91438348 Meter. — Die *gesetzliche Meile* = 1760 Yards = 1609,315 Meter. Die *gewöhnliche londner Meile* = $1666\frac{2}{3}$ Yards = 1523,972 Meter. — Die *Seemeile* = 2025,246 Yards = 1851,852 Meter. — Das *Acre* = 4 Roous (Ruthen Landes) = 160 Quadr. Roous = 40,4671 Acre. — 30 Acres bilden den *Yard of land*, 100 Acre eine *Hide of land*. — Das *Chaldron* = 4 Vats oder Strikes = 12 Säcken = 36 Bushels = 11,631252 Hektoliter. — Die *Last* = 2 Tonnen (tuns) = 10 Quarters = 29,07813 Hektoliter. — Der *Quarter* = 8 Bushels = 32 Peaks = 64 Gallons 2,907813 Hektoliter. — Kohlen, Kalk, Fische, Kartoffeln, Obst, so wie alle anderen Waaren, die *nicht gestrichen* werden können, wurden nach dem *gehäuften Bushel* verkauft, welcher gesetzlich zu $2815\frac{1}{4}$ engl. Kub. Zoll = 46,131 Liter bestimmt war; seit der Parlamentsacte v. 1834 ist jedoch der Gebrauch von gehäuften Massen gänzlich untersagt. — Die *Tonne* für Wein (tun) = 2 Pipes oder Butts = 3 Punchions = 4 Hogsheads = 6 Tierces = 14 Rund-

lels oder Kilderkies = 252 Gallons = 11,449514 Hektoliter. — Die *Tonne für Ale* = 2 Butts = 3 Punchions = 4 Hogsheads = 6 Barrels = 12 Kilderkies = 24 Firkies = 192 Gallons = 8,723439 Hektoliter. — Die *Tonne für Bier* = 2 Butts = 3 Punchions = 4 Hogsheads = 6 Barrels = 12 Kilderkies = 24 Firkies = 216 Gallons = 9,813869 Hektoliter. — Das *Gallon*, Normalmass für trockene und flüssige Dinge, = 2 Pottles = 4 Quart = 8 Piets, und für Wein noch = 32 Gills = 277,274 engl. Kub. Zoll = 4,543458 Liter. — Das Gewicht ist zweierlei, nämlich das *Avoisdupois*-Gewicht (abgekürzt adp.) und das *Troy-Gewicht*. Die *Last* (für Wolle) = 12 Sacks = 24 Weys = 156 Tods = 312 Stones = 624 Cloves = 3768 Pfund adp. = 1709,15576 Kilogramm. — Die Tonne (ton) = 20 Zentner (hundredweights, abgekürzt: cwt.) = 80 Quarters = 160 Stein (stone) = 2240 Pfund (Pounds) adp. = 1016,05862 Kilogramm. — Das *Pfund adp.* = 16 Unzen (ounces) = 256 Drachmen (drams) = 768 Skrupel (scruples) = 7680 Grän (grains) = 7000 Troy-Grän = 453,5976 Gramm. — Das Troy-Pfund = 12 Onces = 240 dwts. (penywights) = 5760 Grains = 373,246 Gramm.

2. *Alte Hohlmasse.* Die Benennung und Eintheilung war der gegenwärtigen ganz gleich. Das *alte Bushel* oder *Winchester Bushel* = 2150,42 engl. Kub. Zoll = 35,23716 Liter; folglich der *alte Quarter* = 2,81897 Hektoliter. — Das *alte Gallon* für Wein = 231 engl. Kub. Zoll = 3,785207 Liter. — Das *alte Gallon für Ale und Bier* = 282 englische Kub. Zoll = 4,6209 Liter.

Frankfurt a. M.

Die *Waldruthe* 16 oder 10 Waldfus = 15,8489 Werkfuss. — Die *Feldruthe* = 10 Feldfuss = 12½ Werkfuss. — Der *Werkfuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,2846105 Meter. — Die *Elle* = 0,5473 Meter. — Die *frankfurter brabanter Elle* = 0,6992 Meter. — Der *französische Stab* = 1,182 Meter. Der *Waldmorgen* = 160 Quadr. Waldruthen = 32,5551 Are. — Der *Feldmorgen* = 4 Viertel-Morgen = 160 Quadrat Feldruthen = 20,2507 Are. — Die *Hufe* = 30 Feldmorgen = 607 Are. — Das *Malter* = 4 Simmer = 16 Sechster = 64 Gscheid = 256 Viertelgescheid (Mässchen) = 1,14754 Hektoliter. — Das *Simmer* = 0,286885 Hektoliter. — Das Flüssigkeitsmass ist zweierlei, nämlich das *Aich-* oder *Altmass* und das *Jung-* oder *Zapfenmass*. Das *Fuder* = 6 Ohm. — Das *Stück* oder *Stückfass* = 8 Ohm. — Die *Zulast* = ½ Stück = 4 Ohm. — Die *Ohm* = 20 Viertel = 80 Aichmass. — Die *Aichmass* oder *alte Mass* = 4 alten Schoppen = 1,79289 Liter. — Die *junge Mass* = 4 jungen Schoppen = 1.608 Liter. Dieselbe ist bei den Wirthen und beim Verkaufe von Essig, Milch u. dgl. gebräuchlich. Gewöhnlich rechnet man 9 junge Mass für 8 alte. — Der *Zentner* = 108 Pfund Leichtgewicht = 100 Pfund Schwergewicht. — Das *Pfund Leichtgewicht* = 32 Loth = 128 Quentchen = 467,9138 Gramm. — Das *Pfund Schwergewicht* wird in ½, ¼ und ⅛ getheilt und ist ein blosses Rechnungsgewicht von 1,08 Pfund Leichtgewicht = 505,3496 Gramm Schwere.

Frankreich.

1. *Metrisches System.* Dieses System heisst so, weil ihm durchgängig der Meter zu Grunde liegt. Die in demselben herrschende Eintheilung ist die *zehntheilige* (decimale), d. h. es erhalten nur die 10, 100,

1000 und 10000fachen und die $^1/_{10}$, $^1/_{100}$ und $^1/_{1000}$ der Grundeinheit eine bestimmte Benennung. Um die ersteren auszudrücken, setzt man dem Namen der jeweiligen Grundeinheit die aus dem Griechischen stammenden Ausdrücke *Deka* (von δεκα, 10), *Hekto* (von ἑκατον, 100), *Kilo* (von χιλια, 1000) und *Myria* (μυρια, 10000) vor, während man zur Bezeichnung der letzteren die Benennungen aus dem Namen der Grundeinheit und den aus dem Lateinischen gebildeten Wörtern *Deci* (von decem, 10), *Centi* (von centum, 100) und *Milli* (von mille, 1000) zusammensetzt. Der *Myriameter* = 10 Kilometer = 100 Hektometer = 1000 Dekameter = 10000 Meter. Der Myriameter bildet die *neue französische Lieue* oder Meile. — Der *Meter* (Metre) = 10 Decimeter = 100 Centimeter = 1000 Millimeter = dem zehnmilliionsten Theile des nördlichen Erdmeridian-Quadranten = 443,295936, oder *gesetzlich* 443,296 Linien der alten pariser *Toise de Perou*, diese in der Temperatur 13° R vorausgesetzt. (Siehe *Delambre:* Base du system metrique. T. III. Seite 621 und 665). Der von *Lenoir* verfertigte und am 22. Juni 1799 im französischen National-Archiv deponirte Platinstab, welcher als das *Prototyp* des Meters angesehen wird, hält bei 0° C. genau die obige Grösse, nämlich 443,296 alte pariser Linien. — Der Meter bildet nicht nur das Fuss- sondern auch das Schnittwaaren-Mass und ist als letzteres = 0,841435 pariser *Aune*. — Der *Hektare* = 100 Are = 10000 Centiare. (Die Ausdrücke: Myriare, Kilare, Dekare und Deciare sind nicht gebräuchlich, sondern man sagt daffür 10000 Are, 1000 Are, 10 Are, $^1/_{10}$ Are.) Die *Are* ist eine Fläche von 1 Dekameter Länge und 1 Dekameter Breite, ihr Inhalt beträgt also 100 Quadr. Meter = 26,324493, oder gesetzlich = 26,32450 alte pariser Quadr. Toisen. — Der *Kiloliter* = 10 Hektoliter = 100 Dekaliter 1000 Liter = 1 Kub. Meter. — Der *Liter* (Litre), die Einheit der Hohlmasse für trockene Dinge und Flüssigkeiten, = 10 Deciliter = 100 Centiliter = 1000 Milliliter = 1 Kub. Decimeter = 0,001 Kub. Meter = 50,4124160, oder gesetzlich = 50,4124378 alte pariser Kub. Zoll. Das grösste wirklich existirende Mass für die trockenen Dinge ist der Hektoliter, das kleinste der halbe Deciliter. Für Flüssigkeiten ist das grösste Mass der doppelte Dekaliter, das kleinste der Centiliter. — Der *Millier metrique* oder die metrische *Schiffstonne* = 10 Quintaux metrique = 1000 Kilogramm. Den Namen Tonneau erhält derselbe gesetzlich nur bei der Bestimmung der Schifflastigkeit, nicht aber als Gewicht der Waaren. — Der *Quintal metrique* oder *metrische Zentner* = 100 Kilogramm. — Das *Kilogramm* = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000 Gramm = 10000 Decigramm = 100000 Centigramm = 1000000 Milligramm = dem Gewichte eines Kub. Decimeters (Liters) destillirten Wassers von der Temperatur 4° C. im luftleeren Raume abgewogen, (Gesetz vom 4. Juli 1837) = 2,04287652 Livres des alten par. Mark-Gewichtes (Poids de Marc). Früher war das Gramm als das Gewicht eines Kub. Centimeters destillirten Wassers unter den gleichen Umständen die Grundeinheit der Gewichte; gegenwärtig bildet es dieselbe nur noch in der Nomenklatur.

2. *Altes System.* Die *Perche* (Ruthe) für die Vermessung der Felder = 18, für die Vermessung der Staats-Domänen (la Perche des caux et forêts) = 22, für das Landmass in einigen Provinzen = 20 Pieds. — Die *Toise* (Klafter) = 6 Pieds. — Der *Brasse* (Faden) = 5 Pieds. — Der *Pied* oder *Pied de roi* (Fuss, oder königlicher Fuss) = 12 Pouces (Zoll) = 144 Lignes (Linien) = 1728 Points (Punkte) = 0,3248394 Meter. — Die *Lieue de 25 au dégré* = 2280,329 alte Toisen = 4444⅘ Meter. Die

Lieue de 20 *au dégré* oder *Lieue marine* = 2850,411 alte Toisen = $5555^{5}/_{9}$ Meter. Die *Lieue moyenne*, von der Regierung als die Lieue ancienne (alte Lieue) bezeichnet, = 2533,699 alte Toisen = $4938^{22}/_{81}$ (oder 4938,2726) Meter. Die *Lieue de poste*, nach der Angabe der Administration der Posten, = 2200 alte Toisen = 4287,88 Meter. — Die *Aune* (Elle) = $526^{5}/_{6}$ alte pariser Linien = 1,188446 Meter. (Die Aune der Krämer = $526^{4}/_{5}$ und die Aune der Tuchhändler = $525^{3}/_{5}$ alte pariser Linien). — Der *Arpent* = 100 Quadr. Perche, und daher nach Verschiedenheit der Perche entweder = 34,18868, oder = 51,07198, oder = 42,20825 Are. — Der *Muid* für Getreide und Salz = 12, für Holzkohlen = 10 Setiers. — Der *Setier* für Weizen, Roggen, Gerste, Mehl, Hülsenfrüchte, Sämereien und Kalk = 12, für Hafer = 24, für Salz = 16 und für Holzkohlen = 32 Boisseaux. — Der *Boisseau* (Scheffel) = 2 halben = 4 Viertel = 8 Achtel = 16 Litrons = 655,78 alte pariser Kubik Zoll = 13,0083 Liter. — Der *Litron* = 2 halben = 4 Viertel = 8 Achtel 16 Mesures (Mässchen) = 0,81302 Liter. — Die *Queue* = $1^{1}/_{2}$ Muid. — Der *Muid de vin* (nach Poincon genannt) = 2 Feuillettes = 3 Tierceaux = 4 Quartaux = 36 Setiers oder Veltes = 288 Pietes = 13521,6 alte pariser Kub. Zoll = 2,682195 Hektoliter. — Die *Piete* = 2 Chopines = 4 Demi-Setiers = 8 Possons (Poissons) = 16 Demi-possons = 32 Roquilles = 46,95 alte pariser Kub. Zoll = 0,9313178 Liter. — Der *Tonneau de mer* (Schiffstonne) = 2 Milliers. — Der *Millier* = $3^{1}/_{3}$ Charges = 10 Quinteaux. — Die *Charge* (Last) = 3 Quinteaux. — Der *Quintal* (Zentner) = 100 Livres. — Die *Livre* = 16 Onces = 128 Gros = 9216 Grains = 2 *Marcs poids de marc* = 489,5058 Gramm. Beim *Probieren* wurde die Mark für Gold in 24 Karat zu 32 Parties oder Grains und für Silber in 12 Deniers zu 24 Grains eingetheilt.

Griechenland.

Durch das Gesetz vom 28. September wurde in Griechenland das französische metrische Mass- und Gewichts-System eingeführt, jedoch grösstentheils mit Beibehaltung früherer Benennungen, wesshalb die neuen Masse und Gewichte, um sie von den gleichnamigen alten zu unterscheiden, *königliche* genannt werden.

Die *königliche Piki* (Elle) = 10 Palmen = 100 Zoll = 1000 Linien = dem französischen Meter. — Die *Meile* = 10 Stadien = dem französischen Myriameter. — Das *königl. Stadion* = 1000 Pikis = dem franz. Kilometer. — Das *königl. Stremma* = 1000 Quadr. Pikis = 10 franz. Are. — Der *königl. Kilo* = 100 Liter = dem franz. Hektoliter. — Der *Liter* = 10 Kotylis = 100 Mystra = 1000 Kubus = dem franz. Liter. — Die *Tonne* = 10 Talenten. — Das *Talent* = 100 Minen. — Die *königl. Mina* = 1500 Drachmen. — Die *königl. Drachme* = 10 Obolen = 100 Gran = dem franz. Gramm.

Nach der officielen Feststellung ist das Verhältniss der alten Masse und Gewichte zu den neuen folgendes:

Die *alte kleine Piki* (Endaseh) = 0,648 königl. Pikis,
» *alte grosse Piki* . . . . = 0,669 detto
Das *alte Stadion* . . . . . = 184,184 detto
Das *alte Stremma* . . . . = 1,270 königl. Stremata.
Der *alte Kilo* . . . . . = 0,3316 königl. Kilo.

Die *alte Okka* (Stradera) = 400 alte Drachmen = 1280 königl. Drachmen = 0,853 königl. Minen.

Hamburg.

Die *Geestruthe* = 16, die *Marschruthe* = 14 Hamb. Fuss. — Die *Ingenieur-* und *rheinländische Ruthe* = 12 rheinländ. Fuss (siehe Preussen). — Die *Klafter* oder der *Faden* = 6 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 96 Theilen = $\frac{1}{2}$ Elle = 0,28657 Meter. — Die *Meile* = 2000 rheinländ. Ruthen = der preuss. Meile. — Die *Elle* (kurze Elle) = 2 Fuss = 0,57314 Meter. — Die *Hamburger brabanter Elle* (lange Elle) = $1\frac{1}{5}$ kurzen Ellen = 0,68777 Meter. — Der *Morgen* = 600 Quadr. Marschruthen = 96,577 Are. Der *Scheffel Aussaat* = 200 Quadr. Geestruthen = 42,047 Are. Der *Halvelboden* = einer Fläche von 280 Fuss Länge und 20 Fuss Breite = 5600 Quadr. Fuss = 4,599 Are. Der *Pott* oder *Pütt* Erde = einem körperlichen Raume von 256 Quadr. Fuss Grundfläche und 4 Fuss Tiefe = 1024 Kub. Fuss. — Die *Last* Weizen, Roggen und Erbsen = 3 Wispel. Die *Last* Gerste oder Hafer = 2 Wispel. — Der *Wispel* (Wiespel) = 10 Scheffel. Der *Scheffel* für Weizen, Roggen und Erbsen = 2 und für Gerste und Hafer = 3 Fass. — Das *alte Fass* = 2 Himpten = 8 Splint = 32 grosse Mass = 64 kleine Mass = 0,52734 Hektoliter; das *neue Fass* = dem preuss. Scheffel. — Die *Salztonne* = 12100 Kub. Zoll = 1,64794 Hektoliter. — Das *Fuder* = 6 Ohm. Das *Fass Wein* (Tonneau) = 4 Oxhoft = 6 Tierzer (Ohm). — Das *Oxhoft* = $1\frac{1}{2}$ Ohm. — Die *Ohm* = 4 Anker = 5 Eimer = 20 Viertel = 40 Stübchen = 144,8 Liter. — Das *Stübchen* = 2 Kannen = 4 Quartier = 8 Oessel = 266 Kub. Zoll = 3,62 Liter. — Die *Biertonne* = 48 Stübchen. — Die *Essigtonne* = 30 Stübchen. — Die *Thrantonne* = 6 Stechkannen = 96 Mengel = 32 Stübchen. — Die *Mengel* (Mingel) wird zu $2\frac{1}{2}$ Pfund angeschlagen. Das *Fass Thran* = $1\frac{1}{4}$ Thrantonne. — Ein *Quarteel* = 2 Thrantonnen. — Die *Tonne Butter*: Schmalband = 224, Bucketband (bauchig Band) = 280 Pfund Netto. — Die *Pipe Oel* = 820 Pfund. — Das *Schiffspfund* beim Waarenhandel = 20 Liesspfund = 280 Pfund. — Das *Schiffspfund* bei der Landfracht = 20 Liesspfund = 320 Pfund. — Der *Centner* = 100 Pfund. — Der *schwere Stein* für Flachs = 20 und der *leichte Stein* für Wolle und Federn = 10 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 520 Pfennig = 484,60945 Gramm. — Das *Pfund Krämergewicht* für den Detail-Verkauf unter 10 Pfund des Handelsgewichtes = dem *Bank-* oder *Silbergewichtspfund* = 467,70975 Gramm. — Das *Karat* = $1^{1}/_{71}$ Loth Bankgewicht = 0,205858 Gramm.

Hannover.

Die *Ruthe* = 16 Fuss. — Die *Klafter* = 6 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = $11\frac{1}{2}$ engl. Zoll = 0,2920947 Meter. — Die *Meile* = $1587\frac{1}{2}$ Ruthen = 7419,206 Meter. (An den Orten, wo früher das preuss. Längenmass üblich war, ist dessen Gebrauch noch fernerhin gestattet.) — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,5841894. — Der *Morgen* = 120 Quadr. Ruthen = 26,2101 Are. — Der *Vorling* (in einigen Gegenden) = $\frac{1}{2}$ und die *Drohn* = $\frac{3}{4}$ Morgen. — Die *Last* = 2 Wiespel = 16 Malter = 96 Himten. Der *Himten* = 4 Metzen oder Spint = 16 Sechzehnteln (Mühlköpfen oder Hoop) = $1\frac{1}{4}$ Kub. Fuss = 0,311516 Hektoliter. — Der *Vierup* oder *Verep* (in Ostfriesland und Meppen) = 2 Scheffel = 4 Vatjes (Fässchen) = 36 Krug oder Krues = $1\frac{3}{5}$ hannov. Himten = 0,498426 Hektoliter. — Das *Fuder* = 4 Oxhoft = 6 Ohm. — Die *Ohm* = 4 Anker = 40 Stübchen = 1,557583 Hektoliter. — Das *Stübchen* = 2 Kannen = 4 Quartier = 8 Nösel = 270 Kub. Zoll = 3,893957 Liter. — Der *Krug* (in Ostfriesland und Meppen) = 4 Ort = 16 Viertelort (Maatjes)

= 1,38452 Liter. Das *Brau* oder *Gebräude* Bier = 43 Fass. — Das *Fuss* = 52 Stübchen = 202,485764 Hektoliter. — Die *Tonne Honig* = 25½ Stübchen = 60,35635 Liter. Sie wird auf 300 Pfund angeschlagen. — Die *Schiffslast* = 4000, der *Centner* = 100 Pfund — Der *Stein* Flachs = 20, Wolle = 10 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = dem *preuss.* Pfunde, also = 467,711013 Gramm. — Das *Pfund Apothekergewicht* = 24 Loth des Handelsgewichtes.

Hayti.

1. In den ehemals *spanischen* Besitzungen. Die *Vara* = 0,837 Meter. — Die Aroba = 15,75 Liter. — Die *Fanega* = 55 Liter. — Die *Libbra* = 470,875 Gramm. 2. In den ehemals *französischen* Besitzungen. Der *Pas* (Schritt) = 3½ alten Par. Fuss = 1,1369 Meter. — Die *Caballeria* = 10 Carreaux = 100000 Quadr. Pas = 12,9263 Hektare. — *Getreidemass* ist das alte pariser. — Der *Tiercon* = 60 alten englischen Gallons = 2,27112 Hektoliter. — Das *Gallon* = 2 Pots = 4 (alten Par.) Pinten = 8 Chopies = 3,7852 Liter. — *Gewicht:* das alte pariser.

Hessen, Grossherzogthum.

Die *Klafter* = 10 Fuss. — Der *Fuss* = 10 Zoll = 100 Linien = 0,25 Meter. — Die *Meile* = 2 Wegstunden = 3000 Klaftern = 7500 Meter. — Die *Elle* = 24 Zoll = 0,6 Meter. — Der *Morgen* = 4 Viertel = 400 Quadr. Klafter = 25 Are. — Das *Malter* = 4 Simmer = 16 Kumpf = 64 Gescheid = 256 Mässchen = 8192 Kub. Zoll = 1,28 Hektoliter. — Die *Ohm* = 4 Viertel = 80 Mass = 320 Schoppen = 10240 Kub. Zoll = 160 Liter. — Der *Centner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 500 Gramm. — Das *Loth* 15,625 Gramm = dem Gewichte eines Kub. Zolles Wasser von der Temp. 4° C., im luftleeren Raum abgewogen. — Die *grossherzogl. hessische Kölnermark* = 14,967 Loth = 233,8594 Gramm. — Das *Karat* = 0,0132 Loth = 0,20625 Gramm. — Das *Apothekerpfund* = 22,901 Loth = 357,8281.

Hessen, Kurfürstenthum.

Die *Ruthe* = 10 Decimalfuss = 100 Decimalzoll 1000 Decimal-Linien = 3,98876 Meter. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 11 rheinländ. oder preuss. Zoll = 0,287699 Meter. — Die *Elle* = 0,5704 Meter. — Die *Kasseler brabanter Elle* = 0,6943 Meter. — Der *Acker* = 150 Quadr. Ruthen = 23,865 Are. — Das *Malter* = 4 Viertel = 8 Scheffel. — Der *Scheffel* = 2 Himten = 8 Metzen = 32 Viertelmetzen oder Mässchen = 5832 Kub. Zoll = 0,803691 Hektoliter. — Das *Fuder* = 6 Ohm — Die *Ohm* = 20 Viertel = 80 Mass = 320 Schoppen = 1,5596 Hektoliter. — Die *Bier-Ohm* = 1,74755 Hektoliter. — Der *Centner* = 108 Pfund. — Das *Pfund Schwergewicht* = 484,2425 Gramm. Das *Pfund Leichtgewicht* = dem alten kölnischen Pfunde = 467,812 Gramm. — Das *Apothekerpfund* = 357,6639 Gramm.

Hessen Homburg.

1. *In dem Amte Homburg.* Die *Ruthe* = 10 Fuss = 100 Zoll = 1000 Linien = 12 Werkfuss und 1,541 Zoll = 3,45187 Meter. — *Fuss* und *Elle* wie Frankfurt a. M. — Der *Morgen* = 160 Quadr. Ruthen = 19,0647 Are. — *Getreide-* und *Flüssigkeitsmass* wie Frankfurt a. M. — *Gewicht* = dem Frankfurter Leichtgewicht.

2. *In dem Oberamte Meisenheim.* Die *Ruthe* = 15 Fuss. — Der *Fuss* = 10 Zoll = 100 Linien = $\frac{1}{3}$ Meter. — Der *Morgen* = 100 Quadr. Ruthen = 25 Are. — Der *Stab* = 2 Ellen 1,2 Meter. — Das *Malter* = 4 Fass = 16 Sester = 64 Mässchen = 1 Hektoliter. — Die *Ohm* = $3\frac{1}{5}$ Ligel = 80 Mass = 320 Schoppen = 160 Liter. — Der *Zentner* 100 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 500 Gramm.

Hohenzollern-Hechingen.

Der *Scheffel* = 8 Viertel = 1,76469 Hektoliter.

Hohenzollern-Sigmaringen.

Wie Würtemberg.

Holland.

Die Masse und Gewichte sind die französischen metrischen, nur sind die Benennungen holländisch.

Mijl (Meile) = Kilometer; *Roede* (Ruthe) = Dekameter; *Elle* = Meter; *Palm* = Decimeter; *Duim* (Zoll) = Centimeter; *Strepp* = (Linie) = Millimeter. — *Bunder* = Hektare; *Vierkante Roede* = Are; *Vierkante Elle* = Quadr. Meter. — *Last* = 30 Mudden; *Mudde* (Muth) oder *Zak* (Sak) = Hektoliter; *Schepel* (Scheffel) = Dekaliter; *Kop* (Kopf) = Liter; *Maatje* (Mässchen) = Deciliter. — *Last* für Flüssigkeiten = 30 Vat; *Vat* (Fass) = Hektoliter; *Kan* (Kanne) = Liter: *Maatje* (Mässchen) = Deciliter; *Vingerhoed* (Fingerhut) = Centiliter. *Steen* (Stein) = 3 Pound. — *Pound* (Pfund) = Kilogramm; *Ons* (Unze) = Hektogramm; *Lood* (Loth) = Dekagramm; *Vigtje* = Gramm; *Korrel* = Decigramm. — Das *Apotheker-Pfund* = $\frac{3}{8}$ des Handelsgewichts Pfundes. — Das *alte* oder Amsterdamer *Juwelenkarat* = 0,205894 Wigtje oder Gramm.

Holstein.

Die *Tonne* als Flächenmass für Forste = 300 Hamburger Quadr. Geestruthen = 63,0700 Are. — Die *Biertonne* = 96 Quartier = $\frac{1}{2}$ Hamburger Biertonne = 3,4752 Hektoliter. — Die übrigen Masse und Gewichte sind die Hamburger.

Japan.

Das *Ken* (als Einheit Ikken, verstümmelt Ikje) = 6,3 Kane-sasi. — Das *Hiro* für Messungen in die Tiefe = 5 Kane-sasi. — Das *Sasi* = 10 Sun = 100 Bun = 1000 Rin. Es gibt deren mehrere; als Fussmass ist das *Kane-sasi* = 0,303 Meter vorzüglich im Gebrauche. — Das *Ri* (die Meile) = 36 Tsjoo oder Masti = 2160 Ken = 4123,2222 Meter. — Das *Tsunesasi* (Ellenmass der Kaufleute im Kleinhandel) = 0,379. Dasselbe heisst auch *Kupira-sasi.* Das *Zjoo* (grösseres Ellenmass für den Handel im Allgemeinen) = 2 Ken = 3,818 Meter. — Das *Tsjoo* als Flächenmass = 10 Tan = 100 Se = 3000 Pu oder Quadr. Ken = 1,09317 Hektare. — Das *Kok* = 10 To = 100 Sjoo. Das *Sjoo* oder *Masu,* welches der sechzehnte Theil des Kub. Kane-sasi ist, = 10 Goo = 100 Sjak (Sasi) 1.7386 Liter. Das halbe Sjoo heisst Gogoo (5 Goo) und das halbe Goo *Go sjak* (5 Sjak). Diese Hohlmasse werden für trockene und flüssige Dinge gebraucht. — Das *Ok' kwan me* = 10 Man kwan me = 100 See kwan me = 1000 Hjak'

kwan me = 10000 Sju kwan me = 100000 Kwan me (Ikkwan me als einzelnes) = 1000000 Hjak' me = 10000000 Sju monme = 100000000 Monme (Itsi Monme als Eins) = 175000 Kilogramm. — Das *Monme* = 10 Pun = 100 Rin 1000 Moo = 1,75 Gramm. — Das *Kin* (Pfund, von anderen auch *Kätti* oder *Catty* genannt) = 160 Monme = 280 Gramm. Die Einheit des *Apotheker-Gewichtes* ist = 4,3 Monme = 7,525 Gramm und heisst Rjoo (Rjoo gin), welches zugleich das Gewicht und der Name einer Silbermünze ist. 10 Rjoo machen das Maï (als Einzelnes: Itsi Maï).

Kirchenstaat.

Rom. Die *Catena* = 10 Stajoli = $5^3/_4$ Canne (architektonische) — Der *Passo* (Schritt) = 5 Piedi. — Der *Pusetto architettonico* = 3 Palmi architettonici. — Die *Canna architettonica* (Bau-Elle) = 10 Palmi architettonici $7^1/_2$ Piedi = 2,2319 Meter. — Der *Piede* (Fuss) = 0,297587 Meter. — Der *Palmo architettonico* = 12 Once = 60 Minute = 120 Decimi = $^3/_4$ Piedi = 0,23319 Meter. — Der *Miglio* (Meile) = 1000 Passi = 1487,934 Meter. — Die *Canna mercantile* (Handels-Elle = 8 Palmi mercantili = 24 Parti = 1,99263 Meter. Der *Braccio da mercante* = 0,67 Meter. Der *Braccio per le tele* (Leinwand-Braccio) = 0,635 Meter. Der *Braccio d'ara* (Altar-Braccio) = $^2/_3$ Canna d'ara = 6 Palmi sacri = 0,75 ($^3/_4$) Meter. — Der *Rubbio* als Feldmass = 4 Quarte = 16 Scorzi = 32 Quartucci = 112 Quadr. Catene = 184,46 Are. Er wird auch in 7 Pezzi zu 16 Quadrat Catene eingetheilt. — Der *Rubbio* als Getreidemass — 2 Rubiatelle = 4 Quarte = 8 Quartarelle = 2 Staji = 16 Starelli = 48 Decime, oder auch = 22 Scorzi = 88 Quartucci = 2,9446 Hektoliter. — Die *Botta* = 16 Barili. — Der *Barilo* = 32 Boccali = 128 Fogliete = 512 Quartucci = 58,3416 Liter. — Die *Oel Soma* = 2 Peili oder Nastelli = 20 Cugna telle = 80 Boccali = $2^6/_7$ Barili d'oglio. Der *Barilo d'oglio* (Oel-Barilo) = 28 Boccali = 112 Fogliette = 448 Quartucci = 57,4806 Liter. — Der *Migliajo* oder Cantaro grosso = 1000 Libbre. — Der *Centinajo* = 100 Libbre. — Die *Decina* = 10 Libbre. — Die Libbra = 12 Once = 288 Denari = 6912 Grani = 339,156 Gramm.

La Plata.

Wie Spanien.

Liechtenstein.

Nach §. 63. der am 14. September 1843 für dieses Fürstenthum erschienenen Polizeiverordnung ist alles Mass und Gewicht sowohl im Verkehr als in Gast- und Bierhäusern, Schenken und Torkeln nach dem wiener Masse und Gewichte reguliert worden, so dass nunmehr der Fuss, die Elle, der Metzen, der Eimer und das Pfund den in Oesterreich gesetzlichen ganz gleich zu halten sind.

Lippe-Bückeburg. (Schaumburg Lippe.)

Die *Ruthe* = 16 Fuss. Das *Lachter* = 7 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,2901. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0 5802 Meter. — Der *Morgen* = 120 Quadr. Ruthen = 25,853 Are. — Das *Fuder* = 12 Malter = 72 Himten. — Der *Himten* = 4 Metzen = 2333,522 Kub. Zoll = 0,329693 Hektoliter. — Das *Oxhoft* = 6 Anker = 168 Mass = 672 Ort = 8,4Kub. Fuss = 2,0 508 Hektoliter. — Der *Driling Branntwein* = 108

Mass = 1,318356 Hektoliter. Der *Drilling Bier* = dem Oxhoft. — Der *Zentner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = dem preussischen.

Lippe-Detmold.

Die *Ruthe* = 10 Decimalfuss = 16 Werkfuss. — Der *Fuss* oder *Werkfuss* = 12 Zoll = 144 Linien = ½ Elle = 0,289513 Meter. — Die *Elle* = 0,579026 Meter. Der *Morgen* = 120 Quadr. Ruthen = 25,7488 Are. Der *Scheffel* (Aussaat) = 80 Quadr. Ruthen = 17,1659 Are. — Der *Roggen-* oder *Hartkorn Scheffel* = 6 grossen = 8 kleinen Metzen = 24 Mahlmetzen = 3154 Kub. Zoll = 0,44292 Hektoliter. Der *Hafer-Scheffel* = 7 grossen Roggen = Metzen = 3679²/₃ Kub. Zoll = 0,516737 Hektoliter. — Das *Oxhoft* = 1½ Ohm = 6 Anker = 162 Kannen oder = 30 Viertel Visirmass = 1,4863 Hektoliter. Die *Kanne* = 2 halben Kannen = 4 Ort = 98 Kub. Zoll = 1,37622 Liter. Die *Bier-Ohm* = 100 Kannen = 1,3762 Hektoliter. — Der *Zentner* = 108 Pfund. — Das *Pfund* (sogenanntes kölnisches Pfund) = 467,41 Gramm.

Lombardisch-venetianisches Königreich.

Das metrische Mass und Gewicht kommt bei den österreichischen Massen und Gewichten vor, und die älteren Masse sind bei betreffenden Städten aufgeführt.

Lübeck.

Die *Ruthe* = 16 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = ½ Elle 0,287618 Meter. — Der *Fuss zum Messen der Schiffe* = 0,291 Meter. — Die *Elle* = 0,575236 Meter. — Die Last als Feldmass = 24 Tonnen = 96 Scheffel. Man rechnet auf einen Scheffel Aussaat innerhalb der Landwehr 60 Quadr. Ruthen = 12,70644 Are, und ausserhalb der Landwehr 70 Quadrat-Ruthen = 14,82418 Are. Die *Last* = 8 Drömt = 24 Tonnen = 96 Scheffel = 384 Fass. Der *Scheffel* für Roggen, Weizen, Gerste und Erbsen = 0,34694 Hektoliter. Der *Hafer Scheffel*, mit welchem alle Früchte auf dem Markte gemessen werden sollen, = 0,39514 Hektoliter. — Die *Aepfeltonne* = 4 gehäuften Hafer Scheffeln. — Die *Salztonne* = 38 Stübchen des Flüssigkeitsmasses. Salz wird gehäuft gemessen. Das *Fuder* = 4 Oxhoft = 6 Ohm. — Die *Ohm* = 4 Anker = 20 Viertel = 40 Stübchen = 160 Quartier (Bouteille) = 320 Plank = 640 Ort = 1,455 Hektoliter. — Das *Fass Brantwein* = 30 Viertel = 60 Stübchen = 240 Quartier = dem Oxhoft = 2,1825 Hektoliter. — Das *Fass Bier* = dem Ohm des Weinmasses. — Die *Tonne Butter* Bucket Band und die Tonne Salz und Honig = 1 Schiffspfund. — Die *Tonne Butter* Schmal Band = 2 Zentnern. — Die *Pipe Oel* = 820 Pfund. — Die *Schiffslast* 4000 Pfund. — Die *Commerzlast* = 6000 Pfund. Das Schiffspfund = 2½ Zentner. Der Zentner = 8 Liespfund = 112 Pfund. — Der *Stein* Wolle = 22 Pfund — Das *Pfund* Stadtgewicht = 32 Loth = 128 Quentchen = 486,474 Gramm. (Das Normal Pfund v. Jahre 1654, welches bereits sehr stark abgenützt ist, wiegt nur 484,7078 Gramm.)

Lucca.

Der *Piede* (Fuss) = 0,58991 Meter. — Die *Canna* = 4 Braccio zu 12 Once. — Der *Braccio da panno* (Tuch-Elle) = 0,60563 Meter. Der

Braccio da seta (Seiden-Elle) = 0,5777 Meter. — Der *Sacco* = 3 Staji oder Stari = 74 Liter. — Der *Barilo* = 30 Boccali = 35 Liter. — Der *Coppo per l'olio* = 122,233 Liter = 24 Libbre des Oelgewichtes. — Die *Libbra della grascia* = 11 Once = 288 Denari = 6912 Grani = 334,5 Gramm. Die *Libbra della comissione* = 341 Gramm. Die *Libbra* des *Peso grosso* (des Oelgewichtes) = 11 Libbre della grascia = 3,6795.

Luxemburg.

Neue Masse und Gewicht wie Holland. — Das *alte Malter* = 1,91065 Hektoliter.

Marocco.

Die *Dhra'a*, von den Europäern Codo (Elle) genannt = 8 Tonnien (Tonni) = 0,571 Meter. — Der *Sahh* (Sack) = 4 Mudd. — Der *Mudd* (el Muhd) oder Almudo = 2 halben = 4 Vierteln = 12½ Kilogramm an Gewicht, oder = circa 14 Liter Inhalt. — Flüssigkeiten werden gewogen. Die *Kula* als Oelmass = 15,155 Liter = 22 Pfund des grossen Kintar. — Der *gewöhnliche Kintar* = 100, der *grosse Kintar* in *Asfi* = 125, in *Rabatt* und *Salé* = 150 Artal. Der *Kintar-el'a'rub* = 75 Artal. — Der *Artal, Rotal* (Pfund) = 28 Unzen = 508 Gramm. Der *kleine Artal* = 16 Unzen = $^{4}/_{7}$ des grossen Artals.

Mecklenburg-Schwerin.

Die *Ruthe* = 10 Decimal-Fuss = 100 Zoll = 16 (Werk-) Fuss. — Der Fuss = 0,291 Meter. Die *Elle* = 2 Bau- oder hamburger Fuss = 0,57314 Meter. — Die *Meile* = der preussischen. — Die *Elle* in *Rostock* = 0,5754 Meter. Die *Elle* in *Wismar* = 0,582 Meter. Die *Hufe* Land wird zu 600 rostocker Scheffel Aussaat gerechnet, doch werden mit Rücksicht auf die Verschiedenheit des Bodens hierunter 6 verschiedene Flächenmasse verstanden. Eben so verschieden ist auch die Grösse des Morgens. — Die *Last* = 8 Drömt = 96 Scheffel. — Der *Sack* = 6 Scheffel. — Die *Tonne* 4 Scheffel. — Der *Scheffel* = 4 Fass oder Viertel (Vehrt) = 16 Metzen oder Spint = 0,38889 Hektoliter. Beim Hafer wird abwechselnd die eine Metze gestrichen und die andere gehäuft. — Der grosse *parchimer Scheffel*, welcher in den Städten *Parchim*, *Grabow* und *Dömitz* bei dem Verkehr mit dem Auslande gesetzlich geduldet ist, = dem alten berliner Scheffel 0,547276 Hektoliter. — Das *Fuder* = 4 Oxhoft = 6 Ahm. Die Ahm = 4 Anker = 5 Eimer = 20 Viertel = 40 Stübchen = 80 Kannen = 160 Pot oder Quartier = 320 Oessel, Planken oder Stück = 640 Ort oder Pegel = dem lübecker Ohm = 1,455 Hektoliter. — Die *Biertonne* = 4 Viertel = 64 Kannen = 128 Pot oder Quartier = 1,164 Hektoliter. — Das *Schiffspfund zur Fuhre* = 20 Liespfund zu 16 Pfund = 320 Pfund. — Das *Schiffspfund* = 2½ Zentner = 20 Liespfund zu 14 Pfund = 280 Pfund. — Der *Zentner* = 8 Liespfund zu 14 Pfund = 112 Pfund. — Das Pfund = 32 Loth = 128 Quentin oder Quentchen = dem lübecker Pfund Normalgewicht = 484,7078 Gramm. Dasselbe ist also nur um $^{1}/_{50}$ pC. schwerer als das hamburger Pfund, wesswegen es diesem im Verkehr auch gleichgeachtet wird.

Mecklenburg-Strelitz.

Die *Ruthe* beim Feldmessen = 10 Decimal-Fuss = 100 Decimal-Zoll = 16 Fuss. — Die *Bauruthe* = 12, die *Ruthe* bei Graben-Arbeiten =

16 rheinl. Fuss. — Der *Fuss* beim Feldmessen = dem mecklenburg-schwe-riner. — Der *Baufuss* = dem rheinländ. oder preussischen. — Die *Elle* = 26½ rheinländ. Zoll = 0,69309 Meter. — Der *Morgen* bei Staatsländereien = 100 Quadr. Feldruthen = 21,679 Are. Gewöhnlich wird jedoch der Flächeninhalt nur nach der Anzahl *Scheffel-Aussaat* geschätzt, wobei man diesen durchschnittlich zu 100 Quadr. Feldruthen rechnet — Die *Last* = 4 Wispel = 8 Drömt = 12½ Scheffel. — Der *Scheffel* = 16 Metzen = dem grossen parchimer Scheffel = 0,547276 Hektoliter. — Flüssigkeitsmass wie Mecklenburg-Schwerin. — Der *Zentner* = 5 schweren = 10 leichten Stein = 110 Pfund. — Das *Liespfund* = 14 Pfund. — Das *Pfund* = dem preuss. Pfunde = 467,711 Gramm.

Mexico.

Masse und Gewichte sind die castilischen (siehe Spanien), nur ist bei dem Getreidemasse die *Carga* (Last) = 12 Fanegas = 144 Almudas. — Der *Monton* ist ein Haufe Erz von 30 Quintals im Gewichte.

Modena.

Das auch hier gesetzliche französische *metrische* Mass- und Gewichts-System hat dieselben Benennungen wie in dem lombardisch-venetianischen Königreiche. Die alten Masse und Gewichte sind folgende.

Der *Cavezzo* = 6 Piede. — Der Piede (Fuss) = 12 Pollici (Zoll = 0,52305 Meter. — Der *Braccio* (Elle) = 0,63315 Meter. — Die *Biolca* = 72 Tavole = 288 Quadr. Cavezzi = 28,365 Are. — Der *Sacco* = 2 Staji = 8 Quarti = 1,265 Hektoliter. — Der *Quartaro* = 1½ Barilo = 30 Fiaschi = 60 Boccali = 1,01812 Hektoliter. — Der *Coppo* als Oelmass wie Lucca. — Der *Quintal* = 100 Libbre. — Die *Libbra* = 12 Once = 192 Ferlini = 340,4567 Gramm. Diese Libbra ist zugleich das Pfund des *Apotheker Gewichtes.*

Moldau.

Die *Klafter* (Toise) = der russischen Saschehn. *Ellenmass* wie Wallachei. — Die *Praschine* = 36 Quadr. Klaftern = 1,64 Are. — Das *Kilo* = 4,35 Hektoliter. — *Flüssigkeitsmass* wie Wallachei. — *Gewicht* wie Türkei.

Nassau.

Die *Ruthe* = 10 Fuss. — Der Fuss = 10 Zoll = ⅒ Meter. — Die *Wiesbadner Elle* = 0.5555 Meter. — Der Morgen = 100 Quadr. Ruthen = 25 Are. — Das *Malter* = 4 Viernsel = 16 Kumpf = 64 Gecheid = 1,09063 Hektoliter. — Die *Ohm Trübaiche* = 80 Altmass. — Die *Ohm Lauteraiche* = 80 Jungmass. Die Mass = 4 Schoppen. — Die *Altmass* oder *Mass Trübaiche* (für Bier und Milch) = 1,8857 Liter. Die *Jungmass* oder *Mass Hell* = oder *Lauteraiche* (für Wein, Branntwein und Essig) = 1,6947 Liter. — Der *Zentner* = 106 Pfund. — Das Pfund 32 Loth = 470,886 Gramm.

Neapel.

Die *Catena* (Messkette) = 5 Passi. — Der *Passo* (Schritt) = 0,001 des Miglio = 1,85185 Meter. — Der *Palmo* = 10 Decime = 100 Centesime, oder im gemeinen Verkehr = 12 Once = 60 Minuti = ⅐ Passo =

0,26455 Meter. — Der *Miglio* (Meile) = 1 Minute des in 90 Grade (zu 60 Minuten) getheilten Erdmeridian-Quadranten = 1851,852 Meter. — Die *Canna* (Elle) = 10 Palmi = 2,6455 Meter. — Der *Moggio* = 10 Decime = 100 Centesime oder Quadr. Canne = 6,9987 Are. — Der *Carro* = 36 Tomoli. — Der *Tomolo* = 2 Mezzotomoli oder Mezzete (Halben) = 4 Quarte (Vierteln) = 24 Misure (Mass) = 96 Quartarole = 3 Kub. Palmi = 0,555451 Hektoliter. — Der *Carro* = 2 Botte = 24 Barili. — Der *Barilo* = 60 Caraffe = einem geraden Zilinder von 1 Palmo Durchmesser und 3 Palmi Höhe = 43 625 Liter. — Die *Salma*, Oelmass, = 16 Staji. — Der *Stajo* = 16 Quarti = einem geraden Zilinder von 10 Once Durchmesser und 1 Palmo Höhe = 10.0984 Liter. — Sein Inhalt an reinem Olivenöl beträgt $10^1/_3$ Rotoli. — Der *Cantaro grosso* (grosse Zentner) = 100 Rotoli. — Der *Cantaro picolo* (kleine Zentner) = 100 Libbre. — Der *Rotolo* = 10 Decime = $2^7/_9$ Libbre. — Die *Libbra*, zugleich das Gold-, Silber- und Apothekergewicht, = 12 Once = 120 Dramme = 360 Trapesi oder Skropoli = 720, Oboli = 7200 Grani oder Acini = dem Gewichte von 30 Kub. Once destillirten Wassers, unter der Breite von Neapel (40° 50') am Ufer des Meeres bei 12,95° ft. und 76 Centim. Luftdruck gewogen, = 320,759 Gramm. — Der *Carato* = 0,205615 Gramm.

Neu-Granada.

Neues, durch Gesetz vom 25. Mai 1836 eingeführtes *Mass-* und *Gewichts-System*. Die *Varra von Granada* = 0,00000008 des Erdmeridian-Quadranten = 0,8 Meter. — Die *Meile* = 6280 Vara. — Die Einheit des Gewichtes ist das Gewicht eines Würfels destillirten Wassers von der grössten Dichte, dessen Seite $^1/_8$ Vara = 0,1 Meter beträgt, im luftleeren Raume abgewogen. Das *Pfund von Granada* ist also genau dem französischen Kilogramm gleich. Der so eben angegebene Würfel, welcher dem Liter gleicht, bildet zugleich die Einheit der Hohlmasse für trockene und flüssige Dinge. — Die Namen der neuen Masse und Gewichte wurden von den gleichartigen spanischen genommen. *Die älteren Masse und Gewichte* sind die bei Spanien aufgeführten castilischen.

Niederlande.

Siehe: Holland.

Norwegen.

Wie Dänemark. — Die *Theertonne* soll 120 dänische Pott = 1,15934 Hektoliter betragen.

Nubien.

Im Allgemeinen wie Aegypten. Die *Draa*, *Drah* oder *Pik* = dem Pik Stambuli. — Das *Mhörri* (Mhurre) = 12 Mauds = 216 Selgas. Die *Selga* (Handvoll) ist so viel als sich auf die ausgestreckte flache Hand eines Erwachsenen gehäuft aufschütten lässt. Der *Mid* = 8 Tazza. Die *Tazza* (eigentlich ein Körbchen) ist so viel als man in den durch das Aneinanderlegen beider Hände gebildeten hohlen Raum hineinbringen kann.

Oceanien. (Australien.)

Seit 1. April 1834 die neuen englischen Masse und Gewichte.

Oesterreich.

Siehe Seite 13 bis 53.

Oldenburg.

Die *alte Ruthe* = 20, die neue = 18 Fuss. — Der Fuss = 12 Zoll 144 Linien = 0,29588 Meter. — Die *Meile* 33357 Fuss = 9869,6 Meter. — Die *Elle* = 0,5809 Meter. Die *birkenfelder Elle* = der preussischen. Die *delmenhorster Elle* = der Bremer. Die *jever'sche Elle* = 1,159 oldenburger Ellen = 0,67328 Meter. — Das *alte Juk* = 160 alten Quadr. Ruthen = 56,028 Are. Das *neue Juk* = 160 neuen Quadr. Ruthen = 45,383 Are. Der *Morgen* = $2^2/_9$ Werte = 6 Hunte = 350 alten Quadr. Ruthen 122,56 Are. — Die *Last* 12 Molt = 18 Tonnen = 144 Scheffel. — Der *gemeine Scheffel* für den Kleinhandel = 16 Kannen = 64 Ort = 0,228012 Hektoliter. Der *Stauscheffel*, für die beeideten Mäkler, = $16^1/_8$ Kannen = $64^1/_2$ Ort = 0,22979 Hektoliter. Der *delmenhorster Scheffel* = 18 Kannen = 0,26 Hektoliter. Der *jever'sche* Scheffel = 0,31062 Hektoliter. — Das *Oxhoft* = $1^1/_2$ Ahm = 6 Anker = 2,1352 Hektoliter. — Der *Anker* = 26 Weinkannen = 40 Quartier = 104 Ort = 35,586 Liter. Die *delmenhorster Kanne* = 1,1 Liter. — Die *Biertonne* = 4 Henkemann = 112 Bierkannen = 1,5961 Hektoliter. — Das *Pfund schwer* = 3 Zentner. — Das *Schiffspfund* = 29 Liespfund. — Der *Zentner* 100 Pfund. — Das *Liespfund* = 10 Pfund. Der *Stein Flachs* = 20, der *Stein Federn* = 10 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 512 Pfennigen = 8192 As = 480,367 Gramm. Das *jever'sche* oder schwere Pfund = 526,36 Gramm.

Paraguay.

Wie Portugal.

Parma.

Die *Pertica* = 6 Bracci da legno. — Der *Braccio da legno e terreno* = 12 Once = 144 Punti = 1728 Atoni, oder beim Feldmessen, wo er *Piede* (Fuss) heisst, = 10 Pollici (Zoll) = 0,54516 Meter. — Der *Braccio da panno* (Tuch-Elle) = 0,6395 Meter. Der *Braccio da seta* (Seiden-Elle) = 0,5878 Meter. — Die *Biolca* = 6 Stari = 72 Tavole = 288 Quadr. Pertiche = 30,814 Are. — Der *Stajo* = 2 Mine = 16 Quarterole = 0,4704 Hektoliter. — Die *Brenta* = 36 Pinte = 72 Boccali = 71,672 Liter. — Der *Rubbo* = 25 Libbre. — Die *Libbra* = 12 Once = 288 Denari = 6812 Grani = 328 Gramm.

Persien.

Die *königl. Queze* (Göss schah) = 0,946. — Die *gemeine Queze* (Göss Mokäsar) = 0,631 Meter. — Die *Arisch* = 0,971 Meter. — Der *Farsang* oder die *Parasange* (Meile) ist der Weg, welchen ein beladenes Kameel in einer Stunde zurücklegt und welcher von europäischen Reisenden auf ungefähr 5000 Meter geschätzt wird. Nach russischen Angaben soll jedoch die persische Meile = 7 Wersten, also = 7000,47 Meter sein. — Die *Artoba* = 25 Capischas (Heminas) = 50 Chenicas = 200 Sextarias = 65,4214 Liter. Die *Legana* = 120 und die *Sabbitha* = 22 Sextarios. — Der *Batman* = 6 Rottels = 300 Derhams = 600 Miscals = 3600 Dungs. Der *Batman von Schiras* = 5,750936 Kilogramm. Der *Batman von Tauris* = 2,875468 Kilogramm.

Piacenza.

Der *Cavezzo* = 6 Piedi. — Der *Piede* = 0,46988 Meter. — Der *Braccio* (Elle) = 12 Oncle = 0,675 Meter. — Die *Pertica* = 24 Tavole = 96 Quadr. Cavezzl = 7,6304 Are. — Der *Stajo* = 2 Mine = 15 Copelli = 34,82 Liter. — Die *Veggiziola* = 10 Brente. — Die *Brenta* = 48 Pinte = 96 Boccali = 75,771 Liter. — Die *Libbra* = 12 Once = 288 Denari = 6912 Grani = 317,517 Gramm.

Peru.

Masse und Gewichte sind die castillischen. Siehe Spanien.

Portugal.

Der *Estadio* (Stadium) = $117^{11}/_{10}$ Bracas = $156^{22}/_{45}$ Passos geometricos = $1173^{2}/_{3}$ Palmos = 258,2067 Meter. — Die *Braca* (Klafter) = 2 Paras = 10 Palmos = 22 Meter. — Der *Passo geometrico* = $1^{1}/_{2}$ Paras = $7^{1}/_{2}$ Palmos = 165 Meter. — Der *Pé* = 12 Pollegadas (Zoll) 144 Linhas = 1728 Pontos = $1^{1}/_{2}$ Palmos 0,33 Meter. — Der *Palmo de Craveiro* = 8 Pollegadas = 96 Linhas = 1152 Pontos = 0,22 Meter. Die *Pollegada* wird auch in $1^{1}/_{2}$ Dedos (Finger) zu 4 Grãos (Gerstenkörner) eingetheilt. — Die *Milha* (kleine Meile) = 8 Estadios = 2065,653 Meter. Die *Legoa* (grosse Meile) = 3 Milhas = 6196,96 Meter. — Die *Para*, Elle für den Grosshandel, = 5 Palmos de Craveiro = 1,1 Meter. — Der *Covado* oder *Gubit*, Elle für den Kleinhandel, = 3 Palmos = 66 Meter. — Der *Covado avantejado* (gutes Mass) = 3 Palmos zu $8^{1}/_{4}$ Pollegadas (Palmo de Craveiro avantejado, Palmo gutes Mass, genannt) = 0,68062 Meter. — Die *Geira* (Acker) = 4840 Quadr. Varas = 58,564 Are. — Der *Moio* = 15 Fanegas = 60 Alqueiras = 120 Meios (halbe Alqueiras) = 240 Quartos = 480 Octavos oder Salamins = 8,3045 Hektoliter. Der *Mojo Satz* = 8,0337 Hektoliter. — Die *Fanega* = 0,55363 Hektoliter. — 100 Fanegas, Alqueiras & von Lissabon = $79^{1}/_{4}$ Fanegas, Alqueiras & von Porto (Oporto). — Die *Tonelada* (Tonne) = 2 Pipas = 52 Almudas. — Die *Pippa* = 4,353 Hektoliter. — 11 Pipe von Lissabon = 9 Pipe von Porto. Die *Almuda* oder *Amalde* = 2 Potas = 12 Canhados = 24 Meios ($^{1}/_{2}$ Canhados) = 48 Quartillos = 2 Meios ($^{1}/_{2}$ Quartillos) = 16,74 Liter. — Die *Pipa Oel* (Pipa de marca) = 30 Almudas = 33 bis 34 Pfund. — Der *Quintal* (Zentner) = 4 Arrobas = 128 Arratel. — Der *Arratel* oder die *Libra* (Pfund) = 2 Meios = 4 Quartos = 16 Oncas = 128 Octavos = 384 Scropulos = 9216 Graos = 459 Gramm. — Der *Marco* (die Mark) = dem halben Arratel. — Das *Apotheker-Pfund* = $^{3}/_{4}$ Arratel = 344,25 Gramm. — Der *Juwelen Quilat* (Karat) = 0,20583 Gramm.

Preussen.

Die *Ruthe* = 10 Zehnteln = 100 Hunderteln = 12 Fuss. Das *Lachter* = 80 Zoll. — Der *Faden* beim Seewesen 6 Fuss. Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,3138535 Meter. Die *Meile* = 2000 Ruthen = 7532,485 Meter. — Die *Elle* $25^{1}/_{2}$ Zoll = 0,6669388 Meter. — Der *Morgen* = 180 Quadr. Ruthen = 25,53225 Are. — Der *Scheffel* = 16 Metzen = 3072 preuss. Kub. Zoll = 0,549615 Hektoliter. Im gewöhnlichen Verkehr findet häufig noch folgende Eintheilung Statt: der Wispel = 2 Malter = 12 Scheffel = 48 Viertel oder Vierl = 192 Metzen = 768 Mässchen oder Viertel Metzen. Die Last Weizen und Roggen hat 3 und die Last Gerste oder Hafer

2 Wispel. Gewöhnlicher aber ist die Last Getreide = 60 Scheffel. — Die *Tonne* zum Messen anderer trockenen Dinge ist = 4 Scheffel, Die *Salztonne* wiegt 405 Pfund. — Die *Leinsaat-Tonne* = $37^2/_3$ Metzen = 1,293885 Hektoliter. — Das *Fuder* = 4 Oxhoft. — Das *Oxhoft* = $1^1/_2$ Ohm = 3 Eimer = 6 Anker = 180 Quart = 206,105625 Liter. — Der *Eimer* = 68,701875 Liter. — Das *Quart* = 64 Kub. Zoll = 1,145031 Liter. — Das *Gebräude Bier* = 9 Kufen = 18 Fass — 36 Biertonnen. — Die *Biertonne* = 100 Quart = 114,503 Liter. — Die *Schiffslast* — 4000 Pfund. — Das *Schiffspfund*, bei Frachten zu Lande, = 3 Zentner = 330 Pfund. — Der *Zentner* = 110 Pfund. — Der *Stein* beim Wollhandel (obwohl gesetzlich nicht geduldet) = 22 Pfund. Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = dem 66. Theile des Gewichtes eines preussischen Kubik-Fusses destillirten Wassers von der Temperatur + 15° R., im luftleeren Raume gewogen = 467,7110127 Gramm. — Die *Mark* = dem halben preuss. Pfunde. — Das *Apotheker-Pfund* = $^3/_4$ Pfund des Handelsgewichtes = 350,78326 Gramm. — Das *Juwelen-Karat* = $^9/_{160}$ preuss. Quentchen = 0,205537 Gramm.

Reussische Fürstenthümer.

Gera. Die *Ruthe* = 16 Fuss. Der *Fuss* = 12 Zoll = 0,2865 Meter. Die *Elle* = 2 Fuss = 0,573 Meter. — Der *Scheffel* Aussaat = 120 Quadrat-Ruthen = 25,214 Are. — Der *Scheffel* = 4 Viertel = 16 Mass = 1'0616 Hektoliter. — Der *Eimer* = 72 Kannen = 66,346 Liter. — Das *Fuss Bier* = 6 Eimer. — *Gewicht* wie Leipzig.

Greiz. Die *Ruthe* = 16 Leipziger Fuss. — Die *Elle* = 0,5885 Meter. — Der *Acker* oder *Scheffel* = 160 Quadr. Ruthen = 32,69 Are.

Hohenleuben. Der *Fuss* = 12 Zoll = 0,28425 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,5685. — *Feldmass* wie Schleiz. — *Getreide-* und *Flüssigkeitsmass* wie Zeulenroda. — *Gewicht* wie Leipzig.

Lobenstein. Die *Ruthe* = 16 Fuss. Der *Fuss* = dem alten Nürnberger = 0,303975 Meter. — Der *Acker* = 160 Quadrat Ruthen = 37,847 Are.

Schleiz. Die Ruthe = 12 preuss. *Fuss.* — Der *Werkfuss* = dem Leipziger. — Der *Morgen* = 160 Quadr. Ruthen = 22,695 Are.

Zeulenroda. Der *Fuss* = 12 Zoll = 0,29 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,58 Meter. — *Feldmass* wie Gera. — Der *Scheffel* = 4 Viertel = 16 Mass = 1,2933 Hektoliter. — Die *Kanne* = 0,80893 Liter. — *Gewicht* wie Leipzig.

Russland.

Siehe Seite 1 bis 5.

Sachsen.

(Die Einführung neuer Masse und Gewichte ist im Werke.)

Die *geometrische Ruthe* beim Feldmessen = 10 Decimalfuss = 100 Decimal-Zoll = 1000 Decimal Linien = $15^1/_6$ Fuss. — Die *Ruthe* beim Strassenbau oder *Landruthe* = 16 Fuss. — Das *Lachter* = 2 Meter. — Die Klafter = 6 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = der halben Elle = 0,28319 Meter. — Die *Meile* = 2000 Landruthen = 9062,08 Meter. — Der *Stab* = 2 Ellen. Die Elle = 0,56638 Meter. — Die *Last* bei Weizen und Roggen = 6, bei Gerste und Hafer = 2 Wispel. — Der *Wispel* = 2 Malter = 24 Scheffel. — Der *Acker* = 2 Morgen = 300

geometr. Quadr. Ruthen = 55,34232 Are. — Der *Scheffel* = 4 Viertel (Quart) = 16 Metzen = 64 Mässchen = 8000 sächs. Kub. Zoll = 1,0514292 Hektoliter. Der *peniger Scheffel* = 4 *peniger* Sippmass = 14280 Kub. Zoll = 1,876801 Hektoliter. Der *Scheffel Elb-* oder *Wassermass* = 65 Mässchen = 1,067858 Hektoliter. — Das *Fuder* = $2\frac{2}{5}$ Fass = 12 Eimer. — Der *Eimer* = 72 Kannen = 67,3626 Liter. — Die *Kanne* = 2 Pfund destillirten Wassers von 15° R. im luftleeren Raum gewogen = 0,93550175 Liter. — Das *Gebräude Bier* = 24 Fass. — Die *Kufe* = 2 Fass. — Das *Fass* = 2 Viertel = 4 Tonnen = 420 Kannen = 392,9485 Liter. — Die *Schiffslast* = 40 Zentner. — Das *Schiffpfund* = 3 Zentner. — Der *Zentner* = 10 Liespfund oder Halbstein = 100 Pfund. — Das *neue Pfund* für wissenschaftliche Zwecke und für den Grossverkehr = 10 Kilas = 100 Hektas = 1000 Dekas = 10000 As, für den Kleinverkehr = 32 Loth = 128 Quentchen = 512 Pfennige. — Dieses neue Pfund ist = 500 Gramm. = Der *bisherige Zentner* = 5 Stein = 110 Pfund. Das *bisherige Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 467,086162 Gramm. — Der Zentner von 110 Pfund = 102 Pfund *Fleischergewicht* = 114 Pfund *Berggewicht* = 118 Pfund *Stahlgewicht*. Die *Waage* Eisen = 44 Pfund. — Die *neue Mark* = der preussischen. Die alte Mark = 233,54308 Gramm. — Das *Apotheker-Pfund* = dem preussischen. — Das *neue Juwelen-Karat* = 4 neuen As = 0,2 Gramm.

Leipzig. Die *Ruthe* = $15\frac{1}{6}$ Ers. — Die *Klafter* = 6 Fuss. — Der *Fuss* (Werkfuss) = 12 Zoll = der halben Elle = 0,2825 Meter. Der *Baufuss* = 12 Zoll = 0,28315 Meter. — Die *Elle* = 0,565 Meter. — Die *leipziger brabanter Elle* = 0,6856 Meter. Man rechnet gewöhnlich 5 brabanter = 6 leipziger Ellen; 4 brabanter Ellen = 3 engl. Yards; 6 preussische Ellen = 7 leipziger Ellen. — Der *Stab* = 2 Ellen. Der *Eimer* = 2 Anker = 54 Visirkannen = 63 Schenkkannen = 123 Nössel = 75,852 Liter. — Die *leipziger Visirkanne* = 1,4044 und die *Schenkkanne* = 1,204 Liter. In der Praxis setzt man 8 leipziger = 9 dresdner Eimer. — Das *Oxhoft* bei französischen Weinen = $2\frac{2}{3}$, bei Franzbranntwein = 3 leipziger Eimer. — Das *Gebräude Bier* = 8 Kufen = 16 Fass. — Das *Fass* = 2 Viertel = 4 Tonnen = 300 Kannen (Schenkmass) = 600 Nössel = 361,2 Liter. — Der *Eimer Bier* = 72 Schenkkannen. — Der *Zentner* = 110 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 512 Pfennigen = 1024 Heller = 2 Leipziger Mark = 467,6246 Gramm.

Sachsen-Altenburg.

Die *Ruthe* = 10 Vermessungsfuss. — Der *Vermessungsfuss* ist die Elle. Der *Fuss* oder *Baufuss* = 12 Zoll = der halben Elle. — Die *Elle* = 0,567588 Meter. — Die *Meile* = 1600 Ruthen = 9081,41 Meter. — Der *Acker* = 200 Quadr. Ruthen = 64,43123 Are. — Das *Malter* = 2 Scheffel. = Der *Scheffel* = 4 Viertel oder Siebmass (Sipmass) = 16 Metzen = 64 Mässchen = 1,46972 Hektoliter. — 3 Viertel machen einen *Sack*. — Der *Eimer* = 60 Kannen = 120 Nössel = dem sächsischen (dresdner) *Eimer* = 67,3626 Liter. — *Handelsgewicht* wie Leipzig.

Sachsen-Koburg-Gotha.

Gotha. Die *Feldruthe* = 14, die *Waldruthe* = 16 Fuss. — Das *Lachter* = dem alten Freiberger Lachter = 7 sächsischen Fuss = 1,98233 Me-

ter. — Der *Baufuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,28762 Meter. — Der *Waldfuss* zum Messen des Holzes = 0,282655 Meter. — Die *Elle* = 0,56264 Meter. — Die *Hufe* = 30 Acker. Der *Feldacker* = 140 Quadr. Feldruthen = 22,7 Are. Der *Waldacker* = 160 Quadr. Waldruthen = 33,884 Are. Das *Malter* = 2 Scheffel. — Der *Scheffel* = 2 Viertel = 8 Metzen = 32 Mässchen = 192 Nössel = 0,873235 Hektoliter. Das *Viertel* = 3171 Kub. Zoll = 0,436618 Hektoliter. — 6 *gothaische* Metzen = 5 *haynauer* Metzen. — Das *Fuder* = 4 Oxhoft = 6 Ohm = 8 Feuillette = 12 Eimer. — Der *Eimer* = 2 Anker = 40 Kannen = 80 Mass = 160 Nössel = 5285 Kub. Zoll = 72,77 Liter. Das *Fass Branntwein* = 110 Kannen. — Die *Last Bier* = 12 Tonnen = 288 Stübchen = 576 Kannen. — Die *Kanne* = 1,81925 Liter. — Der *Zentner* = 110 Pfund. Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 2 gothaer köln. Mark = 467,7113 Gramm. Die *neue Mark* ist die preussische. — Das *Apothekerpfund* = dem nürnberger = 357,8538 Gramm.

Koburg. Die *Werkruthe* = 14 Werkfuss. Die *Vermessungsruthe* = 12 preuss. Fuss. — Der *Werkfuss* = dem alten nürnberger Fuss = 0,30397 Meter. — Die *Elle* = 0,58629 Meter. Der *Feldmorgen* oder *Acker* = 160 Quadr. Werkruthen = 28,9765 Are. — Der *Vermessungs-* und *Waldmorgen* = 180 Quadr. Vermessungsruthen = dem preuss. Morgen = 25,53225 Are. — Der *Simmer* oder Simra = 4 Viertel = 16 Metzen ist für Winter- und Hülsenfrüchte = 0,88946 Hektoliter, für Hafer, Gerste und Dinkel = 1,10449 Hektoliter. — Der *Eimer* = 80 Mass = 77,345 Liter. — Der *Zentner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = = dem alten nürnberger Pfund = 509,996 Gramm. Die *Mark* ist die preussische. Das *Apotheker-Gewicht* ist das alte nürnberger.

Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

Hildburghausen. Die Vermessungsruthe = 14 alte nürnb. Fuss = 4,25565 Meter. — Der *Werk-* und *Waldfuss* = 0,28762 Meter. — Der *Acker* = 160 Quadr. Ruthen = 28,9769 Are. — Das *Kornmalter* für Weizen, Roggen und Hülsenfrüchte = 2,06933 Hektoliter. Das *Hafermalter* für Hafer, Gerste und Dinkel = 2,39306 Hektoliter. — *Gewicht* wie Koburg. (Siehe Sachsen-Koburg-Gotha: *Koburg.*)

Meiningen. Die *Ruthe* = der koburger Werkruthe, siehe *Sachsen-Koburg-Gotha.* — Der *Werkfuss* = 12 Linien = 0,28315 Meter. — Die Elle ist die *köthner*, siehe *Anhalt-Köthen.* — Der *Acker* = dem Koburger. Das *Malter* = 4 Metzen = 8 Mass = 1,671. — Die *Ohm* oder *Tonne* = 2 Eimer = 64 Schenkmass = 65,45 Liter. — *Gewicht* ist das koburger.

Saalfeld. Die *Feldruthe* = 16 Werkfuss. — Die *Forstruthe* = 12 preuss. Fuss. — Der *Werkfuss* und die *Elle* wie Leipzig; siehe *Sachsen.* — Der *Acker* = 160 Quadr. Feldruthen = 32,69 Are. — Der *Waldmorgen* (Waldacker) = 180 Quadr. Forstruthen = dem *preuss.* Morgen. — *Getreidemass* und *Gewicht* wie Rudolstadt, siehe *Schwarzburg Rudolstadt.*

Sachsen-Weimar.

Eisenach. Längenmass und Feldmass wie Weimar. — Das *Malter* = 4 Viertel = 32 Metzen. — Der *Metzen* = 9,52146 Liter. — *Weinmass* wie Weimar. — Der *Bier-Eimer* = 36 Kannen = 72 Mass = 144 Nössel = $^9/_{10}$ Wein-Eimer. — *Gewicht* = dem frankfurter Leichtgewicht.

Weimar. Die *Ruthe* = 16, die Klafter = 6 Fuss. — Der *Fuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 1440 Puncten = 0,281979 Meter. — Die *Meile* = 1632 Ruthen = 7363,03 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,563958 Meter. — Der *Acker* = 140 Quadr. Ruthen = 28,497 Are. — Der *Scheffel* = 4 Viertel = 16 Metzen = 80 Mass (Markt-Mass) = 0,75294 Hektoliter. 2 Scheffel machen ein *Malter*. Ausser dem weimarer gibt es noch 14 andere Scheffel. — Der *Eimer* = 80 Schenk- oder = 72 Ohmmass = 71,7085 Liter. Das *Schenkmass* sowohl als das *Ohmmass* = 2 Nössel. Letzteres dient zum Messen des Oeles. — Der *Zentner* = 5 Stein = 110 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = dem alten Kölner Pfunde in Leipzig = 467,6246 Gramm. — *Apotheker-Gewicht* wie Preussen.

San Marino.

Der *Braccio* (Elle) = 0,652985 Meter.

Sardinien.

1. *Auf dem Festlande.*

Vom 1. Jänner 1850 an dürfen nur die französischen *metrischen* Masse und Gewichte gebraucht werden, und zwar mit derselben nur dem Genius der italienischen Sprache angepassten Benennung, wobei noch gestattet wird, dass jedes dieser Masse und Gewichte seine *Hälfte* (Metà) und sein *Doppeltes* (Doppio) haben dürfe.

Aeltere Masse. Die *Pertica* (Ruthe) = 2 Trabucchi. — Der *Trabucco* = 6 Piedi liprandi. — Der *Piede liprando* = 12 Once (Zoll = 144 Punti = 1728 Atomi = 0,51376597 Meter. — Der *Piede manuale* (der gemeine Fuss) = $^2/_3$ des Piede liprando = 0,34251 Meter. 6 Piedi manuali machen eine *Tessa* (Klafter). — Der *Miglio* (Meile) = 800 Trabucchi = 2466 Meter. — Der *Raso* (das Ellenmass) = $1^1/_6$ Piede liprando = 0,599394 Meter. — Die *Giornata* (das Tagewerk) = 100 Tavole oder Quadr. Pertiche = 38,0096 Are. — Der *Sacco* = 5 Eimer = 40 Coppi = 690 Cucchiari = 1,150278 Hektoliter. — Der *Carro* = 10 Brente = 360 Pinte = 720 Boccali = 4,928468 Hektoliter. — Der *Rubbo* = 25 Libbre. — Die *Libbra* = 12 Once = 96 Ottavi = 288 Denari = 368,844508 Gramm. — Der *Marco* (Mark) = 8 Once = 64 Ottavi = 192 Denari = 4608 Grani = 55296 Granotti = $^2/_3$ Libbre des Handelsgewichtes = 245,89634 Gramm. — Der *Scudo d'Oro* als Juwelengewicht = 3,344076 Gramm; der *Carato* = 0,21345 Gramm. Die *Libbra des Apothekergewichts* = $^5/_6$ Libbre des Handelsgewichtes = 307,3704 Gramm.

2. *Auf der Insel.*

Der *Trabucco* (Trabucco sardo) = 12 Palmi. — Der *Palmo* = 0,2625. — Die *Canna* Elle = 8 Palmi = 2,1 Meter. Der *Migliajo* (das Tausend) *Weinstöcke* = 24964 Quadr. Palmi. — Der *Migliajo Olivenbäume* = 1'6027756 Quadr. Palmi. — Die *Restiera* als Feldmass (Rasiera) = 202500 Quadr. Palmi. — Die *Rastiera*, als Getreidemass, in Cagliari = $3^1/_2$, in Sassari = 7 Starelli. — Der *Starello* (Moggio) in *Cagliari* = 2 Quarte oder Corbule = 4 Quarti = 8 Imbuti = 16 Migamuti = 0,49175 Hektoliter. In *Sassari* ist der Starello zweimal so gross. — Die *Botta* (das Both) = 100 Quartieri. — Der *Quartiero* = 5 Pinte = 10 Mezzete = 5,0266 Liter. — Die *Quartana* = 12 Quartucci = 4,2 Liter. — Der *Barilo* zum Messen des Oels = 2 Giari (Krüge) = 8 Quartane = 96 Quartucci = 192 Misure = 33 Liter. — Der *Calpo* = 10 Cantarelli. — Der *Cantarello* = 4 Rubbi =

104 Libbra. — Der *Cantaro* = 100 Libbre. — Die *Libbra* = 12 Once = 48 Quarti = 96 Ottavi = 192 Sediceni oder Argenti = 405,77 Gramm.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Oberherrschaft (mit Rudolstadt).

Die *Ruthe* = 16 Fuss. — Das *Lachter* = 7 1/3 Fuss. — Der *Fuss* = 0,2822 Meter. — Die *Elle* = der leipziger. — Der *Acker* = 160 Quadr. Ruthen = 32,619 Are. — Der rudolstädter *Raths-Scheffel* = 8 Achtel = 16 Metzen = 384 Nössel = 1,8728 Hektoliter. Der Scheffel ist aber nicht an allen Orten gleich, sondern enthält eine verschiedene Anzahl von Nösseln, welches überall die Grundlage des Getreidemasses bildet. — Das *Nössel* des Getreidemasses ist = 37 1/2 Kub. Zoll = 0,48769 Liter. — Der *Eimer* = 72 Mass = 144 Nössel = 60,17 Liter. — Das *Nössel* des Flüssigkeitsmasses = 32,13 Kub. Zoll = 0,41785 Liter. — *Gewicht* wie Leipzig.

Unterherrschaft (mit Frankenhausen).

Die *Ruthe* = 16 leipziger Fuss. — Der *Werkfuss* = dem preussischen. — Die *Elle* ist die leipziger. — Der *Acker* = 160 Quadr. Ruthen = 32,69 Are. — Der *Marktscheffel* = 12 Scheffel. — Der *Scheffel* = 4 Viertel = 8 Metzen = 16 Mässchen = dem *alten nordhäuser* Scheffel = 0,45632 Hektoliter. — Der *Eimer* = 36 Kannen = 72 Mass = 144 Nössel = dem preuss. Eimer, obwohl er eigentlich nicht diesem, sondern dem dresdner gleichzusetzen wäre, da das hiesige Mass ursprünglich der dresdner Kanne völlig gleich sein soll. — Das *Fass Branntwein* = 54 Stübchen = 216 Mass = 3 hiesigen Eimern. — *Gewicht* wie Leipzig; mitunter aber auch wie Preussen.

Schwarzburg-Sondershausen.

Oberherrschaft (mit Arnstadt).

Die *Ruthe* = 14, oder nach Uebereinkunft auch = 16 Fuss. — *Fuss* und *Elle* wie Leipzig. — Der *Acker* = 160 Quadr. Ruthen (zu 196 Quadr. Fuss) = 25,07 Are. — Das *Mass* = 4 Viertel = 1,49033 Hektoliter. — *Flüssigkeitsmass* und *Gewicht* wie Leipzig.

Unterherrschaft (mit Sondershausen).

Die *Ruthe* = 14 Vermessungs-Fuss = 3,95528 Meter. — Der *Werkfuss* = 12 Zoll = 144 Linien = 0,28762 Meter. — Die *Elle* = 0,5617 Meter. — Der *Acker* = 120 Quadr. Ruthen = 18,773 Are. — Das *Malter* = 16 Scheffel. — Der *Scheffel* = 4 Metzen = dem frankenhausner; siehe Schwarzburg-Rudolstadt. — Die *Kanne* = 2 Mass = 4 Nössel. — Das *Branntwein-Nössel* = 0,496, das *Bier-Nössel* = 0,451 Liter. — *Gewicht* ist das alte Leipziger.

Schweden.

Der *Faden* (Famn) = 1,781406 Meter = 6 Fuss. Derselbe ist zugleich das schwedische *Lachter*. — Der *Fuss* (Fot) als Werkfuss = 12 Zoll (Tum), sonst aber = 10 Zoll = 100 Linien = 1000 Gran = 10000 Skrupel = 1/6 Famn = 0,296901 Meter. — Die *Meile* (Mil) = 6000 Faden = 10688,436 Meter. — Die *Elle* = 1/3 Famn = 0,593802 Meter. — Die *Tonne Landes* (Geometriskt Tummland) = 2 Spannland = 32 Kappland = 56 Kannland = 56000 Quadr. Fuss = 49,3641 Are. — Die *Tonne* (Tunna) = 2 Spann = 4 Halbspann = 8 Viertel (Fjerdingar) 32 Kappar = 56 Kan-

nen = $5^3/_5$ Kub. Fuss = 1,465625 Hektoliter. Man unterscheidet diese Tonne unter dem Namen *lose Tonne* (löst Tunna) von der sogenannten *festen Tonne* (fast Tunna), und setzt letztere beim Getreide = $1^1/_8$ der ersteren. — Die *Tonne* für Mehl, Erdfrüchte, gesalzenes Fleisch, Fische (mit Ausnahme der frischen Häringe), Thran, Theer, Pech etc. = 4 Viertel = 8 Achtel = 48 Kannen = 1,25625 Hektoliter — Die *Tonne für frische Häringe* = 80 Kannen = 2,093751 Hektoliter. — Das *Fuder* = 2 Pipen = 4 Oxhoft (Oxhufvuden) = 6 Ohm. — Die *Ohm* oder das *Fass* = 4 Anker = 60 Kannen = 157,0313 Liter. — Die *Tonne* für *Flüssigkeiten* ist der Tonne für Mehl, Erdfrüchte etc. gleich. — Die *Kanne*, die Einheit aller Hohlmasse, = 2 Stop = 8 Quart = 32 Jungfern (Jungfrur) = $^1/_{10}$ Kub. Fuss = 100 Kub. Decimal-Zoll = 2,617188 Liter. — Die *Schiffslast* = 18 Schiffpfund. — Das *Schiffpfund* = 20 (beim Roheisen = 26) Liespfund. — Das *Liespfund* = 20 Mark oder Pfund. — Der *Zentner* gewöhnlich = 100, bei Wolle aber = 120 Pfund. — Der *Stein* (Sten) = 32, die *Wage* Zinn = 165 Pfund. — Das *Skalpund*, Pfund des Victualien- oder eigentlichen Handelsgewichtes = 32 Loth = 128 Quentchen 8848 schwed. As = 425,0824 Gramm. — Die *stapelstädter Mark* (Pfund) = $^4/_5$ Skalpfund = 240,0659 Gramm. — Die *landstädter Mark* (Pfund) = 0,842 Skalpfund = 357,9194 Gramm. — Die *Mark* (Pfund) *des Bergwerksgewichtes* = 0,884 Skalpfund = 375,7728 Gramm. — Die *Mark* (Pfund) *des Roheisengewichtes* (Tackjerns vigt) = der Mark des Bergwerksgewichtes. — Die *Mark* (Pfund) *des Rohkupfergewichtes* (Rukoppars vigt) = 0,887545 Skalpfund = 377,2798 Gramm. — Das *Apotheker-Pfund* = 0,8381555 Skalpfund = 356,2852 Gramm. — *Münzgewicht* ist das Skalpfund.

Schleswig.

Wie Dänemark.

Schweiz.

Die *Ruthe* = 10 Fuss. — Die *Klafter* = 6 Fuss. — Der *schweizer Fuss* = 10 Zoll = 100 Linien = 1000 Striche = 0,3 Meter. — Die *Wegstunde* = 16000 Fuss = 4800 Meter. — Die *Elle* = 2 Fuss = 0,6 Meter. — Der *Stab* = 2 Ellen = 1,2 Meter. Die *Juchart* = 400 Quadr. Ruthen = 36 Are. — Das *Malter* = 10 Viertel. — Das *Viertel* (der Quarteron) = 10 Immi oder = 4 Vierling = 16 Mässlein = 15 Liter. 4 Viertel heissen ein *Sack* oder *Mütt*. — Der *Saum* oder die *Ohm* = 100 Mass. — Die *Mass*, welche zehntheilig, oder durch fortgesetztes Halbiren, untergetheilt werden kann = 1,5 Liter. — Der *Zentner* = 100 Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 500 Gramm.

Kanton Genf. Die Ruthe = 6 Fuss. — Der *Fuss* = 0,487936 Meter. — Die *Elle* (Aune) = 1,1437 Meter. — Der *Mogen* ist 40 par. Toisen lang und 34 breit, enthält daher 1360 par. Quadr. Toisen = 51,663 Are. — Der *Sack* oder die *Coupe* = 2 Bichets = 4 grossen = 8 kleinen Quarts = 0,7895 Liter. — Der *Char* oder das *Fuder* = 12 Setiers — Der *Setier* = 24 Quarterons = 48 Pots = 54 Liter. — Das Pfund Gros poids (Schwergewicht) = 18 Onces = 432 Deniers = 550,6941 Gramm. — Das Pfund Petit poids (Leichtgewicht) = 15 Onces = 458,9117 Gramm. — Das Pfund Poids de marc (Markgewicht) = dem alten pariser Pfund. — Das *Pfund* des *Apotheker-Gewichts* = 500 Gramm.

Serbien.

Längenmass ist die türkische Arschin = 0,708647 Meter, welche man gewöhnlich $2^1/_4$ österr. Fuss gleich rechnet. Die *Dan oranja* (Morgen), angeblich = $^5/_8$ österr. Joch = 35,97 Are. — *Getreide* und *Flüssigkeiten* werden nach dem Gewichte verkauft. — Die *Oka* = 4 Litra = 400 Drammen. Man rechnet dieselbe stets = $2^1/_4$ österr. Pfund = 1,40503 Kilogramm. Die Preise werden im Grosshandel für 100 Okas bestimmt.

Sicilien.

Die *Corda* = 4 Catene. — Die *Catena* (Kette) = 4 Canne = 32 Palmi. — Der *Pasetto* = 2 Palmi. — Der *Palmo* = 12 Once = 144 Linee = 1728 Punti = 0,258098 Meter. — Der *Miglio* (Meile) = 5760 Palmi = 1486,643 Meter. — Die *Canna* (Elle) = 8 Palmi = 2,0648 Meter. — Die *Salma* als Feldmass = 4 Bisacce = 16 Tumoli = 64 Mondelli = 256 Carozzi = 1024 Quarti = 4096 Quartigl oder Quadr. Canne = 1,74626 Hektare. — Die *Salma* als Getreidemass wird genau so eingetheilt wie die Salma als Feldmass. Sie ist = 16 Kub. Palmi = 2,7509 Hektoliter. — Die *Botta* (das Both) = 4 Salme = 32 Barili. — Der *Barilo* = 2 Quartari = 40 Quartucci = 80 Caraffe = 120 Bichieri = 2 Kub. Palmi = 34,386 Liter. — Der *Cafisso* (Oelmass), = $13^3/_4$ Quartucci an Inhalt = $13^3/_4$ Rotoli an Gewicht. — Der *Cantaro* (Zentner) = 100 Rotoli. — Der *Rotolo* = 30 Once = dem Gewichte eines Kub. Palmo (Quartuccio) reinen Olivenöls von 64° F. auf der Sternwarte von Palermo in der Luft abgewogen = 793,42 Gramm. Dieses Gewicht stimmt mit dem Gewichte von 80 sicil. Kub. Once destill. Wassers, bei + 17,82° R. und 76 Centim. Luftdruck unter der Breite von Palermo (30° 8') am Meeresufer gewogen, vollkommen überein. *Gold* und *Silbergewicht* ist die *Libbra* = 12 Once = $^2/_5$ Rotoli = 317,368. Mit dieser Libbra werden auch die ätherischen Oele, die rohe Seide, Cochenille und Vaniglia abgewogen.

Spanien.

Castilische Masse und Gewichte. Die *Cuerda* (Schnur) = $8^1/_4$ Varas. — Der *Estadal* = 4 Varas. — Die *Brazza*, *Torsa* oder der *Estado* = 2 Varas. — Der *Paso* (Schritt) = 5 Pies. — Der *Pie* (Fuss) = $1^1/_3$ Palmos = 12 Pulgadas (Zoll) = 16 Dedos = 144 Lineas = 1728 Puntos = $^1/_3$ Vara = 0,27833 Meter. — Die *Legua geografica* = 7603,84 Varas = 6349,206 Meter. Die *Legua nueva* = 8000 Varas = 6680 Meter. Die *Legua maritima* oder *Legua legal* (seit 1801 gesetzlich geboten) = 3 Millas maritimas (Seemeilen) = 6653,36 Varas = $5555^5/_9$ Meter. Diese Legua ist die wahre spanische Meile. — Die *Vara* (Elle) = 3 Pies = 4 Palmos = 36 Pulgadas = 48 Dedos = 432 Linien = 5184 Puntos = 0,835 Meter wird als Schnittwaarenmass in Drittel (Tercias), Viertel (Cuartas), Sechstel (Sesmas), Achtel (Octavas oder Medias Cuartas), und Zwölftel (Medias Sesmas) abgetheilt. — Die *Yugada* = 50 Fanegas. — Die *Fanega*, als Feldmass = 576 Quadr. Estadales = 64,256 Are. — Die *Aranzada*, Mass für Weinberge, = 400 Quadr. Estadales = 44,6224 Are. — Der *Cahiz* = 12 Fanegas. — Die *Fanega* = 4 Cuartillas (Viertel) = 12 Celemines = 48 Cuartillas (Viertel Celemines) = 192 Ochavos (Achtel-Celemines) = 768 Ochavillos = 0,548 Hektoliter. — Der *Moyo* = 16 Cantaras oder Arrobas mayores (*Arrobas de vino*). — Die *Bota* = 30, die *Pipa* = 27 Cantaras.

— Die *Cantara* = 4 Cuartillas (Viertel) = 8 Azumbres = 32 Cuartillos (Viertel-Azumbres) = 4 Copas = 16,137 Liter. — Die *Arroba menor* (Arnoba de aceyte), Oelmass, = 25 Libbras = 100 Panillas = 400 Onzas. Sie wird aber auch in Halbe, Viertel und Achtel eingetheilt. Die *Bota* Oel = 38½, die *Pipa* Oel = 32½ Oel Arroba. — Die *Honig Arroba* (Arroba de miel) = 32 Cuartillos = 48 Libbras. — Die *Schiffslast* = 20 Quintales = 2000 Libras. — Der *Quintal macho* (grosse Zentner) = 6 Arrobas, der *Quintal* = 4 Arrobas. — Die *Arroba* = 25 Libras, oder = 2 Medias (Halben) = 4 Cuartillas (Viertel). — Die *Libra* (Pfund) = 4 Cuarterones = 16 Onzas = 128 Ochavas = 2 Marco des Gold- und Silbergewichtes = 460,135 Gramm. — Die *Juwelen- und Perlen-Onza* = 140 Quilates (Karat) = 560 Granos = 27,96 Gramm. — Das *Apotheker-Pfund* = ¾ Libra des Handelsgewichts = 345,1012 Gramm.

Alicante in der Provinz Valencia. Die *Vara* = 0,905 Meter. — Der *Cahiz* = 12 Barchillas = 48 Celemines = 192 Quarterones = 2,42982 Hektoliter. — *Weinmass* ist das von Valencia. — Die *Carga* (Last) = 2½ Quintals. — Der *Quintal* = 4 Arrobas. — Die *Arroba* = 24 Libras gruessas, oder = 36 Libras sutiles, oder = 27 Libras du Cacao. — Die *Libra gruessa* (schweres Pfund) = 18 Onzas = 534 Gramm. Sie dient für alle Landesproducte, mit Ausnahme des Wachses, des Safrans und der Seide. — Die *Libra sutil* (leichtes Pfund) = 12 Onzas = der Libra von Valencia = 356,2335 Gramm. Mit derselben werden Gewürze und Safran gewogen. — Die *Libra* für *Cacao* und *Schokolate* = 16 Onzas = 1⅓ Libra sutil = 474⅔ Gramm. Die *Arroba granesa* für die Kermesbeeren = 20 Libras gruessas.

Barcelona, Hauptstadt von Catalonien. Die *Canna* = 2 Mitja Canna oder Paras = 1,552 Meter. — Die *Salma* oder *Tonelada* = 4 Cuarteras. — Die *Carga* = 2½ Cuarteras. — Die *Cuartera* (Quartera) = 3 Cortans = 12 Picotins = 69,279 Liter. — Die *Carga* als Flüssigkeitsmass = 4 Barilons = 8 Mallals = 16 Cortans = 32 Cortins oder Cuartins = 128 Mitadellas = 512 Petricons = 120,56 Liter. — Die *Tonelada* = 2 Pipas = 8 Cargas. — Die *Oel-Carga* = 2 Barrals = 4 Barralons = 7½ Cortans = 30 Cuarts = 120 Quartas = 123,6 Liter. — Die *Pipa Baumöl* = 118½—119 Cortans. — Die *Carga* Last = 3 Quintals. — Der *Quintal* = 4 Arrobas = 104 Libras. — Die *Libra* = 12 Onzas = 48 Cuarts = 192 Argensos = 6912 Granos = 402,593 Gramm.

Cadiz in der Provinz Sevilla. Die *Fanega*, Getreidemass, = 0,5634608 Hektoliter.

Corunna, Hauptstadt von Galicien. Die *Vara* (Vara gallega, galicische Vara) für Leinwand = 1,0855 Meter. — Die *Fanega* von *Ferrol* = 4 Ferrados = 0,73067 Hektoliter. — Die *Fanega* von *Coruna* = 0,66193 Hektoliter. — Der *Moyo* (Müdd) = 4 Canadas. — Die *Canada* = 4 Ollas = 68 Azumbres = 192 Cuartillos = 157,761 Liter. — Die *Libra gallega* (das galicische Pfund) = 575,625 Gramm.

Malaga in der Provinz Granada. Die *Fanega* = 12 Celimenes = 48 Cuartillos = 192 Raciones = 0;54683 Hektoliter. — Die *Pipa* Malagawein = 35 castil. Arrobas; sie wird aber nur zu 34 gerechnet. — Die *Bota* = 30 Arrobas. — Die *Bota* Oel = 43, die *Pipa* = 34 Arrobas oder 850 Libras.

Oviedo, Hauptstadt von Asturien. Die *Fanega* = 0,73118 Hektoliter, für die Praxis setzt man 75 Fanegas von Oviedo = 100 castilischen Fanegos. — Der *Cantaro* oder die *Arroba* = 8 Azumbres = 32 Cuartillos = 18,44 Liter.

Sevilla, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die *Fanega* = 0,54267 Hektoliter.

Valencia, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die *Cuerta* (Schnur) = 20 Brazas. — Die *Braza* = 2½ Varas. — Die *Vara* (Elle) = 3 Pies = 4 Palmos = 16 Cuartos = 36 Onzas = 48 Dedos = 0,907 Meter. — Die *Yugada* = 6 Cahizadas = 36 Fanegadas = 7200 Quadr. Brazas = 2,9985 Are. — Der *Cahiz* = 12 Barchillas = 48 Celemines = 192 Cuarterones = 2,03010 Hektoliter. — Die *Pipa* = 42 Cantaros. — Der *indische Barril* = 7 Cantaros. — Der *Cantaro* = 11,4819 Liter. — Die *Oel-Arroba* = 11,64 Liter = 30 Libretas des Handelsgewichtes. — Die *Carga* (Last) = 10 schweren Arrobas. — Der *Quintal* = 4 Arrobas. — Die *Arroba gruessa* (schwere Arroba) = 36, die *Arroba delgada* oder *sutil* (leichte Arroba) = 30 und die *Arroba* für Mehl = 32 Libretas. — Die *Libreta* oder *Libra menor* (kleines Pfund) = 12 Onzas = 48 Cuartos = 192 Adarmes = 6912 Granos = 1½ Marco = 356,2335 Gramm. — Die *Libra gruessa* (das schwere Pfund) für Leder und grosse eingesalzene Fische = 18 Onzas = 1½ Libréta = 534,355 Gramm. — Die *Libra* für den Safran und kleine frische Fische = 16 Onzas = 1⅓ Libreta = 474,978 Gramm. — Die *Libra de carne* für Fleisch = 36 Onzas = 3 Libretas = 1,0687 Kilogramm. — Der *Marco* = 237,489 Gramm.

Süd-Carolina.

Masse und Gewichte sind die alten englischen.

Toscana.

Die *Canna* oder *Percha* (Ruthe) der Feldmesser = 5 Braccj. — Die *Canna* im gewöhnlichen Verkehr = 4 Braccj. — Der *Paselto* = 2 Braccj. — Der *Braccio da panno* (die Wollen-Elle), welcher die Grundeinheit aller Masse bildet, = 20 Soldi = 240 Denari, oder auch 12 Crazie (Zoll) = 60 Quatrini = 240 Denari = 0,58365 Meter. — Die *Miglia* (Meile) = 2833⅓ Braccj = 1053,67 Meter. — Der *Quadrato* = 100 Tavole = 10000 Quadr. Braccj = 34,0646 Are. — Der *Moggio* = 8 Sacchi = 24 Staji. — Der *Stajo* = 2 Mine = 4 Quarti = 32 Mezzette = 64 Quartucci = 0,243629 Hektoliter. — Die *Pipa* = 9⅔ Barili. — Der *Barilo da vino* = 2 Mezzi Barili = 20 Fiaschi = 40 Boccali = 80 Mezzette = 160 Quartucci = 45,58404 Liter. — Der *Oel-Somo* = 2 Barili. — Der *Barilo da olio* = 2 Mezzi Barili = 16 Fiaschi = 32 Boccali = 64 Mezzette = 128 Quartucci = 33,42891 Liter. Derselbe wird zu 88 Pfund Netto gerechnet. — Der *Migliajo* = 1000, der *Cantaro* = 100 Libbre. — Die *Libbra* = 12 Once = 288 Denari = 6912 Grani = 339,542 Gramm. — Das *Gold-, Silber-, Münz-* und *Apothekergewicht* = der Libbra des Handelsgewichtes. — Der *Carato* = 0,19649 Gramm.

Tunis und Tripoli.

Tunis. Der *Draâ* oder *Pik* = 16 Theilen. — Der *Draâ Hendaseh* oder *Pik Hendaseh* für Schafwollzeuge = 0,6728 Meter. — Der *türkische Draâ* oder *Pik* für Borten und Tressen = 0,637 Meter. — Der *arabische Draâ* oder *Pik* für Leinen- und Baumwollwaaren = 0,4883 Meter. — Der *Kafis* (Cafisso) = 16 Ueba = 192 Saa = 4,96 Hektoliter. — Die *Millerolle von Marseille*, das gebräuchlichste Weinmass, = 4 Escandeaux = 60 Pots 240 Quarts oder Pichonnes = 63,6982 Liter. — Der *Mettar* (Mattaro, Metall, Mitro), das einheimische Weinmass, = 10 Liter. — Der *Mettar* als Oelmass = 2 Kolleh = 16 Saá = 20,16 Liter = 32 Rottel Sucke an Gewicht.

— Der *Oel Mettar* von *Susa* = 25,2 Liter. — Der *Kantar* (Zentner) gewöhnlich = 100, für Baumwolle aber = 110 und für Baumwollgarn = 150 Rottel Attari. — Der *Rottel Attari* = 16 Uckir = 50688 Gramm. — Der *Rottel Sucki* für Oel, Honig und alle Lebensmittel, mit Ausnahme der frischen Gemüse = 18 Uckir = 568,445 Gramm. — Der *Rottel Khaddari* für grünes Gemüse = 20 Uckir = 639,453 Gramm. — *Gold-, Silber-* und *Juwelengewicht* ist die Unze = 10 Drammen oder Derhem = 160 Kharub (Körner des Johannisbrotes) = 640 Weizenkörnern = 31,68 Gramm.

Tripoli. Der *türkische Draá* (Dreah) oder *Pik* = 0,671 Meter. — Der *arabische Draá* oder *Pik* zum Messen der Bänder und Leinenzeuge aus der Levante und aus Aegypten = 0,483 Meter. — Der *Uëba* (Hueba) = 4 Temen = 16 Orbah = 32 Nôss Orbah (Nus Orbah, halben Orbah) = 1,073 Hektoliter. — Der *Barilo* = dem von Venedig. — Der *Arbage* oder *Harbeha*, Oelmass, = 6 Caraffe. — Die *Oel-Caraffa* = 1,7885 Liter = $3^1/_8$ Rottel = 1,526 Kilogramm an Gewicht. — Der *Kantar* = 40 Oke = 100 Rottel. — Der *Rottel* = 16 Uckin = 488,32 Gramm. — Die *Unze* wird eben so getheilt wie in Tunis. — Der *Metikal-Mumeni*, Gold-, Juwelen- und Münzgewicht = 24 Kharub = 4,578 Gramm. — Der *Mettkal-Akdesi* (Aghis) für unverarbeitetes Gold und Goldstaub = 4,069 Gramm. 8 Metikals-Mumeni = 9 Metikals-Akdesi.

Türkei.

Der *Halebi* oder *Arschin*, welcher zum Feldmessen dient = 0,70865 Meter. — Der *Pik* (Draa) für Seidenwaaren und Tücher = 0,675788 Meter. — Der *Endaseh* für alle übrigen Schnittwaaren = 0,6525 Meter. — Der *Agatsch* (die türk. Meile) = 5334 Meter. — Die *Berri*, ein zweites Meilenmass, soll nach der einen Angabe 1475,576 und nach der anderen 1666,667 Meter betragen. — Die *Seemeile* soll 1312,336, und der armenische *Farsang* 4444,444 Meter lang sein. — Das *Fortin* = 4 Kilo. — Das *Kilo* = 0,35266 Hektoliter. Man rechnet bisher gewöhnlich 3 Kilo von Constantinopel = 2 Kilo in Smyrna, und 4 Kilo von Constantinopel = 1 Kilo in Salonik. Seit dem 17. November 1841 ist jedoch der Kilo das allgemeine Getreidemass des ganzen türkischen Reiches. — *Flüssigkeiten* werden nach dem Gewichte verkauft; nur für den Verkehr im Kleinen bedient man sich eines dem österr. Seidel ungefähr gleichen Masses, dessen Inhalt eigentlich eine Oka wiegen soll. — Die *Alma* oder der *Almud* Oel = 5,2047 Liter = circa 8 Oke an Gewicht. — Der *Kantar* = 44 (bei Baumwollgarn aber = 45) Oke, oder auch = 100 Rottel. — Die *Oka* = 400 Drachmen = 1278,48 Gramm. — Das *Tscheki* oder *Scheki*, als Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekergewicht = 100 Derhen (Drachmen) = 1600 Kilo oder Karat (Kara) = 6400 Grän = $^1/_4$ Oka des Handelsgewichtes = 319,62 Gramm. — Das *Tscheki* für *Opium* = 250 Drachmen = $2^1/_2$ gewöhnliche Tscheki. — Das *Tzckeki* für *Kameelhaar* = 800 Drachmen = 2 Oke. — Das *Teffeh* Seide von *Brussa* = 610 Drachmen. — Der *Batman* persische Seide = 6 Oke. — Das *Metikal* für kostbare Waaren = $1^1/_2$ Drachmen.

Turkestan.

Siehe *Bucharei.*

Uruguay.

Masse und Gewichte sind die spanisch-castilischen.

Venezuela.

Die neuen Masse und Gewichte siehe unter Neu-Granada; die alten sind die spanisch castilischen.

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Masse und Gewichte sind die alten englischen.

Waldeck.

Der *Fuss* = 12 Zoll = der halben Elle = 0,2924 Meter. — Bei öffentlichen Banten und Vermessungen braucht man den *rheinischen Fuss*, welcher hier = 0,31385 Meter ist. — Die *Elle* = der kalenberger Legge-Elle = 0,5847 Meter. — Die *Mütte* = 4 Scheffel. — Der *Scheffel* ist fast in jedem Amte ein anderer. In dem vormaligen Amte *Arolsen* (jetzt dem Oberamte der Twiste einverleibt) ist der *Scheffel* für Korn, Weizen, Gerste und Hülsenfrüchte = 0,51416 Hektoliter, und der *Haferscheffel* = 0,56638 Hektoliter. In den Aemtern *Landau* und *Eisenberg* ist der Kornscheffel kleiner, dagegen im Amte *Eisenberg* der Haferscheffel grösser. — Die *Ohm* = $16^2/_3$ Eimer = 100 Mass = 142,82 Liter. — *Gewicht* bei den Steuerämtern und im Grosshandel wie Preussen. — Beim *eigentlichen* waldecker Gewichte hat der Zentner 108 Pfund. — Das *Pfund Schwergewicht* = 476,352 und das *Pfund Leichtgewicht* = 467,41 Gramm.

Wallachei.

Die *Praschtschine* = 3 Klafter. — Die *Klafter* = 8 Fuss = 1,981 Meter. — Der *Fuss* = 2 Puhm (Palma) = 16 Degiti oder Detjette (Finger) = $^1/_8$ Klafter = 0,2376 Meter. — Die *Meile* = 4000 Klaftern = 7924 Meter. — Der *Khalibi* (Halibiu), die Tuch- und Seidenelle = 0,682 Meter. — Der *Endaseh*, die Leinwandelle, = 0,6411 Meter. — Der *Pogone*, Feldmass für Weingärten, 144 Quadr. Praschtschinen = 30,225 Are. — *Getreide* und *Flüssigkeiten* werden nach dem Gewichte gemessen. — Der *Kilo* = 8 *Bannize* = 352 *Oka* an Gewicht. Beim Getreide wird der Rauminhalt der Oka zu 1,278 Liter angegeben. — Die *Wadra* (Viadra, Wedro), der Eimer, fasst 10 Oka oder 10,95 Liter Wein. — Der *Kantar* = 44 Oka. — Die *Oka* = 4 Littre = 400 Dramm = 1,283474 Gramm.

Würtemberg.

Die *Ruthe* = 10 Fuss. — Der *Fuss* = 10 Zoll = 100 Linien = 0,2864903 Meter. — Die *Meile* = 26000 Fuss = 7448,75 Meter. — Die Elle = 2,144 Fuss = 0,614235 Meter. — Der *Morgen* = 384 Quadr. Ruthen = 31,5174 Are. — Das *Juchart* oder *Tagwerk* = $1^1/_2$ Morgen. — Der *Scheffel* = 8 Simmi = 32 Vierlinge = 252 Ecklein = 1008 Viertelein = 1,772263 Hektoliter. — Das *Simmi*, als das Grundmass, = $942^1/_8$ Kub.-Zoll = 22,1533 Liter. — Das *Fuder* = 6 Eimer. — Der *Eimer* = 16 Imi = 160 Mass. — Die *Mass* = 4 Quart oder Schoppen. — Die Mass ist von dreierlei Grösse. Die *Helleichmass*, welche die Grundeinheit des Flüssigkeitsmasses bildet = $78^1/_8$ Kub.-Zoll = 1,83704 Liter. Das Verhältniss dieser Mass zu den beiden übrigen ist folgendes: 160 *Trübeichmass* = 167 *Helleichmass*, und 10 *Helleichmass* = 11 *Schenkmass*. Diesemnach der *Eimer Helleiche* = 293,927, der *Eimer Trübeiche* = 306,786 Liter, und die *Schenkmass* =

1,6700 Liter. Nach der Helleiche wird der alte und derjenige junge Wein gemessen, bei welchem die stärkste Gährung schon vorüber ist; die Trübeiche dient für den Most und die noch stark gährenden Weine; das Schenkmass findet nur bei den Wirthen (also nur bei kleinen Mengen) Statt. — Der *Zentner* = 104 leichten oder 100 schweren Pfund. — Das *Pfund* = 32 Loth = 128 Quentchen = 2 würtemb. kölnischen Mark = 467,728 Gramm. — Das *schwere Pfund* ist ein blosses Rechnungspfund, welches dadurch entsteht, dass man den Zentner von 104 Pfund nur für 100 Pfund rechnet. — Die *würtemb. kölnische Mark* = 233,864 Gramm. — Das *Apotheker-Pfund* = 357,6476 Gramm.

Zollverein.

Der *Zoll-Zentner* = 100 Zoll-Pfund = 50 Kilogramm. — Das *Zoll-Pfund* = 30 Loth = 500 Gramm. — Das *Zoll-Loth* = $16^2/_3$ Gramm. — Die *Zollvereins-Mark* = 233,8555 Gramm.

Druckfehler.

Vorrede Zeile 3 au- statt auf.
Seite 1 Zeile 9 v. o. *Werscokok* statt *Werschok*
» 4 » 13 » » auf *engl.* statt auf 1 *engl.*
» » » 27 » » 1300 statt 1200.
» 8 » 3 v. u. in der fünften Rubrik ist 14 zu streichen.
» » » 5 » » » letzten » 54,27323 statt 54,27326.
» 9 » 3 » » » dritten » $86^{60}/_{53}$ statt $86^{30}/_{53}$.
» 11 » 19 v. o. (20 Proc.) statt (2 Proc.)
» 12 » 7 v. u. $100^{2}/_{3}$ statt $106^{2}/_{3}$.
» 13 » 2 » » fehlt vor 10,537 das Zeichen =.
» 14 » 4 v. o. gebrauchtern statt gebrauchten.
» 14 » 6 v. u. 2,0048 statt 2004,8.
» 15 » 22 » » 788832, statt 78883,2.
» 16 » 10 v. o. ist nach Arschinen hat beizufügen.
» 18 » 19 v. u. ist vor Tornatura zu setzen »heisst«.
» 55 » 4 v. o. *Rotl-Attari* statt *Rotl-Attari.*
» 56 » 16 v. u. *Fuss* statt Guss.
» 59 » 6 » » *caux* statt *eaux.*

In der Tafel zur Vergleichung verschiedener Gewichte Zeile 2 von unten Libe statt Libre.

gleichung der v

ich. Pariser Fuss = 12 Zoll	Hambur Fuss = 12 Zo	Würtem-berg. Fuss = 10 Zoll
0,9235	1,047	1,0471
0,8985	1,018	1,0187
0,8785	0,996	0,9961
0,8912	1,011	1,0105
0,9662	1,095	1,0955
0,9383	1,063	1,0639
0,8761	0,993	0,9934
3,0784	3,489	3,4905
1	1,133	1,1339
0,8822	1	1,0003
0,8992	1,019	1,0196
0,7696	0,872	0,8726
0,8857	1,019	1,0043
1,5392	1,745	1,7452
0,9731	1,103	1,1034
0,8720	0,988	0,9885
0,8696	0,986	0,9861
0,9139	1,035	1,0363
0,8819	0,999	1

lombardisch-veneti

Rücksicht zu

chung verschiede

Am		Lübeck. Elle.	Mailand. Braccio.	Neapel.	Türkei. Pik.	Erdasch.	Halebi.	Venedig. Wollen-Braccio.	Seiden-Braccio.	Wiesbaden. Elle.	Württemberg. Elle.
Elle.											
1	032	1,1957	1,1561	0,2	0029	1,0542	0,9706	1,0065	1,0769	1,2382	1,1198

verschiedener Fl

Hessen-armstadt. Mass.	Hessen-Kassel. Mass.
0,75000	0,76424
0,53451	0,54836
0,46842	0,48055
2,27173	2,33055
0,50000	0,51295
1,94698	1,99739
1	1,02589
0,97476	1
0,70756	0,72589
0,57751	0,58734
0,61448	0,63039
0,46827	0,48039
0,91852	0,94231

an:
Ohm = 155905 baieri
r Ohm = 66779 däni

Rücksicht zu

An	Sachsen.
	Scheffel.
	0,79361
	0,75732
	1,42663
	2,11481
	0,29622
	0,70480
	1,32327
	2,76559
	0
	8
	0
	8
	4
	2
	0
	4
	6

Rücksicht zu

der vorzüglichs

20Gulden-fuss.	tug. Silber-hr. (à 8615 ïs gesetz-lich)	Portug. S. währ. (à Reïs du schnittb	n. neue rwhr. (à 935778 s (seit 847	Toskan. Silberwähr. (à 62½ Lire toscane)	Türk. neue Piasterwähr. (à 234³/₁₀ Silber-Piaster)	Vereinigte Staaten v. N. A. (à 9⁴/₅ Dollars)
fl.	ïs Silber.	Reïs Sil	Rvl	Lir. tosc.	Silb. Piast.	Dollars
1	0,75000000	450,000	357778	3,12500000	11,71500000	0,49000000
0,83333333	8,95833333	375,000	131482	3,10416667	9,76250000	0,40833333
0,81632653	1,63265306	367,346	455329	2,55102041	9,56326531	0,40000000
0,38095238	4,09523807	171,428	953440	1,19047619	4,56285714	0,18666667
1,50000000	6,12500000	675,000	036667	4,68750000	17,57250000	0,73500000
1,08108108	5,67567567	486,4864	630030	3,47837838	12,66486486	0,52972973
9,61462284	1,49878893	4326,5802	033034	30,04569638	112,63530669	4,71116519
0,34188034	7,26495726	153,8461	335992	1,06837607	4,00512821	0,16752137
0,72072072	0,45045045	324,3243	086687	2,25225225	8,44144144	0,35315315
0,57657658	8,36036036	259,4594	269349	1,80180180	6,75459459	0,28352252
0,80000000	4,60000000	360,0000	486222	2,50000000	9,37200000	0,39200000
0,33333333	3,58333333	150,0000	452593	1,04166667	3,90500000	0,16333333
2,32153221	1000	1044,6894	902560	7,25478816	27,19674986	1,13755078
2,22222222	7,22222222	1000	683951	6,94444444	26,03333333	1,10000000
1,42857143	5,35714286	642,8571	796823	4,46428571	16,73571429	0,70000000
2,05128205	3,58974359	923,0769	015955	6,41025641	24,03076923	1,00512821
1,54615462	2,69230769	692,3076	011966	4,80769231	18,02307692	0,75384615
0,54531418	4,89408261	245,3913	776533	1,70410681	6,38835561	0,26720395
0,54421769	4,42176871	244,8979	636886	1,70068027	6,37551020	0,26666667
1,61764706	6,80147059	727,9411	314052	5,05514706	18,95073558	0,79264706
0,10256410	4,17948718	46,1538	600798	0,32051282	1,20153846	0,05025641
0,09621326	,44386170	43,29596	1	0,30066644	1,12713834	0,04714450
0,32000000	,84000000	144,00000	594489	1	3,74880000	0,15680000
8,53606487	1,00994452	3841,2291	025411	26,67520273	100	4,18267179
2,04081632	,08163265	918,3673	138322	6,37755102	23,90816322	1

Vie *mecklenburg'sche* à 1 ie *persische* à 4,5155466 Tomans aus der feinen deutschen Ver

Ahtet wird, so hat man eigentlich *Gold* zu verstehen. So ist z. B. 1 Pfd. Sterling im 20 ling. Natürlich muss s ünze ändert, worauf daher stets die gehörige Rücksicht zu